

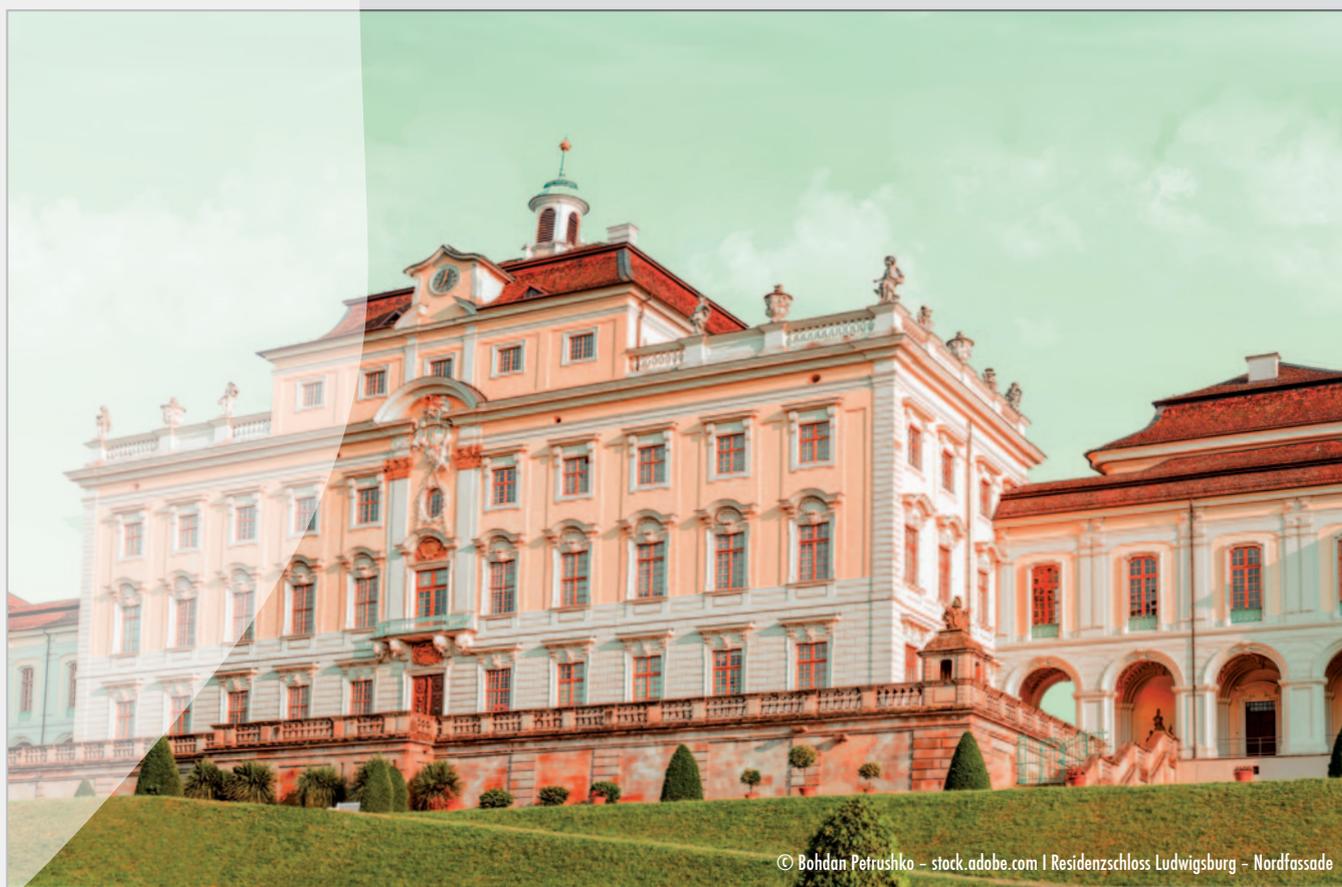


# Deutscher Wirbelsäulenkongress

18. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

**29. November–1. Dezember 2023**

**Stuttgart/Ludwigsburg**



© Bohdan Petrushko – stock.adobe.com | Residenzschloss Ludwigsburg – Nordfassade

## PROGRAMM



# DePuy Synthes Lunch Workshop

DWG-Kongress Stuttgart 2023

## Stabilität im pathologisch veränderten Knochen

**Donnerstag, 30. November 2023,**

**12:40 – 14:10 Uhr**

**Raum: C6.2**

Vorsitz: Prof. Dr. med. Alexander Disch

**„When less is more“ – Minimalinvasive Versorgung osteoporotischer Frakturen**

Prof. Dr. med. Yu-Mi Ryang

**„Alles anders?“ – Strategien bei infekt-assoziierten Instabilitäten**

Priv.-Doz. Dr. med. Nicolas von der Höh

**„Alles kann – nichts muss“ – wie Stabilität gewährleisten an der HWS?**

Prof. Dr. med. Sven Oliver Eicker

**„Red flags!“ – Vermeidbare biomechanische Fehler bei der Rekonstruktion pathologischer Frakturen**

Prof. Dr. Werner Schmölz

**„Kaum mach ich was falsch, ist das auch nicht richtig ...“ – Stabilisierungen nach Implantatversagen**

Prof. Dr. med. Alexander Disch

**Johnson & Johnson  
MedTech**

 **DePuy Synthes**

Please refer to the instructions for use for a complete list of indications, contraindications, warnings and precautions.

© Johnson & Johnson Medical GmbH 2023. All rights reserved.



|  |    |
|--|----|
| Organisation und Impressum .....   | 4  |
| <b>Grußwort</b>  |    |
| des Kongresspräsidenten.....   | 5  |
| Günther H. Oettinger.....  | 6  |
| des Oberbürgermeisters der Stadt Stuttgart.....                                  | 7  |
| des Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Wirbelsäulenchirurgie..... | 7  |
| der Präsidenten der DGOU, DGU und DGOOC.....                                     | 8  |
| des Präsidenten der DGNC.....  | 8  |
| Ankündigung 19. Deutscher Wirbelsäulenkongress .....                             | 9  |
| <b>Übersichten</b>   |    |
| Programmübersichten.....   | 10 |
| Sektions-, Kommissionssitzungen und sonstige Sitzungen.....                      | 12 |
| Lunch-Workshops – Donnerstag, 30. November.....                                  | 54 |
| Lunch-Workshops – Freitag, 1. Dezember .....                                     | 55 |
| <b>Programm</b>  |    |
| Hauptredner .....  | 14 |
| Mittwoch, 29. November .....   | 18 |
| Donnerstag, 30. November .....   | 21 |
| Freitag, 1. Dezember.....  | 24 |
| Symposien, Seminare und Workshops.....   | 27 |
| Special-ePoster-Session – Mittwoch, 29. November .....                           | 31 |
| ePoster-Sessions .....   | 33 |
| Pflegetagung der DWG – Donnerstag, 30. November.....                             | 47 |
| Therapeutentagung der DWG – Freitag, 1. Dezember .....                           | 51 |
| Lunch-Workshops – Donnerstag, 30. November.....                                  | 56 |
| Lunch-Workshops – Freitag, 1. Dezember .....                                     | 66 |
| Vorsitzende, Referenten und Autoren.....   | 69 |
| <b>Weiteres</b>  |    |
| Sponsoren und Aussteller .....   | 79 |
| Allgemeine Informationen.....  | 91 |
| Abendprogramm .....  | 95 |
| Mitgliedsantrag DWG .....  | 98 |



## Veranstaltungsort

Internationales Congresscenter Stuttgart  
Messepiazza 1 | 70629 Stuttgart

## Datum

30. November–1. Dezember 2023

## Kongresshomepage

[www.dwg-kongress.de](http://www.dwg-kongress.de)

## Veranstalter

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e. V. (DWG) | [www.dwg.org](http://www.dwg.org)

## Kongresspräsident

Prof. Dr. med. Markus Arand  
RKH Klinikum Ludwigsburg | Klinik für Unfall-,  
Wiederherstellungschirurgie und Orthopädie | Ludwigsburg

## Kongresssekretariat

Lavinia Egidi | PD Dr. med. Daniel Seitz  
RKH Klinikum Ludwigsburg | Klinik für Unfall-,  
Wiederherstellungschirurgie und Orthopädie | Ludwigsburg

## Lokales Organisationskomitee

Pflegetagung: Alexander Motzny (Tübingen)  
Therapeutentagung: Holger Vogt (Ludwigsburg)

## Programmkommission

Markus Arand (Ludwigsburg)  
Karl-Stefan Delank (Halle a. d. S.)  
Alexander C. Disch (Dresden)  
Nils Hecht (Berlin)  
Christoph-Eckhard Heyde (Leipzig)  
Philipp Kobbe (Halle a. d. S.)  
Ralph Kothe (Hamburg)  
Christoph Mehren (München)  
Julia S. Onken (Berlin)  
Philipp Pieroh (Leipzig)  
Matthias Pumberger (Berlin)  
Yu-Mi Ryang (Berlin)  
Ulrich Spiegl (München)  
Thomas Vordemvenne (Bielefeld)  
Alexander Younsi (Heidelberg)

## Wissenschaftliches Komitee

Markus Arand (Ludwigsburg)  
Andreas Badke (Tübingen)  
Ulrich Berlemann (Thun/Schweiz)  
Christopher Brenke (Gelsenkirchen)  
Viola Bullmann (Köln)  
Marcus Czabanka (Frankfurt a. M.)  
Karl-Stefan Delank (Halle a. d. S.)  
Alexander C. Disch (Dresden)  
Marc Dreimann (Markgröningen)  
Nils Hecht (Berlin)  
Axel Hempfing (Bad Wildungen)  
Christoph-Eckhard Heyde (Leipzig)  
Christoph Josten (Leipzig)  
Frank Kandziora (Frankfurt a. M.)  
Jan-Helge Klingler (Freiburg i. Br.)  
Christian Knop (Stuttgart)  
Philipp Kobbe (Halle a. d. S.)

Andreas Korge (München)  
Ralph Kothe (Hamburg)  
Sandro Krieg (Heidelberg)  
Markus Loibl (Zürich/CH)  
Christoph Mehren (München)  
Bernhard Meyer (München)  
Frerk Meyer (Oldenburg)  
Julia S. Onken (Berlin)  
Philipp Pieroh (Leipzig)  
Matthias Pumberger (Berlin)  
Markus Quante (Neustadt in Holstein)  
Andreas Raabe (Bern/Schweiz)  
Michael Rauschmann (Offenbach)  
Maximilian Redlich (Kremmen)  
Maximilian Reinhold (Göttingen)  
Marcus Richter (Wiesbaden)  
Florian Ringel (Mainz)  
Yu-Mi Ryang (Berlin)  
Klaus-Dieter Schaser (Dresden)  
Max J. Scheyerer (Düsseldorf)  
René Schmidt (Göppingen)  
Kirsten Schmieder (Bochum)  
Werner Schmölz (Innsbruck/Österreich)  
Klaus J. Schnake (Erlangen)  
Matti Scholz (Braunfels)  
Christoph J. Siepe (München)  
Ulrich Spiegl (München)  
Michael Stoffel (Krefeld)  
Claudius Thomé (Innsbruck/Österreich)  
Peter Vajkoczy (Berlin)  
Thomas Vordemvenne (Bielefeld)  
Karsten Wiechert (Hamburg)  
Hans-Joachim Wilke (Ulm)  
Michael Winking (Osnabrück)  
Johannes Woitzik (Oldenburg)  
Maria Wostrack (München)  
Karin Würtz-Kozak (Rochester, NY/USA)  
Alexander Younsi (Heidelberg)

## Geschäftsstelle der DWG

Institut für Unfallchirurgische Forschung und Biomechanik  
Universität Ulm | Helmholtzstraße 14 | 89081 Ulm

## Sekretariat der DWG

c/o EuropaKontor Alsterarkaden GmbH  
Beate Scheler | Jungfernstieg 7 | 20354 Hamburg  
Tel. 040 99 999 3115 | [b.scheler@dwg.org](mailto:b.scheler@dwg.org)

## Kongressorganisation/Veranstalter von Industrieausstellung, Industrieworkshops und Rahmenprogramm

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH  
Justus G. Appelt | Sandra Thoß  
Carl-Pulfrich-Straße 1 | 07745 Jena  
Tel. 03641 31 16-311/-349 | Fax 03641 31 16-243  
[dwg@conventus.de](mailto:dwg@conventus.de) | [www.conventus.de](http://www.conventus.de)

## Design und Satz

Conventus Congressmanagement und Marketing GmbH

## Druck

Siblog Gesellschaft für Dialogmarketing, Fulfillment & Lettershop mbh  
Redaktionsschluss 8.11.2023



© Stollenberg

Liebe Mitglieder der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft,

zum 18. Mal trifft sich vom 29.11. bis zum 1.12.2023 die Deutsche Wirbelsäulengesellschaft zu ihrem Jahreskongress und dies zum 3. Mal in Stuttgart. Am Messegelände haben wir dazu beste Bedingungen hinsichtlich Verkehrsanbindung, Parkmöglichkeiten und Unterkunft. Auch das Raumkonzept der Messehallen ist für unsere Jahrestagung, die seit 2022 mittwochs bis freitags stattfindet, hervorragend geeignet: zentral befinden sich Plenarsaal und Industrieausstellung in unmittelbarer Nähe zueinander und mit ausreichend Platz für Diskussionen und Austausch. Im Obergeschoss der Messehallen können Vortragsräume/Säle genutzt werden für Lunchsymposia und Begleitprogramm.

Die Verbindung zwischen Bewährtem und Fortschrittlichem zieht sich als roter Faden unter dem Motto „Zurück in die Zukunft“ durch den Kongress. Das „Spine Science“ Segment, also die Zusammenkunft der jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wird am ersten Kongresstag von 8 bis 12 Uhr als Starter vor der Kongresseröffnung stattfinden. Das Ziel der DWG für die Jahrestagung ist es, ein ausgeglichenes Programm für die drei beteiligten Grunddisziplinen Unfallchirurgie, Orthopädie und Neurochirurgie anzubieten und gleichzeitig den Bogen zu konservativen Inhalten für Niedergelassene und Kliniker mit interessanten Anregungen zu spannen. Die Sitzungen werden aufgelockert durch Pro-/Contra-Konfrontationen unterschiedlicher Strategien unter gewünschter Beteiligung des Plenums. Die Themen dabei: die in der Inzidenz immer weiter steigenden osteoporotischen traumabedingten Sinterungen der hochgeriatrischen Patienten (Frailty) und morphologische Verletzungen der Halswirbelsäule (Frakturen/ligamentäre Verletzungen) ohne neurologische Ausfälle bei engem Spinalkanal.

Der Blick über den sprichwörtlichen Tellerrand schärft oft die eigene Sicht. Ich möchte als Präsident 2023 einige für mich wichtige Denkanstöße mit ins Programm nehmen. Hierzu zählt einerseits das aus meiner Sicht sowohl für einen Chirurgen als auch für einen konservativen Therapeuten wichtige „Change-Management“. Wir werden hierzu von konsequenten Veränderungen in einem Unternehmen hören, die auch Mechanismen enthalten, an denen jeder von uns arbeiten kann, von der Transformation vom Chefarzt zum medizinischen ärztlichen Direktor einer Universitätsklinik und von der Metamorphose einer habilitierten jungen Klinikerin zur Praxisinhaberin.

Unser Gastland ist Österreich. Die österreichische Gesellschaft für Wirbelsäulenchirurgie mit deren Präsidenten 2023 Herrn Dr. med. Sven Ziegler wird im Programm repräsentiert werden und durch einen Highlight-Vortrag von Herrn Dr. Kathrein/Prof. Daniaux hervorgehoben.

Ein weiterer wichtiger Aspekt soll die Frage der Sicherheit in der Wirbelsäulenchirurgie beinhalten. Wie sollten wir mit Fehlern umgehen? Welche Lösungsmöglichkeiten und Reaktionsweisen sind sinnvoll oder hinderlich? Zum Stichwort Berufspolitik wird eine Podiumsdiskussion die Frage der Mitarbeitergenerierung generell, und speziell der von Wirbelsäulenchirurginnen, beleuchten. Aus aktuellem Anlass haben wir zur Krankenhausreform ein Update eingebaut, ebenfalls im Rahmen eines Forums mit Rückkopplung und der Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Schnelle Entscheidungen, von denen viel abhängt, gehören zu unserem Berufsalltag. Aber nicht nur zu unserem. Was wir zum Beispiel vom FIFA-Schiedsrichter Deniz Aytakin lernen können, wird uns sein Festvortrag zeigen.

Nehmen Sie sich Zeit für einen Blick in dieses Programmheft und Sie werden noch weitere spannende Punkte finden, die dafürsprechen, die 18. Jahrestagung der DWG zu besuchen! Wir sehen uns in Stuttgart! Ich freue mich auf einen spannenden und interaktiven Kongress und auf das gemeinsame Miteinander in der konservativen und operativen Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen.

Ihr  
Prof. Dr. med. Markus Arand  
Präsident der DWG 2023



Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

die Welt ist aus den Fugen geraten: Kriege, Terrorismus und Instabilität bedrohen Menschenrechte, Wohlstand und Demokratie. Der Kongress beschäftigt sich zu Recht mit komplexen medizinischen Themen. Ärzte sind – wie die Angehörigen der Freien Berufe generell – ein wichtiger Teil der Verantwortungselite in unserer Gesellschaft. Gerade in einer Zeit multipler Krisen und Gefahren ist auch der Austausch darüber, was von Gesellschaft und Politik in Deutschland und Europa als wirkungsvoller Beitrag erwartet werden kann, sinnvoll und notwendig.

Wohstandsverluste und unkontrollierte Migration führen zu sinkendem Vertrauen gegenüber Entscheidern. Mögliche Entwicklungen im Jahr 2024 mit der Europäischen Wahl und den Wahlen in den USA werden eher verdrängt. Wie kann Europa seine Souveränität, Solidarität und Wettbewerbsfähigkeit erhalten und stärken?

Über diese grundlegenden und sehr aktuellen Herausforderungen möchte ich in meiner Rede in meiner Heimatstadt Stuttgart sprechen. Es ist dabei mein Ziel, Sie mit Ihrer Autorität in Ihrer Region als Partner und Multiplikatoren zu gewinnen.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und Ihrem Präsidenten!

Mit herzlichen Grüßen

Günther H. Oettinger  
ehemaliges Mitglied und Vize-Präsident der EU-Kommission



© Christoph Sage

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,  
geschätzte Expertinnen und Experten,  
liebe Gäste,

im Namen der Landeshauptstadt heiße ich Sie zur 18. Jahrestagung der deutschen Wirbelsäulengesellschaft in Stuttgart ganz herzlich willkommen. Es freut mich sehr, dass der Deutsche Wirbelsäulenkongress in diesem Jahr wieder Expertinnen und Experten sowie Interessierte aus Deutschland und darüber hinaus hier in Stuttgart zusammenbringt.

Neben Ihnen als Präsidenten der Fachgesellschaft, sehr geehrter Herr Prof. Arand, begrüße ich besonders die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Gastlandes Österreich; an dessen Spitze und stellvertretend für alle Gäste Sie, lieber Herr Präsident Dr. Ziegler.

Das Thema Wirbelsäulengesundheit hat einen großen Stellenwert. Denn Rückenbeschwerden sind für rund ein Viertel aller Krankheitstage verantwortlich und damit eine der wichtigsten Ursachen für Arbeitsunfähigkeiten in Deutschland. Die Erkrankungen rund um die Wirbelsäule sind zu einem echten Volksleiden geworden, von dem alle Altersklassen unserer Gesellschaft betroffen sind. Hier in Stuttgart haben wir das große Glück, mit unserem Klinikum und dem Diakonie-Klinikum gleich zwei zertifizierte Wirbelsäulenzentren der Maximalversorgung zu haben.

Der diesjährige Wirbelsäulenkongress findet unter dem Leitmotiv „Zurück in die Zukunft“ statt. Die Vorträge und Sitzungen versprechen ein vielfältiges und spannendes Programm, das alle wichtigen Dimensionen der Therapie von Verletzungen und Erkrankungen des zentralen tragenden Elements im Skelettsystem umfasst und alle Professionen anspricht. Ich bin davon überzeugt, dass die gewonnenen Erkenntnisse sowie der fachliche Austausch dazu beitragen werden, die Lebensqualität vieler Menschen weiter zu verbessern.

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, gerne möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, Ihnen meinen Dank und meine Anerkennung für Ihre Arbeit auszusprechen. Ihr heilbringender Einsatz für die Menschen kann nicht genug wertgeschätzt werden!

Ich wünsche Ihnen alles Gute und eine interessante Reise zurück in die Zukunft. „Your future hasn't been written yet.“ gilt gleichermaßen für die sich erschließenden neuen Behandlungsmöglichkeiten wie auch für Ihre persönliche Entwicklung. Haben Sie ein spannendes Symposium mit vielen wertvollen Impulsen und nehmen Sie sich auch ein wenig Zeit, um den Charme und die Kultur der Schwabenmetropole näher kennenzulernen. Seien und fühlen Sie sich ganz herzlich willkommen in Stuttgart!

Ihr

Dr. Frank Nopper  
Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart

## Grüßwort der Österreichischen Gesellschaft für Wirbelsäulen Chirurgie



© Honner/Stolzalpe

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine besondere Freude Sie im Namen des Vorstandes und der Mitglieder der Österreichischen Gesellschaft für Wirbelsäulen Chirurgie dieses Jahr als „Gastland“ zur 18. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft begrüßen zu dürfen, was uns eine ganz besondere Ehre ist.

Gerade in „rasanten“ Zeiten wie diesen, nach nicht spurlos an den Menschen vorübergegangenen Pandemie und aktuell bestehenden globalen Unruhen und potentiellen Bedrohungen ist es umso wichtiger Gelegenheiten für den wissenschaftlichen Diskurs und Meinungsbildung zu haben, um das bestmögliche Behandlungsergebnis für unsere Patienten erzielen zu können.

Der „Deutsche Wirbelsäulenkongress“ ist eine solche exzellente Plattform zum Austausch der Kollegenschaft und Networking der unterstützenden Industriepartner und daher im deutschsprachigen Raum mittlerweile ein Pflichttermin für alle in der Wirbelsäulen Chirurgie Tätigen geworden.

So freue ich mich auf die auch in diesem Jahr wieder hochqualitativen Beiträge und ausgedehnte Industriebegleitung und wünsche uns allen offene, fruchtbringende Diskussionen und Anregungen, sowie einen regen Austausch im Rahmen eines spannenden und erfolgreichen Kongresses in Stuttgart.

Mit herzlichen Grüßen aus Österreich

Dr. med. Sven Ziegler  
Präsident der Österreichischen Wirbelsäulengesellschaft



©Tanzyna/Intercongress

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Motto des Kongresses ist mit „Zurück in die Zukunft“ hervorragend gewählt, denn es beinhaltet die Frage: Wie können wir uns mit Blick auf das bereits Geleistete und Bekannte erfolgreich für die Zukunft aufstellen? Die Beantwortung dieser Frage ist auch mit Blick auf das Schwerpunktthema des Kongresses, der ‚Osteoporotischen Wirbelkörperfraktur‘ von entscheidender Bedeutung. In der Wirbelsäulenchirurgie wurden in den letzten Jahrzehnten sowohl im konservativen als auch operativen Bereich relevante neue Behandlungsstrategien entwickelt. Doch nach wie vor besteht die Herausforderung darin, jedem Patienten vom konservativen Verfahren über den minimalinvasiven bis hin zum ausgedehnten operativen Eingriff die individuelle optimale Behandlungsstrategie zukommen zu lassen. Wir müssen uns für die Zukunft gut aufstellen, wenn wir den Tsunami an altersbedingten Knochenbrüchen auch im Bereich der Wirbelsäule bewältigen wollen. In der täglichen Versorgung unserer hochbetagten Patienten und Patientinnen spielt die Wirbelkörperfraktur sowohl ambulant als auch stationär eine zunehmende Rolle. Bei der operativen Versorgung sind wir bereits gut aufgestellt und können mit modernsten Techniken Gutes bewirken und Menschen wieder mobil machen. Doch was ist mit den vielen Wirbelkörperbrüchen, die aufgrund fehlendem Arztbesuch ohne therapeutische Konsequenz bleiben? Wir möchten auch die Menschen erreichen, die vielleicht im Stillen leiden, die nicht zum Arzt gehen. Hier müssen wir Aufklärung und Prävention weiter stärken. Dazu brauchen wir Zeit für Gespräche und gesundheitspolitische Unterstützung, um uns diese Zeit für unsere Patienten und Patientinnen ausreichend nehmen zu können. Nur so fördern wir, dass die Mobilität unserer Patienten zukunftsfähig bleibt.

Wir freuen uns auf das sehr gelungene wissenschaftliche Programm von Kongresspräsident Prof. Dr. Markus Arand und seinem Team. Insbesondere den Impulsvortrag von Altersmediziner Prof. Dr. Clemens Becker erwarten wir mit Spannung. Die Orthopädie und Unfallchirurgie verbindet mit Prof. Becker eine langjährige erfolgreiche Kooperation im Bereich der Alterstraumatologie.

Wir sehen auch einer Intensivierung der äußerst konstruktiven Zusammenarbeit unserer Fachgesellschaften sehr positiv entgegen, denn zusammen können wir noch mehr bewegen!

Im Namen der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU), der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) sowie der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) wünschen wir dem Kongresspräsidenten und allen Kolleginnen und Kollegen eine erfolgreiche Tagung und anregende Gespräche in Stuttgart!

Prof. Dr. Maximilian Rudert  
DGOU-Präsident 2023 | DGOOC-Präsident 2023

Prof. Dr. Steffen Ruchholtz  
Stellvertretender DGOU-Präsident 2023 | DGU-Präsident 2023

Prof. Dr. Bernd Kladny  
DGOU-Generalsekretär | DGOOC-Generalsekretär

Prof. Dr. Dietmar Pennig  
Stellvertretender DGOU-Generalsekretär | DGU-Generalsekretär

## Grußwort des Präsidenten der DGNC



© Universitätsklinikum Göttingen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

mittlerweile hat die Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft (DWG) einen festen Platz im Kongresskalender vieler Neurochirurginnen und Neurochirurgen. Dies hat gute Gründe: 1. Der Anteil von Wirbelsäulenoperationen in neurochirurgischen Praxen und Kliniken am operativen Gesamtaufkommen ist unverändert hoch und kreierte allein dadurch genuines Interesse. 2. Aspekte der Ergebnisqualität rücken mehr und mehr in den politischen Fokus. Es wäre naiv anzunehmen, dass davon die Wirbelsäulenchirurgie nicht tangiert werden wird.

3. Das Niveau der klinischen, aber auch der experimentellen Forschung zu Erkrankungen der Wirbelsäule hat sich Schritt für Schritt verbessert. Gleichzeitig werden von Patientenseite Therapien, die auf diesen Forschungsergebnissen fußen, zunehmend eingefordert und müssen daher bekannt sein. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden und für die Zukunft gewappnet zu sein, sind Fort- und Weiterbildung für den Wirbelsäulenchirurgen, die Wirbelsäulenchirurgin essenziell. Die Jahrestagung der DWG ist ein erstklassiges Format für diese Fort- und Weiterbildung. Aber nicht nur dies erklärt die Popularität der Jahrestagungen, sondern auch die Möglichkeit des engen persönlichen Austauschs mit den anderen, an der Wirbelsäule tätigen Disziplinen. Die diesjährige, nunmehr 18. Jahrestagung der DWG findet vom 29.11. bis 1.12.2023 in Stuttgart statt und wird, davon bin ich überzeugt, die Erfolgsgeschichte früherer Jahrestagungen fortschreiben. Ich möchte Sie daher im Namen der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie (DGNC) ganz herzlich in die Landeshauptstadt Baden-Württembergs einladen.

Mit besten Grüßen aus Göttingen

Ihr

Prof. Dr. med. Veit Rohde  
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie



# Deutscher Wirbelsäulenkongress

19. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

**27.-29. November 2024**

**Hamburg**

Melden Sie sich zu  
unserem Newsletter an



© jpwelch5-artel.com

conventus  
CONGRESSMANAGEMENT

[www.dwg-kongress.de](http://www.dwg-kongress.de)

| Mittwoch, 29.11.  |   |   |   |
|---|---|---|---|
| Plenum  | C5.3  | C6.2  | C7.1  |
|   |   |   | <b>08:00-12:00</b><br>Symposium<br>Spine Science 2025 |
| <b>11:00-12:00</b><br>Session 1<br>Konservativ<br>S. 18                       |   | <b>11:00-12:00</b><br>AO Spine Symposium<br>Übersehene<br>Komplikationen S. 28                      | S. 27   |
| <b>12:00-13:15</b><br>Session 2<br>Degeneration<br>S. 18                      | <b>12:00-13:16</b><br>ePoster Session 1<br>Komplikationen<br>S. 34          | <b>12:30-13:30</b><br>AO Spine Symposium<br>hosted by the AOSpine<br>Knowledge Forum Tumor<br>S. 28 |   |
|   | <b>13:30-14:48</b>  |   |   |
| <b>13:45-14:25</b><br>Session 3<br>S. 19                                      | <b>13:45-14:25</b><br>ePoster Session 2<br>Osteoporose/<br>Trauma<br>S. 35  |   |   |
| <b>14:25-15:00</b><br>Pro/Contra 1<br>S. 19                                   |   |   |   |
| <b>15:20-16:16</b><br>ePoster-Session<br>Special-ePoster-<br>Session<br>S. 32 |   |   |   |
| <b>16:20-17:20</b><br>Berufspolitisches<br>Forum<br>S. 19                     | <b>16:30-17:30</b><br>ePoster Session 3<br>Schmerz/<br>Konservativ<br>S. 36 |   |   |
| <b>17:40-18:40</b><br>Session 4<br>DWG meets DGOU:<br>Trauma<br>S. 20         | <b>17:40-18:40</b><br>ePoster Session 4<br>Grundlagen<br>S. 37              |   |   |
| <b>18:40-19:30</b><br>Eröffnung<br>Grußworte von<br>G. H. Oettinger S. 20     |   |   |   |
| <b>ab 21:30</b><br>DWG-Partyabend<br>S. 97                                    |   |   |   |

| Donnerstag, 30.11.   |  |   |
|--|--|---|
| Plenum   | C5.3   | C6.1  |
|  |  | <b>07:30-08:50</b><br>Mitglieder-<br>versammlung<br>S. 21         |
| <b>09:00-10:00</b><br>Session 5<br>DWG meets ÖGWCH<br>S. 21              | <b>09:00-10:12</b><br>ePoster Session 5<br>Tumor<br>S. 38        |   |
| <b>10:30-11:05</b><br>Keynote Lecture<br>S. 21                           |  |   |
| <b>11:05-11:35</b><br>Session 6<br>S. 21                                 | <b>11:10-11:58</b><br>ePoster Session 6<br>Freie Themen<br>S. 39 |   |
| <b>11:35-12:10</b><br>Pro/Contra 2<br>S. 22                              |  |   |
|  |  | <b>12:40-14:10</b><br>Lunch-Workshops<br>(diverse Räume)<br>S. 56 |
| <b>14:30-16:00</b><br>Session 7<br>Best of<br>S. 22                      |  |   |
| <b>16:30-17:00</b><br>Keynote Lecture<br>S. 22                           |  |   |
| <b>17:00-18:00</b><br>Session 8<br>MIS und neue<br>Technologien<br>S. 23 | <b>17:10-18:04</b><br>ePoster Session 7<br>Deformitäten<br>S. 40 |   |
| <b>18:15-19:15</b><br>Session 9<br>Change<br>Management<br>S. 23         |  |   |
| <b>ab 20:00</b><br>Gesellschaftsabend<br>S. 97                           |  |   |



### Dienstag, 28. November

- 10:00–10:30      Gesellschafterversammlung der Akademie der DWG gGmbH (Mövenpick Hotel Messe & Congress, Rigi 1+2)
- 10:30–12:00      Beiratssitzung der Akademie der DWG gGmbH (Mövenpick Hotel Messe & Congress, Rigi 1+2)
- 13:00–19:00      DWG-Vorstandssitzung (Mövenpick Hotel Messe & Congress, Rigi 1+2)

### Mittwoch, 29. November

- 09:00–10:30      Sitzung der Deutschen Wirbelsäulenstiftung  
C5.3
- 09:30–10:30      Sitzung Kommission Qualitätssicherung  
C9.3  
Leitung R. Schmidt (Göppingen)
- 10:00–11:00      Sitzung DWG-Beirat  
C4.2  
Leitung F. Kandziora (Frankfurt a. M.)
- 10:30–11:30      Arbeitssitzung Sektion Wirbelsäule der DGOU  
C9.3  
Leitung R. Schmidt (Göppingen), M. Scholz (Braunfels)

### Donnerstag, 30. November

- 07:30–08:50      DWG-Mitgliederversammlung  
C6.1
- 09:00–10:30      Symposium des Jungen Forums der DWG  
C6.2  
Leitung S. Bayerl (Berlin)
- 09:00–10:00      Sitzung AG osteoporotische Fraktur  
C7.1  
Leitung R. Schmidt (Göppingen), U. Spiegl (München)
- 09:30–10:30      Sitzung Kommission Deformitätenregister  
C4.2  
Leitung C. Mehren (München)
- 09:30–10:30      Sitzung Kommission Wirbelsäulenregister  
C4.3  
Leitung J. Siewe (Leverkusen)
- 14:45–15:45      Sitzung des Referat Wirbelsäule  
C9.3  
Leitung M. Winking (Osnabrück)
- 15:00–16:00      Sitzung Kommission Leitlinien und Therapieempfehlungen  
C4.2  
Leitung C. Herren (Aachen)
- 15:00–16:00      Sitzung Weiterbildungskommission  
C4.3  
Leitung P. Kobbe (Halle a. d. S.)
- 16:00–17:00      Sitzung Kommission Konservative Wirbelsäulenthherapie  
C5.2  
Leitung K. Wiechert (Hamburg)

### Freitag, 1. Dezember

- 08:00–09:30      Sitzung Arbeitsgruppe DRG des Referat Wirbelsäule  
C6.1  
Leitung D. D. Selter (Murnau)
- 09:50–10:30      Sitzung Wissenschafts- und Studienkommission  
C5.2  
Leitung W. Schmölz (Innsbruck/AT)
- 10:00–10:30      Arbeitssitzung Sektion Wirbelsäule der DGNC  
C5.1  
Leitung Y.-M. Ryang (Berlin)

**FORUM** WIRBELSÄULEN  
CHIRURGIE

A stylized graphic of a human spine, composed of several rectangular blocks representing vertebrae, arranged in a slight curve. The blocks are in shades of blue and grey.

**11.–13.01.2024**  
**St. Anton am Arlberg**

Veranstalter  
Akademie der DWG gGmbH

[www.forum-wirbelsaeulenchirurgie.de](http://www.forum-wirbelsaeulenchirurgie.de)

Mittwoch, 29. November | 18:50–19:20 | Plenum

Eröffnungsvortrag

Günther H. Oettinger (Stuttgart)



Günther H. Oettinger, geboren am 15. Oktober 1953 in Stuttgart. Aufgewachsen ist er in Ditzingen, wo er die Volksschule besuchte. Gymnasium und Abitur im Korntal, Studium der Rechtswissenschaften und der Volkswirtschaft in Tübingen. Dort machte er sein Erstes juristisches Staatsexamen, war wissenschaftliche Hilfskraft an einem juristischen Lehrstuhl und bestand Anfang 1982 das Zweite juristische Staatsexamen.

Günther H. Oettinger war Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg von April 1984 bis Februar 2010, von Januar 1991 bis April 2005 war er Vorsitzender der CDU- Landtagsfraktion, von April 2005 bis Februar 2010 war er Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg.

Er war Mitglied der Europäischen Kommission von Februar 2010 bis Ende November 2019, 2014 auch Vizepräsident. Seine Zuständigkeit war zunächst Energie, dann Digitale Wirtschaft und Gesellschaft, zuletzt Haushalt und Personal.

Heute ist Oettinger Geschäftsführer einer Unternehmensberatungsgesellschaft mit Sitz in Hamburg und Mitglied in verschiedenen Aufsichtsräten und Beiräten. Im Ehrenamt ist er Präsident von United Europe e.V. und der EBS Universität in Wiesbaden und Oestrich-Winkel.

Donnerstag, 30. November | 10:30–11:05 | Plenum

Die osteoporotische Fraktur – Sturzforschung und Zukunft

Clemens Becker (Stuttgart)



Die epidemiologischen Daten der letzten Jahre aus den high-income countries zeigen übereinstimmend, dass die Zahl der Wirbelsäulen- und Beckenfrakturen überproportional ansteigen. Im Verhältnis dazu stagniert die altersadjustierte Zahl der proximalen Femurfrakturen.

© M42 für Robert Bosch Krankenhaus

Die Krankenhauseinweisungsstatistiken zeigen eine Inzidenz von 4:2:1 für die LWS-, BWS- und HWS Region. Eine überzeugende Hypothese zu den Trends und zur Kausalität liegt hierzu nicht vor. Bei mehr als 70 % der hospitalisierten WK-Frakturen wird von den Betroffenen ein Sturz berichtet.

Die Sturzursachenforschung hat in den letzten 10 Jahren große Fortschritte erzielt. Insbesondere die Analyse von Video- und Sensordaten von Stürzen in Echtzeit und unter Alltagsbedingungen hat neue Erkenntnisse gebracht, die für die Primär- und Sekundärprävention wichtig sind. Außerdem ergeben sich hieraus relevante Erkenntnisse für die Rehabilitation nach Frakturen der WS. Der Beitrag wird ein Update dieser Daten ergeben und die sich daraus ergebenden Konsequenzen diskutieren.



Donnerstag, 30. November | 16:30–17:00 | Plenum

Mis surgery – evidence and costs

Michael Wang (Miami, FL/USA)



Dr. Wang wurde in Scottsdale, Arizona, geboren und verbrachte seine Kindheit in Atlanta, Georgia. Er studierte an der Stanford University in Palo Alto, Kalifornien, wo er sowohl seinen Bachelorabschluss als auch als Doktor in Medizin machte. Er absolvierte seine Facharztausbildung an der University of Southern California (USC) am LA County General Hospital und seine Weiterbildungen an der University of Miami unter Dr. Barth Green und Allan Levi. Anschließend wurde er Direktor des Wirbelsäulenprogramms und Leiter der Wirbelsäulenausbildung an der USC. Im Jahr 2007 zog er nach Südfllorida und ist derzeit Professor in den Abteilungen für neurologische Chirurgie und Rehabilitationsmedizin an der University of Miami, Miller School of Medicine. Er ist Direktor der Neurochirurgie am University of Miami Hospital und Leiter der Wirbelsäulenfakultät.

Dr. Wang wurde 2003 in das AANS Young Neurosurgeons Executive Committee gewählt, und in der AANS war er lokaler Gastgeber für die Jahrestagung 2010, Vorsitzender des NREF Development, Mitglied des Committee on Diversity, Vorsitzender des wissenschaftlichen Programms 2022 und Vorsitzender der Jahrestagung 2023. In der AANS/CNS Joint Section on Disorders of the Spine & Peripheral Nerves (DSPN) fungierte er als Vorsitzender der Sektion sowie Schatzmeister. Er war Sekretär/Schatzmeister, Vizepräsident und Präsident der Society of University Neurosurgeons (SUNS). Dr. Wang hatte zahlreiche weitere Führungspositionen inne, darunter die des Präsidenten elect der International Society for the Advancement of Spinal Surgery (ISASS), des Sekretärs und Schatzmeisters der Society for Minimal Invasive Spine Surgery (SMISS) und des Präsidenten der Spine Division der Enhanced Recovery After Surgery (ERAS) Society der USA.

Dr. Wang war Mitglied mehrerer Redaktionsvertretungen, darunter Neurosurgery, The Journal of Spinal Disorders & Techniques, World Neurosurgery, Acta Neurochirurgica, Spinal Cord, das Journal of Spinal Cord Medicine, Neurosurgical Focus, Contemporary Spine Surgery und das Journal of Neurosurgery: Wirbelsäule. Zu seinen Forschungs- und klinischen Interessen gehören die minimalinvasive Wirbelsäulenchirurgie, Wirbelsäulendeformität, neue Technologien, ERAS, Robotik und Biomarker für Rückenmarksverletzungen.

Dr. Wang hat über 1.000 Vorträge und Präsentationen gehalten. Er ist Herausgeber von 15 medizinischen Lehrbüchern und Autor von über 800 Veröffentlichungen in der medizinischen Fachliteratur, von denen über 300 von Fachkollegen begutachtet wurden.

Freitag, 1. Dezember | 14:20–15:00 | Plenum

Entscheidungen unter Druck

Deniz Aytekin (Nürnberg)



Deniz Aytekin ist einer der bekanntesten Schiedsrichter Deutschlands. Die Fußballfans schätzen sein authentisches Auftreten, die Spieler seine Fähigkeit, schwierige Entscheidungen auf empathische Weise zu vermitteln. 2019 und 2022 wurde er zum DFB-Schiedsrichter des Jahres gewählt. 2017 leitete er das DFB-Pokalfinale zwischen Borussia Dortmund und Eintracht Frankfurt. Hauptberuflich ist Deniz Aytekin Online-Unternehmer.

So ist er Mitgründer und Aufsichtsratsvorsitzender der anwalt.de services AG der führenden Rechtsberatungsplattform in Deutschland, sowie Gründer und Geschäftsführer des Online-Marktplatzes fitnessmarkt.de.





# Jahrestagung

Deutsche Gesellschaft  
für Neurochirurgie



**2024**  
9.–12. Juni  
**GÖTTINGEN**

Joint Meeting mit der Tschechischen Gesellschaft  
für Neurochirurgie und der  
Kroatischen Gesellschaft für Neurochirurgie

## MOTTO

Neurochirurgie 2024: Exzellenz und Evidenz

## TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr. med. Veit Rohde

Direktor

Neurochirurgische Klinik

Universitätsklinikum Göttingen

Präsident der DGNC

## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie e. V.

## TAGUNGSORT

LOKHALLE Göttingen

Bahnhofsallee 1 | Göttingen

## HOMEPAGE

[www.dgnc-kongress.de](http://www.dgnc-kongress.de)

## ABSTRACTEINREICHUNG

Ab Oktober 2023 bis zum 7. Januar 2024

## VERANSTALTER UND TAGUNGSORGANISATION

Conventus Congressmanagement &  
Marketing GmbH

Telefon +49 36 41 31 16-349 | -313

[dgnc-kongress@conventus.de](mailto:dgnc-kongress@conventus.de)

[www.conventus.de](http://www.conventus.de)

Newsletter-Anmeldung über  
den QR-Code



## Programm

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| Mittwoch, 29. November .....   | 18 |
| Donnerstag, 30. November ..... | 21 |
| Freitag, 1. Dezember .....     | 24 |



| 11:00–12:00   |  | Session 1 – Konservativ  |
|---------------|--|--|
| Plenum        |  | Vorsitz S. Delank (Halle a. d. S.), K. Wiechert (Hamburg)  |
| 11:00         |  | Evidenzen in der konservativen Wirbelsäulenthherapie<br>K. Wiechert (Hamburg)  |
| 11:20<br>V 01 |  | Effekt des kinesiologischen Tapings auf postoperative Nackenschmerzen nach ventralen Halswirbelsäulen Operationen<br>H. Elkahili, C. Brenke (Gelsenkirchen)  |
| 11:30<br>V 02 |  | Sollten Kortikosteroide bei Patienten mit Diabetes mellitus, die sich einer lumbalen Infiltrationstherapie unterziehen, vermieden werden?<br>K. Heinz, G. Matziolis, P. Strube, A. Hölzl, C. Lindemann (Eisenberg)   |
| 11:40<br>V 03 |  | Der Einfluss von psychologischen und sozialen Faktoren auf das Ergebnis der multimodalen Schmerztherapie<br>A.-M. Vogel, C. Lindemann, J. Aden, A. Hölzl, S. Vogt, P. Strube (Eisenberg)   |
| 11:50<br>V 04 |  | Die Verbesserung des Katastrophismus bei der konservativen Behandlung von chronischen Kreuzschmerzen hat einen positiven Einfluss auf die Arbeitsfähigkeit<br>I. Norberg, M. Norberg, L. Belgrand (Froideville/CH)   |
| 12:00–13:15   |  | Session 2 – Degeneration   |
| Plenum        |  | Vorsitz M. Rauschmann (Offenbach), J. Siewe (Leverkusen)   |
| 12:00<br>V 05 |  | Die Wechselwirkung zwischen Atrophie der Rückenmuskulatur und degenerativen Veränderungen der vertebrealen Endplatten – Ergebnisse einer dreijährigen Längsschnittstudie<br>L. Schönengel (Berlin), J. Zhu (New York City, NY/US), H. Haffer, M. Müllner (Berlin), A. E. Guven (New York City, NY/US), T. Caffard (Ulm), J. Shue (New York City, NY/US), M. Pumberger (Berlin), A. P. Hughes (New York City, NY/US)  |
| 12:10<br>V 06 |  | Assoziation zwischen dem Schweregrad der zervikalen Neuroforamenstenose und der Fettinfiltration der paraspinalen Muskulatur bei Patienten, die sich einer ventralen Diskektomie und Fusion (ACDF) unterziehen<br>T. Caffard (New York City, NY/US, Ulm), A. Arzani, B. Verna, L. Schönengel, E. Chiapparelli, S. Tani, G. Camino-Willhuber, A. E. Guven, J. Zhu, J. Shue (New York City, NY/US), H. Awan Malik, T. Zippelius (Ulm), A. P. Hughes (New York City, NY/US) |
| 12:20<br>V 07 |  | Auch die bisegmentale ACDF verbessert die subjektive HWS-Beweglichkeit – eine prospektive monozentrische Studie<br>M. Hohenhaus, M. Bissolo, S. Behringer, J. Beck, J.-H. Klingler, U. Hubbe, C. Scholz (Freiburg i. Br.)  |
| 12:30<br>V 08 |  | Die lumbale Spinalkanalstenose beeinflusst die Schlafqualität – eine prospektive Kohortenstudie<br>L. Papavero, J. Wilke, N. Ali, K. Schawjinski (Hamburg), A. Holtdirk (Hamm), K. Schöller (Hamburg)  |
| 12:40<br>V 09 |  | Die Bedeutung der paraspinalen Muskulatur für den Erfolg von Dekompressions- und Fusionseingriffen bei Patienten mit degenerativer Spondylolisthesis<br>L. Schönengel (Berlin), J. Zhu (New York City, NY/US), H. Haffer, M. Müllner (Berlin), A. E. Guven (New York City, NY/US), T. Caffard (Ulm), J. Shue (New York City, NY/US), M. Pumberger (Berlin), A. P. Hughes (New York City, NY/US)  |
| 12:50<br>V 10 |  | Automatische Bestimmung der lumbalen segmentalen Lordose basierend auf einem KI-Algorithmus – eine Validierungsstudie an 170 präoperativen Ganzkörper-Röntgenaufnahmen<br>K. Pysanyi, P. Grover (Leipzig), J. Siebenwirth, S. Löbel, S. Drange (Magdeburg), M. Dreischarf (Leipzig), J. Franke (Magdeburg)   |
| 13:00<br>V 11 |  | Selbsteinschätzung der Wirbelsäulenfunktion spiegelt Veränderungen im spinalen Profil und der Mobilität suffizient wieder<br>N. Taheri, L. Becker, L. M.-S. Cordes, M. Müllner, M. Pumberger, H. Schmidt (Berlin)  |
| 13:10         |  | Begrüßung durch das Social Media Team<br>M. Tuncer (Berlin), L. Supe (Münster)   |
| 13:15–13:45   |  | Pause und Besuch der Industrieausstellung  |



|                    |  |  |
|--------------------|--|--|
| <b>13:45–14:25</b> |  | <b>Session 3 – DWG meets DGNC</b>  |
| Plenum             |  | Vorsitz C. Knop (Stuttgart), F. Ringel (Mainz)   |
| 13:45<br>V 12      |  | <b>Tethered Cord Syndrome bei Erwachsenen</b><br>J. Klekamp (Bad Abbach)   |
| 13:55<br>V 13      |  | <b>„Spinal Arachnoid Web“ – eine eigenständige Entität der fokalen Arachnopathie mit günstigen Langzeitergebnissen nach chirurgischer Behandlung</b><br>S. Voglis (Zürich/CH), G. Molliqaj (Genf/CH), A. Romagna (München), M. Germans (Zürich/CH), M. N. Stienen (St. Gallen/CH)<br>E. Rushing, K. Frauenknecht (Zürich/CH), K. Tung, H. Ginsberg (Toronto/CA), E. Tessitore (Genf/CH), D. Bellut (Zürich/CH) |
| 14:05<br>V 14      |  | <b>Machbarkeitsanalyse hinsichtlich des intraoperativen neurophysiologischen Monitorings bei der Resektion extramedullärer Rückenmarkstumore im höheren Lebensalter</b><br>S. Siller, A. Sixta, J.-C. Tonn, A. Szelenyi (München)  |
| 14:15<br>V 15      |  | <b>Risikostratifizierung für postoperative Atemwegsnotfälle nach anterioren Halswirbelsäuleneingriffen – erste Schritte in der Entwicklung des PAD-Scores</b><br>A. von Glinski (Bochum), B. Ishak (Seattle, WA/US), E. Yilmaz (Seattle, WA/US, Bochum), R. Oskouian<br>J. Chapman (Seattle, WA/US)  |
| <b>14:25–15:00</b> |  | <b>Pro/Contra 1 – Enger Spinalkanal</b>  |
| Plenum             |  | Vorsitz C. Knop (Stuttgart), F. Ringel (Mainz)   |
| 14:25              |  | <b>Enger Spinalkanal und osteoligamentäre Verletzung HWS – konservative Therapie</b><br>C. Thomé (Innsbruck/AT)  |
| 14:33              |  | <b>Enger Spinalkanal und osteoligamentäre Verletzung HWS – operative Therapie</b><br>R. Kothe (Hamburg)  |
| 14:41              |  | <b>Enger Spinalkanal und osteoligamentäre Verletzung HWS – EBM-Kommentar – Konservative/Operative Therapie</b><br>F. Kandziora (Frankfurt a. M.)   |
| 14:47              |  | <b>Diskussion</b><br>C. Thomé (Innsbruck/AT), R. Kothe (Hamburg), F. Kandziora (Frankfurt a. M.)   |
| 15:00–15:20        |  | Pause und Besuch der Industrieausstellung  |
| 15:20–16:20        |  | Special-ePoster-Session (Seite 32)   |
| <b>16:20–17:20</b> |  | <b>Auf dem Weg zur Gendergerechtigkeit – Brauchen wir bald eine Männerquote?</b>   |
| Plenum             |  | Vorsitz V. Bullmann (Köln), Y.-M. Ryang (Berlin)   |
| 16:20              |  | <b>Status quo von Frauen in der Wirbelsäulenchirurgie</b><br>L. Angani (Ludwigsburg)   |
| 16:27              |  | <b>Operieren in der Schwangerschaft</b><br>B. Puhahn-Schmeiser (Freiburg i. Br)  |
| 16:34              |  | <b>Familie &amp; Karriere – Geht das?</b><br>M. Wostrack (München)   |
| 16:41              |  | <b>Wie können wir die WS-Chirurgie für Frauen attraktiver machen?</b><br>M. Pumberger (Berlin)   |
| 16:48              |  | <b>Diskussion</b>  |
| 17:20–17:40        |  | Pause und Besuch der Industrieausstellung  |



|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>17:40–18:40</b> | <b>DWG meets DGOU – Trauma</b>   |
| Plenum             | Vorsitz S. O. Eicker (Kiel), B. Kladny (Herzogenaurach)  |
| 17:40<br>V 16      | <b>Der Einfluss des Gebrechlichkeitssyndroms auf das Patienten-berichtete Ergebnis 12 Monate nach lumbaler Fusion</b><br>H. Haffer, M. Müllner (Berlin; New York City, NY/US), E. Chiapparelli, Y. Dodo, G. Camino-Willhuber<br>J. Zhu (New York City, NY/US), M. Pumberger (Berlin), J. Shue, A. A. Sama, F. P. Cammisa, F. P. Girardi<br>A. P. Hughes (New York City, NY/US)                                 |
| 17:50<br>V 17      | <b>Frakturen der ankylosierten Wirbelsäule – signifikante Unterschiede der Frakturmorphologie zwischen DISH und Spondylitis ankylosans (Morbus Bechterew)</b><br>T. M. Heintel, M. C. Jordan, S. Jovic, R. H. Meffert (Würzburg)   |
| 18:00<br>V 18      | <b>Kindliche Verletzungen der thorakolumbalen Wirbelsäule – Ergebnisse der deutschen CHILDSPINE-Multicenterstudie</b><br>C. Herren (Aachen), J.-S. Jarvers (Leipzig), H. Rüter (Göttingen), C.-E. Heyde (Leipzig), H. Meinig, M. Ruf (Karlsbad)<br>T. Weiß (Murnau), P. Kobbe (Aachen), A. C. Disch (Dresden)  |
| 18:10<br>V 19      | <b>Kindliche HWS-Verletzungen – Ergebnisse der deutschen CHILDSPINE-Multicenterstudie</b><br>J.-S. Jarvers (Leipzig), C. Herren (Aachen), U. J. Spiegl (München), C.-E. Heyde (Leipzig), H. Meinig, M. Ruf (Karlsbad)<br>H. Rüter (Göttingen), T. Weiß (Murnau), A. C. Disch (Dresden)   |
| 18:20<br>V 20      | <b>Analyse des räumlich-zeitlichen Verlaufs der vaskulären Verletzung und Regeneration nach experimentellem Rückenmarkstrauma</b><br>C. J. Entenmann, E. J. von Bronewski, L. Meyer, L. Waldmann, K. Kersting, L. Roolfs, M. Nieminen-Kelhä, I. Kremenetskaia<br>F. Heppner (Berlin), M. G. Fehlings (Toronto/CA), P. Vajkoczy, V. Hubertus (Berlin)   |
| 18:30<br>V 21      | <b>Verbesserung der Versorgungsqualität für Wirbelsäulenpatienten durch Zertifizierung – eine Umfrage unter zertifizierten Wirbelsäulenzentren der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft (DWG)</b><br>S. O. Eicker (Kiel), S. Beyerl (Berlin), V. Zimmermann (Traunstein), M. Winking (Osnabrück), F. Meyer (Oldenburg)<br>V. Bullmann (Köln), F. Geiger (Augsburg), R. Schmidt (Göppingen), P. Vajkoczy (Berlin) |
| <b>18:40–19:30</b> | <b>Kongresseröffnung durch den Präsidenten und Begrüßungsvortrag von Günther H. Oettinger</b>  |
| Plenum             |  |
| 18:40              | <b>Kongresseröffnung durch den Präsidenten der DWG 2023</b><br>M. Arand (Ludwigsburg)  |
| 19:00              | <b>Eröffnungsvortrag</b><br>Frieden, Werte, wirtschaftliche Stärke und der Kampf der Systeme – Was kann eine Verantwortungselite leisten?<br>G. H. Oettinger (Stuttgart)   |



**07:30–08:50 Mitgliederversammlung**

C6.1

**09:00–10:00 Session 5 – DWG meets ÖGWCH**

Plenum **Vorsitz M. Arand (Ludwigsburg), S. Ziegler (Stolzalpe/AT)**

09:00 **Distributionsmuster von Insuffizienzfrakturen am Achsenskelett in Abhängigkeit von der Dichtemessung in Hounsfield-Einheiten und des mittels QCT bestimmten quantitativen Knochenmineralgehaltes in der Wirbelkörperpongiosa von Körperspendern**  
 V 22 **J. R. Andresen (Wien/AT), G. Schröder (Bützow), M. Schulze (Bielefeld), C. M. Kullen (Heide), L. Hiepe H.-C. Schober (Rostock), R. Andresen (Heide)**

09:10 **Kadaverfreies Wirbelsäulentraining**  
 V 23 **P. Pöser, R. Schenk, H. Miller, A. Alghamdi, A. Lavalley, K. Tielking, N. Nissimov, A. Früh, D. Chakkalakal, V. Patsouris T. A. Sargut, R. Merten, R. Xu, P. Truckenmüller, K. Ferdowssian, J. Rössler, D. Wasilewski, C. Jelgersma, A. Roethe A. Sanchin, P. Vajkoczy, T. Picht, J. S. Onken (Berlin)**

09:20 **Onkochirurgische Behandlungsergebnisse nach mono-/multisegmentaler en-bloc Spondylektomie der zervikalen und thorakolumbalen Wirbelsäule**  
 V 24 **H. Fritzsche, A. Weidlich, E. Mehnert, A. C. Disch, J. Weitz, C. Reeps, K.-D. Schaser (Dresden)**

09:30 **Sexuelle Dysfunktion nach primärer anteriorer lumbaler interkorporeller Fusion bei Frauen – eine retrospektive Erhebung in einem Zentrum mit hohem Patientenaufkommen**  
 V 25 **L. Kouba, T. Roth, Y. Rachamin, L. Benneker, E. Aghayev, P. Heini (Bern/CH)**

09:40 **Highlight-Vortrag aus Österreich – Historischer Abriss mit Prof. Dr. Herwig Daniaux – Frakturversorgung an der TL-Wirbelsäule – Rekonstruktion der ventralen Säule über den dorsalen Zugang**  
■■■■ **A. Kathrein (Zams/AT)**

10:00–10:30 **Pause und Besuch der Industrieausstellung**

**10:30–11:05 Keynote Lecture**

Plenum **Moderation M. Arand (Ludwigsburg)**

**Die osteoporotische Fraktur – Sturzforschung und Zukunft**  
**C. Becker (Stuttgart)**

**11:05–11:35 Session 6 – Osteoporose und Frailty**

Plenum **Vorsitz T. L. Schulte (Bochum), U. J. Spiegl (München)**

11:05 **Vergleich von DEXA und CT-basierten Hounsfield units bei Patienten mit osteoporotischen Wirbelkörperfrakturen**  
 V 26 **I. Moritz, T. Miron, C. Christoforou, S. Reißberg, Y.-M. Ryang (Berlin)**

11:15 **Wirbelsäulenspezifische Sarkopenie – Unterscheidung zwischen Sarkopenie, Gebrechlichkeit und Atrophie der paraspinalen Muskulatur**  
 V 27 **L. Schönengel (Berlin), E. Chiapparelli, G. Camino-Willhuber (New York City, NY/US), S. Braun (Berlin) J. Zhu (New York City, NY/US), H. Haffer, M. Müllner (Berlin), A. E. Guven (New York City; NY/US), T. Caffard (Ulm) J. Shue (New York City, NY/US), M. Pumberger (Berlin), A. P. Hughes (New York City, NY/US)**

11:25 **Entwicklung des OFP-Scores auf Grundlage der OFP-Klassifikation – prospektive multizentrische Evaluation der Therapieempfehlung anhand von 178 Patienten**  
 V 28 **U. J. Spiegl (München, Leipzig), B. W. Ullrich (Halle a. d. S.), P. Schanderl (Leipzig), K. J. Schnake (Erlangen), L. Behr (Borna) V. Zimmermann (Traunstein), I. Schmerwitz (Wolfenbüttel), P. Hartung (Wiesbaden) F. Hartmann (Wolfenbüttel, Bad Kreuznach), G. Osterhoff (Leipzig)**



|  |   |
|--|---|
| <b>11:35–12:10</b>   | <b>Pro/Contra 2 – OF2 # mit sekundärer Sinterung</b>  |
| Plenum   | Vorsitz T. L. Schulte (Bochum), U. J. Spiegl (München)  |
| 11:35  | <b>OF2 # mit sekundärer Sinterung – Operative Therapie</b><br>P. Kobbe (Halle a. d. S.)   |
| 11:43  | <b>OF2 # mit sekundärer Sinterung – Konservative Therapie</b><br>K. J. Schnake (Erlangen)   |
| 11:51  | <b>OF2 # mit sekundärer Sinterung – Leitlinien-Kommentar – Konservative/Operative Therapie</b><br>C. Herren (Aachen)  |
| 11:57  | <b>Diskussion</b><br>P. Kobbe (Halle a. d. S.), K. J. Schnake (Erlangen), C. Herren (Aachen)  |
| 12:10–12:40  | Pause und Besuch der Industrieausstellung   |
| <b>12:40–14:10</b>   | <b>Lunch-Workshop der Industriepartner (siehe Seite 56–66)</b>  |
| 14:10–14:30  | Pause und Besuch der Industrieausstellung   |
| <b>14:30–16:00</b>   | <b>Session 7 – Best of</b>  |
| Plenum   | <b>Moderation</b> R. Kothe (Hamburg)<br><b>Diskutanten</b> F. Kandziora (Frankfurt a. M.), F. Meyer (Oldenburg), M. Richter (Wiesbaden), P. Vajkoczy (Berlin)   |
| 14:30<br>V 29  | <b>Nutzung von aus neuronalen Vorläuferzellen generierten Exosomen zur zellfreien, regenerativen Therapie der traumatischen Rückenmarksverletzung</b><br>H. Wang, O. Alhalabi, X. Zha, G. Zheng, T. Skutella, A. W. Unterberg, K. Zweckberger, <u>A. Younsi</u> (Heidelberg)  |
| 14:45<br>V 30  | <b>Propensity-Matched Multizentrische Kohortenstudie zum Vergleich der konservativen und operativen Behandlung von pyogener spinaler Infektion</b><br><u>J. Neuhoff</u> (Frankfurt a. M.), A. Kramer (Mainz), S. G. Thavarajasingam (Cambridge/GB), A.-K. Jörger (München)<br>B. Davies (Cambridge/GB), B. Meyer (München), F. Kandziora (Frankfurt a. M.), E. Shiban (Augsburg)<br>A. Demetriades (Edinburgh/GB), F. Ringel (Mainz)  |
| 15:00<br>V 31  | <b>Die Verwendung Iodophor-beschichteter Inzisionsfolien kann die Rate an postoperativen Wundinfekten nach Wirbelsäulenoperationen verringern – eine Untersuchung von 2279 Patienten</b><br>A. Gencer, C. Schichor, J.-C. Tonn, <u>S. Siller</u> (München)  |
| 15:15<br>V 32  | <b>MRT in zervikalem Trauma – Zusätzlicher Aufwand oder klinischer Nutzen?</b><br><u>N. Rutsch</u> , F. Schmaranzer, P. Amrein, Ma. Müller, C. Albers, S. Bigdon (Bern/CH)  |
| 15:30<br>V 33  | <b>Versorgungsalltag und Behandlungsergebnisse osteoporotischer Wirbelkörperfrakturen vom Typ OF 3: Subanalyse einer prospektiven multizentrischen Studie (EOFTT)</b><br><u>S. Katscher</u> (Borna), B. W. Ullrich, P. Schenk (Halle a. d. S.), Fl. Kohler (Jena), K. J. Schnake (Erlangen), L. Behr (Borna)<br>G. Schmeiser (Hamburg), M. J. Scheyerer (Düsseldorf), A. Franck (Coburg), V. Zimmermann (Traunstein)<br>K. Sprengel (Luzern/CH), Mi. Müller (Kiel), K. Liepold (Saalfeld), Mi. Scherer (Dachau), S. Schramm (Erlangen)<br>H.- C. Baron (Tübingen), U. J. Spiegl (München) |
| 15:45<br>V 34  | <b>Langzeit Effekt der perkutanen epiduralen Neurolyse bei chronischer lumbaler Radikulopathie – 10 Jahres Follow-up einer Placebo kontrollierten multizentrischen randomisierten Studie</b><br><u>L. Gerdsmeyer</u> (Kiel), T. Klüter, A. Christensen-Pehn (Kiel)  |
| 16:00–16:30  | Pause und Besuch der Industrieausstellung   |
| <b>16:30–17:00</b>   | <b>Keynote Lecture</b>  |
| Plenum   | <b>Moderation</b> M. Arand (Ludwigsburg)  |
|  | <b>MIS surgery – evidence and costs</b><br>M. Y. Wang (Miami, FL/US)  |



**17:00–18:00 Session 8 – MIS und neue Technologien**

- Plenum **Vorsitz** N. Hecht (Berlin), T. Vordemvenne (Bielefeld)
- 17:00 **Minimalinvasive keyhole-Hemilaminektomie zum Verschluss von ventralen Duralecks in der Mittellinie – eine quantitative Analyse von chirurgischem Zugang und Sicherheit**  
V 35 **F. Volz**, C. Fung, J.-H. Klingler, U. Hubbe, M. Hohenhaus, R. Rölz, K. Wolf, N. Lützen, A. El Rahal, J. Beck (Freiburg i. Br.)
- 17:10 **Sind perkutane Pedikelschrauben an der Halswirbelsäule mit Cone beam CT-Navigation präzise platzierbar?: eine Kadaverstudie**  
V 36 **G. Schmeiser**, C. Blume, N. Hecht, R. Kothe (Hamburg)
- 17:20 **Validierung vollautomatischer Vermessung von prä- und postoperativen coronaren Parametern von 100 adoleszenten idiopathischen Skoliosen mittels künstlicher Intelligenz**  
V 37 **C. Berlin** (Neustadt i. H.), P. Grover, J. Hürtgen, M. Dreischarf (Leipzig), H. Halm (Neustadt i. H.), P. Obid (Freiburg i. Br.)
- 17:30 **Präoperative Schraubenplanung mit MRT – Evaluation und Vergleich von 3D-MRT und synthetischem CT**  
V 38 **Y. Rommelspacher**, A. P. Schulte, F. Schellhammer (Köln), P. Seevinck (Utrecht/NL), J. Uhde (München), A. C. Strauss (Bonn)
- 17:40 **Verbesserte automatisierte Schraubenplanung durch Kombination der Brust- und Lendenwirbelsäule im Training eines neuronalen Netzwerkes zur automatisierten Schraubenplanung**  
V 39 **P. V. Naser**, L. Kausch, K. Maier-Hain, Mo. Scherer (Heidelberg)
- 17:50 **Effekt eines Oberkörper-Exoskeletts für Operateure auf postoperative Beschwerden in Nacken und Rücken**  
V 40 **E. Nutz**, J.-S. Jarvers, J. D. Theopold, C. Kleber, G. Osterhoff (Leipzig)
- 18:00–18:15 **Pause und Besuch der Industrieausstellung**

**18:15–19:15 Session 9 – Change Management**

- Plenum **Vorsitz** M. Arand (Ludwigsburg), B. Meyer (München)
- 18:15 **Change Management Industrie – Strategie zum Überleben**  
M. Drolshagen (Eschen/LI)
- 18:27 **Change Management Uniklinik – vom Chefarzt zum Vorstand**  
C. Josten (Leipzig)
- 18:39 **Change Management Uniklinik – Habilitiert in die Praxis**  
R. Seemann (Tett nang)
- 18:51 **Diskussion**



| 08:00–09:00   |  | Session 10 – Deformitäten und Balance   |
|---------------|--|---|
| Plenum        |  | Vorsitz A. Hempfing (Bad Wildungen), C.-E. Heyde (Leipzig)  |
| 08:00<br>V 41 |  | <b>Monozentrische Ergebnisse einer prospektiven multizentrischen DWG-Registerstudie – 105 adoleszente idiopathische Skoliosen mit Follow-Up (21 Monate)</b><br><u>C. Berlin</u> , B. Thomsen, M. Quante, H. Halm (Neustadt i. H.)   |
| 08:10<br>V 42 |  | <b>Bilaterale dynamische Skoliosekorrektur für Lenke Typ 6 Skoliosen</b><br><u>S. Da Paz</u> , P. Trobisch (Simmerath)  |
| 08:20<br>V 43 |  | <b>Klinische und radiologische Ergebnisse operativer Therapien adoleszenter idiopathischen Skoliosen anhand eines nationalen Registers im 2 Jahres Follow up</b><br><u>C. Mehren</u> , L. Wanke-Jellinek (München), T. Niemeyer (Wiesbaden), U. Liljenqvist (Münster), H. Halm (Neustadt i. H.)<br>J. Franke (Magdeburg), M. Pumberger (Berlin), W. Podolski (Karlsbad), S. Hemmer (Heidelberg), F. Geiger (Augsburg) |
| 08:30<br>V 44 |  | <b>Schmerzreduktion als Trigger für die Wiederherstellung der globalen sagittalen Balance nach Single-Level Spondylodese</b><br><u>I. Unterfrauer</u> , R. Schuepbach, M.-R. Fasser, J. Widmer, M. Farshad (Zürich/CH)  |
| 08:40<br>V 45 |  | <b>Intermodale Validierung der Distraktionsstrecken bei magnetisch-kontrollierbaren Wachstumsstäben</b><br><u>S. Hemmer</u> , R. Trefzer, T. Renkawitz, W. Pepke (Heidelberg)   |
| 08:50<br>V 46 |  | <b>Skolioseentwicklung bei spinaler Muskelatrophie unter neuen (Gen-)Therapien</b><br><u>T.-L. Vu-Han</u> , C. Weiß, M. Pumberger (Berlin)  |
| 09:00–09:40   |  | Session 11 – Grundlagenforschung  |
| Plenum        |  | Vorsitz N. H. von der Höh (Leipzig), H.-J. Wilke (Ulm)  |
| 09:00<br>V 47 |  | <b>Geriatrische Typ II Frakturen des Dens Axis – biomechanische Überlegenheit einer neuen Osteosyntheseplatte gegenüber der ventralen Schraubenosteosynthese</b><br><u>L.-G. Köpke</u> , A. Heuer, M. Münch, M. Dirks, A. L. Kammal, B. Ondruschka, S. von Kroge, T. Rolvien, K.-H. Frosch<br>L. Viezens (Hamburg)  |
| 09:10<br>V 48 |  | <b><i>In-vitro</i>-Testung von Hydrogelen nach der Injektion – zwei Hydrogele verbleiben auch bei dynamischer Simulation von Alltagsbelastungen in der Bandscheibe</b><br><u>J. U. Jansen</u> , G. Q. Teixeira (Ulm), R. Williams, R. Janani, C. Sammon, C. Le Maitre (Sheffield/GB), K. Benz (Reutlingen)<br>A. Vernengo, S. Grad (Davos/CH), C. Neidlinger-Wilke, H.-J. Wilke (Ulm)                                 |
| 09:20<br>V 49 |  | <b>Vergleich zweier Methoden zur Einbettung von Wirbelkörpern anhand von Range-of-Motion Analysen an der Wirbelsäule</b><br><u>R. Heilmann</u> , F. Metzner, N. H. von der Höh, C.-E. Heyde, S. Schleifenbaum (Leipzig)   |
| 09:30<br>V 50 |  | <b>Welche Faktoren beeinflussen den intradiskalen Druck der lumbalen Wirbelsäule? – Auswertung einer <i>In-vitro</i>-Datenbank mit 107 Humanpräparaten</b><br><u>C. Liebsch</u> , H.-J. Wilke (Ulm)   |
| 09:40–10:30   |  | Pause und Besuch der Industrieausstellung   |



|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>10:30–11:50</b> | <b>Session 12 – Komplikationen</b>   |
| Plenum             | Vorsitz A. Badke (Tübingen), M. Winking (Osnabrück)  |
| 10:30              | <b>Einleitung</b><br>M. Winking (Osnabrück)  |
| 10:35              | „My worst case“ – Neurochirurgie<br>P. Vajkoczy (Berlin)   |
| 10:40              | „My worst case“ – Unfallchirurgie<br>P. Kobbe (Halle a. d. S.)   |
| 10:45              | „My worst case“ – Orthopädie<br>M. Richter (Wiesbaden)   |
| 10:50              | <b>Empfehlung eines Verteidigers</b><br>H. Hölzer (Sindelfingen)   |
| 11:00              | <b>Diskussion</b>  |
| 11:20<br>V 51      | <b>Adipositas ist mit erhöhten Revisionsraten bei posterioren Wirbelsäulenfusionen assoziiert</b><br>A. Hammer (Erlangen, Nürnberg), D. Rappert, O. Cheremina (Erlangen), K. J. Schnake (Erlangen, Nürnberg) |
| 11:30<br>V 52      | <b>Perioperative Komplikationen von PLIF- und TLIF-Technik im Vergleich</b><br>N. Ostendorff, R. Kothe (Hamburg), C. Mehren (München), G. Schmeiser, L. Papavero (Hamburg)                                   |
| 11:40<br>V 53      | <b>Die Satelliten-Stab Technik ist zuverlässig für die Behandlung von Stabbrüchen bei langstreckigen Spondylodesen</b><br>V. Karantzoulis, F. Vazifehdan (Stuttgart)   |
| 11:50–12:30        | Pause und Besuch der Industrieausstellung  |
| <b>12:30–14:00</b> | <b>Lunch-Workshops der Industriepartner (siehe Seite 53–70)</b>  |
| 14:00–14:20        | Pause und Besuch der Industrieausstellung  |
| <b>14:20–15:10</b> | <b>Festvortrag – ein Vortrag von DFB Schiedsrichter Deniz Aytekin</b>  |
| Plenum             | <b>Moderation</b> M. Arand (Stuttgart)   |
|                    | <b>Entscheidung unter Druck</b><br>D. Aytekin (Nürnberg)   |



|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>15:10–16:20</b> | <b>Session 13 – Tumoren und Infektion</b>   |
| Plenum             | Vorsitz C. Herren (Aachen), K.-D. Schaser (Dresden)   |
| 15:10<br>V 54      | Risikofaktoren für das Auftreten eines Querschnittsyndroms während der Nachsorge nach chirurgischer Behandlung einer metastasierten Wirbelsäulenerkrankung<br><u>S. Walter</u> , M. Lenz, S. Olbrück, V. Neuschmelting, N. von Spreckelsen, M. Lenschow, P. Eysel, P. Knöll (Köln)  |
| 15:20<br>V 55      | Ursachen für eine verzögerte operative Therapie von Wirbelsäulenläsionen des Multiplen Myeloms<br>V. Hubertus (Berlin), M. Stangenberg, L. Viezens, H. S. Meyer (Hamburg), C. Buhre, N. Nissimov, C. von Bassenheim (Berlin)<br>S. Schulz (Hamburg), T. Keller, D. Kaul, P. Habel, I.-W. Blau, U. Keller (Berlin), B. Meyer (München)<br>M. Dreimann (Markgröningen), P. Vajkoczy, J. S. Onken (Berlin) |
| 15:30<br>V 56      | Extramedulläre Tumoren im Erwachsenenalter<br>J. Klekamp (Bad Abbach)   |
| 15:40<br>V 57      | Das Ausmaß der Laminektomie in der Behandlung intraspinaler Neoplasien – Wie steht es um die Stabilität?<br>H. Gull, O. Gembruch, P. Ketelauri, L. Rauschenbach, Y. Ahmadipour, U. Sure, N. Özkan (Essen)   |
| 15:50<br>V 58      | Vertebrale Osteomyelitis bei Patienten mit maligner Grunderkrankung oder chronischer Nierenerkrankung – Wer hat ein höheres Risiko für ein schlechtes Outcome?<br>D. Jochimsen, A. Yagdiran, C. Meyer-Schwickerath, K. Sircar, P. Eysel, C. Weber, N. Jung (Köln)   |
| 16:00<br>V 59      | Die ambulante intravenöse Antibiotikatherapie (APAT) bei Patienten mit Infektionen an der Wirbelsäule stellt ein sicheres und wirksames Verfahren dar<br>A. Strassburg, A. T. Weber, T. Kluba (Dresden)   |
| 16:10<br>V 60      | Aussagekraft des LACE-Index bei Patienten mit spinalen Infektionen<br>R. T. Schär, M. Branca, A. Raabe, C. M. Jesse (Bern/CH)   |
| 16:20–16:30        | Pause und Besuch der Industrieausstellung   |
| <b>16:30–17:00</b> | <b>Gesundheitspolitisches Forum</b>   |
| Plenum             | Vorsitz M. Arand (Ludwigsburg)  |
| 16:30              | Wirbelsäulenchirurgie in Deutschland – Quo vadis?<br>S. Flohé (Solingen)  |
| 16:45              | Update Krankenhausreform – Was kommt auf uns zu?<br>B. Kladny (Herzogenaurach)  |
| <b>17:00–17:35</b> | <b>Abschlussveranstaltung</b>   |
| Plenum             | Moderation M. Arand (Ludwigsburg)   |
| 17:00              | Verleihung des Georg-Schmorl-Preises  |
| 17:10              | Vergabe der Forschungsförderung durch die Deutsche Wirbelsäulenstiftung   |
| 17:15              | Verleihung des Nachwuchspreises   |
| 17:20              | Verleihung der Posterpreise   |
| 17:25              | Verleihung der Vortragspreise   |
| 17:35              | Schlussworte und Ankündigung 19. Wirbelsäulenkongress 2024  |



## Satellitensymposium Spine Science 2025

|   |   |
|---|---|
| 08:00–08:10   | <b>Begrüßung und Update „Spine Science“</b>   |
| C7.1  | P. Vajkoczy (Berlin)  |
| 08:10–08:45   | <b>Klinische Studien und Epidemiologie</b>  |
| C7.1  | Vorsitz S. Ille (Heidelberg), J.-H. Klingler (Freiburg i. Br.)  |
| 08:10   | <b>Konzeption einer Multicenter-RCT-Studie</b><br>F. Ringel (Mainz)   |
| 08:35   | <b>One STEP further (Spine-Tech Evaluation Panel)</b><br>P. Vajkoczy (Berlin), J.-H. Klingler (Freiburg i. Br.), S. Ille (Heidelberg)   |
| 08:50–09:30   | <b>Rückenmarksverletzungen und –regeneration</b>  |
| C7.1  | Vorsitz A. Younsi (Heidelberg), V. Hubertus (Berlin)  |
|   | <b>Clinical SCI/Cervical Myelopathy</b>   |
| 08:50   | <b>Prevention, Diagnosis, and Management of Intraoperative Spinal Cord Injury</b><br>N. Hejrati (St. Gallen/CH)   |
| 09:00   | <b>Cervical Myelopathy – recent advances and implications for clinical care</b><br>A. Nouri (Genf/CH)   |
|    |   |
|   | <b>Experimental SCI</b>   |
| 09:10   | <b>Experimental neuroregenerative treatment approaches for SCI</b><br>R. Puttagunta (Heidelberg)  |
|    |   |
| 09:20   | <b>The influence of CNS trauma on bone metabolism</b><br>A. Rahmani (Berlin)  |
|  |   |
| 09:40–10:15   | <b>Knochen &amp; Knorpel</b>  |
| C7.1  | Vorsitz J. Keller (Hamburg), S. Zwingenberger (Dresden), S. Häckel (Bern/CH)  |
| 09:40   | <b>Bandscheibenregeneration oder doch besser einfache Fusion?</b><br>B. Gantenbein (Bern/CH)  |
| 09:55   | <b>Unterstützung der lumbalen dorsolateralen Fusion im osteoporotischen Rattenmodell durch lokale Verwendung des selektiven EP4-Rezeptor-Agonisten KMN-159 in Kombination mit Zoledronsäure</b><br>S. Zwingenberger (Dresden) |
| 10:05   | <b>RatFuse – a Rat Model of Spinal Fusion</b><br>N. Rutsch (Bern/CH)  |
| 10:20–10:55   | <b>Biomechanik</b>  |
| C7.1  | Vorsitz H. Schmidt (Berlin), M. Kalbitz (Erlangen)  |
| 10:20   | <b>Effektivität konservativer Versorgungen von Rückenschmerzen</b><br>D. Belavy (Bochum)  |
| 10:35   | <b>AI for image processing and computer-aided diagnosis</b><br>F. Galbusera (Zürich/CH)   |
| 10:45   | <b>Wie beeinflusst die operative Korrektur einer thorakalen Skoliose die Wirbelsäulenflexibilität und den Bandscheibendruck? eine <i>In-vitro</i>-Studie</b><br>C. Liebsch (Ulm)  |
| 11:00–11:35   | <b>Spinale Onkologie</b>  |
| C7.1  | Vorsitz J. S. Onken (Berlin), M. Mohme (Hamburg)  |
| 11:00   | <b>Molecular dissection of spinal ependymoma</b><br>U. Schüller (Hamburg)   |
| 11:25   | <b>International, prospective, multidisciplinary registry for vertebral column lesions from multiple Myeloma (M2Spine registry)</b><br>J. S. Onken (Berlin)   |
| 11:40–12:00   | <b>Offenes Forum, Q&amp;A, Verabschiedung</b>   |
| C7.1  |   |



|  |   |
|--|---|
| <b>11:00–12:00</b>   | <b>A0 Spine Symposium – Übersehene Komplikationen</b>   |
| C6.2   | Vorsitz R. Morrison (Bad Abbach), K. Schöller (Hamburg)   |
| 11:00  | Das Horner-Syndrom – Was ist das und können wir es vermeiden?<br>K. Schöller (Hamburg)  |
| 11:15  | Die C4/C5 Parese – Ursache und Management<br>R. Morrison (Bad Abbach)   |
| 11:30  | Der low-grade Infekt bei Schraubenlockerung – Ursache oder Zufallsbefund?<br>M. Pumberger (Berlin)                            |
| 11:45  | Diagnostik und Therapie der Pseudarthrose<br>M. Loibl (Zürich/CH)   |
| <b>12:30–13:30</b>   | <b>Symposium hosted by the AOSpine Knowledge Forum Tumor</b>  |
| C6.2   | Vorsitz R. Morrison (Bad Abbach), M. Schultheiss (Ulm)  |
|  |   |
| 12:30  | Tumors of the Spine – State of the art and perspectives in the treatment of primary spine tumors<br>R. Ghermandi (Bologna/IT) |
| 12:50  | Tumors of the Spine – State of the art and perspectives in the treatment of primary sacral tumors<br>A. Lazary (Budapest/HU)  |
| 13:10  | Tumors of the Spine – State of the art and perspectives in the treatment of secondary spine tumors<br>C. Netzer (Basel/CH)    |





|             |  |
|-------------|--|
| 09:00–10:30 | <b>Junges Forum der DWG – Behandlung der Spondylodiszitis beim geriatrischen Patienten</b>                                       |
| C6.2        | Vorsitz S. Bayerl (Berlin), S. Zwingenberger (Dresden)   |
| 09:00       | <b>Einführung</b><br>S. Bayerl (Berlin)  |
| 09:05       | <b>Epidemiologische Entwicklung der Spondylodiszitis beim geriatrischen Patienten</b><br>A. Kramer (Mainz)                       |
| 09:15       | <b>Diagnostik der Spondylodiszitis – Was dürfen wir nicht vergessen</b><br>N. H. von der Höh (Leipzig)                           |
| 09:27       | <b>Evidenzlage zur konservativen Spondylodiszitisbehandlung – Wen sollten wir nicht operieren?</b><br>S. Zwingenberger (Dresden) |
| 09:38       | <b>Operative Therapie der Spondylodiszitis bei geriatrischen Patienten – Was gibt es zu beachten?</b><br>L. Wessels (Berlin)     |
| 09:49       | <b>Tipps und Tricks zur Antibiotikatherapie aus infektiologischer Sicht</b><br>N. Jung (Köln)                                    |
| 10:00       | <b>Mitgliederversammlung des Jungen Forums der DWG</b>   |

# EKB >> 2024

## ENDOPROTHETIK Knieendoprothetik | Hüftendoprothetik



Charité Berlin – Centrum für  
Muskuloskeletale Chirurgie

ENDO-Klinik  
Hamburg

OCM Orthopädische  
Chirurgie München



**BERLIN**

**08.–10. Februar 2024**

Langenbeck-Virchow-Haus

>> [www.endokongress.de](http://www.endokongress.de)



### 08:45–10:15 MWE-Workshop – Manuelle Medizin als differentialdiagnostisches Instrument

C9.3 Vorsitz R. Seemann (Tettnang), J. M. Lemke (Ettlingen)

In diesem Workshop wird vermittelt, wie es zu Funktionsstörungen an der Wirbelsäule kommen kann und wie diese auch bei eventuell gleichzeitig bestehenden strukturellen Pathologien einzuordnen sind. Es werden die grundlegenden neurophysiologischen Zusammenhänge erarbeitet und orientierende Untersuchungsmethoden sowie erste Therapieansätze praktisch vermittelt. Ziel ist es, den Teilnehmenden einen ersten Eindruck über das Potential und die Grenzen der Manuellen Medizin zu vermitteln. Funktionsstörungen können beispielsweise auch bei der OP Indikationsstellung eine relevante Differentialdiagnose darstellen, weshalb es wichtig ist, diese zu kennen.

### 10:45–12:15 IGOST-Symposium – Aktuelles zur Radiofrequenztherapie

C7.1 Vorsitz S. Klessinger (Biberach a. d. Riß), M. Schneider (Bamberg)

Radiofrequenz – Denervation der Facettengelenke und des ISG – die neue S 3 Leitlinie der DWG  
S. Klessinger (Biberach a. d. Riß)

Paradigmenwechsel – Ramus medialis-Infiltration contra intraartikuläre Facetteninjektion?  
P. Weidle (Mönchengladbach)

Lateral Branch Blocks vor der Radiofrequenz und keine intraartikuläre ISG Injektion?  
M. Schneider (Bamberg)

Welchen Stellenwert hat die Pulsed Dosed Radiofrequency (PDRF)?  
B. C. Schultheiss (Mönchengladbach)

Sind wirbelsäulennahe Injektionen oder Denervationen in ein interdisziplinäres multimodales Therapieprogramm (IMST) integrierbar?  
H.-R. Casser (Mainz)



| 15:20–16:16 | ePoster-Session – Special-ePoster-Session  |
|-------------|--|
| Plenum      | Moderation K. J. Schnake (Erlangen)<br>Diskutanten A. C. Disch (Dresden), J. S. Onken (Berlin), R. Schmidt (Göppingen), W. Schmölz (Innsbruck/AT)  |
| 15:20       | SP 1<br>Regulation der Transkriptionsfaktoren Runx2 und Osterix nach Implantation nanosilberhaltiger Knochenersatzmaterialien in einem experimentellen Tiermodell<br>B. Abdo, C. Heiss, U. Thormann, K. S. Lips (Gießen)   |
| 15:27       | SP 2<br>Das Potenzial vorkonditionierter menschlicher nasaler Chondrozyten für die Reparatur des Nucleus pulposus<br>R. Schmid, J. Kasamkattil, A. Gryadunova, K. Peltari, I. Martin, S. Schären, A. Barbero, O. Krupkova, A. Mehrkens (Basel/CH)  |
| 15:34       | SP 3<br>Untersuchung zur Verlängerung der Instrumentierung im thorakolumbalen Übergang der Wirbelsäule: eine biomechanische <i>in-vitro</i> Studie<br>D. Nebel, B. Welke, S. Kedah, D. Daentzer (Hannover)   |
| 15:41       | SP 4<br>Biomechanisches Prüfmodell für die komplexe Testung spinopelviner Instrumentierungen<br>L. Becker (Berlin), S. Krüger (Tuttlingen), S. Schedel (Erlangen), M. Pumberger (Berlin), C. Schilling (Tuttlingen), T. Mendel B. W. Ullrich (Halle a. d. S., Jena)  |
| 15:48       | SP 5<br>Entwicklung einer parametrisierbaren Gitterstruktur auf Basis von CT-Daten für den 3D-Druck von Patientenindividuellen knöchernen Wirbelsäulenmodellen<br>F. Metzner, S. Schleifenbaum, C.-E. Heyde, N. H. von der Höh (Leipzig)   |
| 15:55       | SP 6<br>Erstbericht der <i>in vivo</i> -Anwendung eines neuartigen Kollagen-Hydroxylapatit-Knochenersatzstoffes zeigt mehr Residualgewebe und eine höhere Fusionsrate im Vergleich mit klinisch etabliertem Kollagen- $\beta$ -Trikalziumphosphat in der $\mu$ CT-Analyse eines posterolateralen lumbalen Maus-Fusionsmodells<br>G. Lewik, Ge. Lewik, L. S. Müller, A. von Glinski, T. Lange, T. L. Schulte (Bochum) |
| 16:02       | SP 7<br>Chronische <i>in vivo</i> Zwei-Photonen-Mikroskopie der axonalen und vaskulären Verletzung nach experimentellem Rückenmarkstrauma in der Maus<br>L. Roolfs, K. Kersting, M. Nieminen-Kelhä, I. Kremenetskaia, J.-E. Ode, A. Rakhymzan, A. Hauser, A. Rex, F. Heppner (Berlin)<br>M. G. Fehlings (Toronto/CA), R. Niesner, P. Vajkoczy, V. Hubertus (Berlin)  |
| 16:09       | SP 8<br>Application of modest hypothermia in patients with acute traumatic cervical spine injury – a pilot study<br>S. Dhatt, P. Bansal (Chandigarh/IN)  |



## ePostersessions

|  |    |
|--|----|
| Session 1 – Komplikationen (P 001–P 012) .....                       | 34 |
| Session 2 – Osteoporose/Trauma (P 013–P 025).....                    | 35 |
| Session 3 – Schmerz/Konservativ (P 026–P 035).....                   | 36 |
| Session 4 – Grundlagen (P 036–P 045).....                            | 37 |
| Session 5 – Tumor (P 046–P 057).....                                 | 38 |
| Session 6 – Freie Themen (P 058–P 065).....                          | 39 |
| Session 7 – Deformitäten (P 066–P 074) .....                         | 40 |
| Session 8 – Degeneration (P 075–P 089).....                          | 41 |
| Session 9 – Infektion (P 090–P098).....                              | 43 |
| Session 10 – Minimalinvasiv (P 099–P 109) .....                      | 44 |
| Session 11 – Bildgebung/Navigation/Robotik/KI<br>(P 110–P 119) ..... | 45 |



| 12:00–13:16 | ePoster Session 1 – Komplikationen  |
|-------------|---|
| C5.3        | Vorsitz J.-H. Klingler (Freiburg i. Br.), M. Scholz (Braunfels)   |
| 12:00       | P 001<br><b>Die Rolle von Wunddrainagen nach intraoperativem Duralazerationsverschluss bei posterioren Wirbelsäulenfusionen eine monozentrische prospektive randomisierte Studie</b><br><u>D. Rappert</u> (Erlangen), A. Hammer (Erlangen, Nürnberg), O. Cheremina (Erlangen), K. J. Schnake (Erlangen, Nürnberg)   |
| 12:06       | P 002<br><b>Reduktion des Risikos einer proximalen junktionalen Kyphosierung durch neu entwickelte „Tether Pedicle Screws“: Finite Elemente Modell zum Belastungsvergleich zwischen Standardverfahren und dynamischen Techniken im Bereich der proximalen Übergangszone dorsaler Korrekturspondylodesen</b><br><u>S. Decker</u> (Hannover), H. Koller (Bad Abbach), T. Overes (Biberist/CH), A. Montali (Davos/CH), J. Clin B. Hachem (Montreal/CA) |
| 12:12       | P 003<br><b>Relevante Komplikationen bei Kyphoplastie – Analyse von 1500 Fällen in 10 Jahren</b><br><u>A. Prokop</u> , M. Chmielnicki (Sindelfingen)  |
| 12:18       | P 004<br><b>Erhöhte Stabilität durch symmetrisches Zementvolumen bei augmentierten Pedikelschrauben? – eine biomechanische Studie</b><br><u>M. Weber</u> , M. Lenz, P. Egenolf (Köln), A. Prescher (Aachen), S. Walter, V. J. Heck, P. Eysel (Köln)<br>M. J. Scheyerer (Düsseldorf)   |
| 12:24       | P 005<br><b>Definition von sicheren Zonen und Pitfalls für den anterioren Zugang zur thorakolumbalen Wirbelsäule – eine Studie am menschlichen Kadaver</b><br><u>S. Oikonomidis</u> , D. Margarethe, F. Conrad, M. Scaal, P. Eysel, V. J. Heck (Köln)   |
| 12:30       | P 006<br><b>Larsen-Syndrom – Plädoyer für eine 360°-Fixierung/Fusion der Halswirbelsäule</b><br>M. Ruf, <u>I. Branea</u> , H. Meinig, J. Dezsö, T. R. Pitzen (Karlsbad)   |
| 12:36       | P 007<br><b>Perioperative Komplikationen bei Halswirbelsäulenverletzungen im geriatrischen Patientenkollektiv</b><br><u>K. Labbus</u> , J. Löchel, S. Hellwig, R. Zahn (Berlin)   |
| 12:42       | P 008<br><b>Komplikationen im Rahmen von ventralen Eingriffen an der Lendenwirbelsäule – retrospektive Untersuchung an 207 Patienten</b><br><u>M. Brielmaier</u> , J. Li, B. Kunze, S. Krebs, M. Dreimann (Markgröningen)   |
| 12:48       | P 009<br><b>Spätes Versagen lumbaler Bandscheibenendoprothesen (L-TDR) – Ein unterschätztes Problem?</b><br><u>A. Richter</u> , R. Hempelmann, R. Schwarz (Hamburg)   |
| 12:54       | P 010<br><b>Operative Strategien bei spätem Versagen zervikaler Bandscheibenprothesen – eine Fallserie</b><br><u>R. Schwarz</u> , R. Hempelmann, A. Richter (Hamburg)   |
| 13:00       | P 011<br><b>Zwanzigjahres-Verlauf nach einsegmentiger lumbaler Fusion – eine retrospektive Analyse</b><br><u>J. Spirig</u> , S. Golshani, M. Farshad, M. Betz (Zürich/CH)   |
| 13:06       | P 012<br><b>Komplikationen und Outcome bei Patienten mit Leberzirrhose Stadium B&amp;C nach instrumentierten Wirbelsäuleneingriffen</b><br>R. Dalkilic (Jena)   |

Jedes ePoster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation mit anschließender 3-minütiger Diskussion vorgestellt.


**13:30–14:48 ePoster Session 2 – Osteoporose/Trauma**

- C5.3 **Vorsitz** P. Pieroh (Leipzig), M. Reinhold (Göttingen)
- 13:30 P 013  
**Biomechanische Eigenschaften von Wirbeln in einem Tiermodell mit Metabolischem Syndrom**  
A. Dittmaier, B. Wildemann, Fl. Kohler (Jena), B. W. Ullrich (Halle a. d. S.)
- 13:36 P 014  
**Drehmomentkräfte des expandierbaren Titan-Wirbelkörperersatzes während Distraction und Einbruch in der osteoporotischen Lendenwirbelsäule**  
K. Sircar, M. Weber, S. Walter, P. Eysel, N. Kernich (Köln)
- 13:42 P 015  
**Nachweis von Kollagen und Kollagenverteilungsmuster in osteoporotischen Knochenproben des thorakolumbalen Überganges von Körperspenderinnen**  
D. Wiersbicki, A. Völker, C.-E. Heyde, H. Steinke (Leipzig)
- 13:48 P 016  
**Nachsinterungen osteoporotischer Wirbelkörperfrakturen im thorakolumbalen Übergang und deren Einfluss auf das sagittale Profil der Lendenwirbelsäule**  
C. C. P. Beyersdorf, M. Prost, M. Röckner, U. Maus (Düsseldorf), C. Jacobs (Leverkusen), J. Windolf M. J. Scheyerer (Düsseldorf)
- 13:54 P 017  
**Versorgung der Insuffizienzfrakturen des Beckens mittels kanülierter minimalinvasiver transsakraler Stabosteosynthese: eine prospektive Studie**  
C. Hoffmann, A. P. Verheyden, C. Chatzidelios (Lahr)
- 14:00 P 018  
**Minimal invasive Versorgung von instabilen Wirbelsäulenfrakturen im Alter**  
A. Prokop, M. Chmielnicki (Sindelfingen)
- 14:06 P 019  
**Welche Faktoren beeinflussen die Entscheidungsfindung bei Frakturen der thorakolumbalen Wirbelsäule – Ergebnisse einer internationalen Expertenbefragung**  
S. Bigdon (Bern/CH), K. J. Schnake (Erlangen)
- 14:12 P 020  
**Ventrale Fusion mit Platte versus hintere Schraubenfixation nach traumatischen subaxialen Frakturen bei über 80-Jährigen – Komplikationen und Ergebnisse mit einer 2-jährigen Nachbeobachtung**  
P. Lenga, G. Gülec, K. Kiening, A. W. Unterberg, B. Ishak (Heidelberg)
- 14:18 P 021  
**Expertenbefragung zur Versorgung incompletter Berstungsfrakturen (A3 nach AOSpine) am thorakolumbalen Übergang**  
G. Gaudin, D. Laue, L. Wurm (Berlin), K. J. Schnake (Erlangen)
- 14:24 P 022  
**Bedeutung gleichzeitiger Verletzungen von Kopf und Wirbelsäule**  
M. Jägersberg (Mainz), A. Demetriades (Edinburgh/GB), F. Ringel (Mainz), R. Lefering (Witten-Herdecke)  
P. Kobbe (Aachen), Traumaregister DGU (Witten-Herdecke)
- 14:30 P 023  
**Retrospektive Auswertung von operativ behandelten Patienten mit Frakturen bei ankylosierender Wirbelsäulenerkrankung**  
S. Zwingenberger, J. Balcerczyk, F. Beyer, A. Thomas, U. Platz, K.-D. Schaser, A. C. Disch (Dresden)
- 14:36 P 024  
**„Return to Sport“ nach Wirbelsäulenverletzung – Wie ergeht es den Amateuren?**  
P. Raisch, T. Hirth, M. Kreinest, S. Y. Vetter, P. A. Grützner, M. K. Jung (Ludwigshafen)
- 14:42 P 025  
**Neurologische Ausfälle bei Patienten mit spinalem Epiduralabszess – eine Risikofaktorenanalyse von 135 Fällen**  
K. Sircar, N. Kernich, N. Jung (Köln), C. Herren (Aachen), P. Eysel, A. Yagdiran (Köln)

Jedes ePoster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation mit anschließender 3-minütiger Diskussion vorgestellt



| 16:30–17:30 | ePoster Session 3 – Schmerz/Konservativ   |
|-------------|---|
| C5.3        | Vorsitz M. Redlich (Kremmen), M. Quante (Neustadt i. H.)  |
| 16:30       | P 026<br>Knöcherne Destruktion als Ursache für das Versagen der konservativen Behandlung bei pyogener Spondylodiszitis: eine Langzeit-Follow-up-Studie<br><u>F. Kilinc</u> , M. Setzer (Frankfurt a. M.), F. Geßler (Rostock), V. Prinz, D. Jussen, M. Czabanka (Frankfurt a. M.)<br>T. Freiman, B. Behmanesh (Rostock)   |
| 16:36       | P 027<br>Vergleichbar gute Wirksamkeit der Anwendung restaurativer Neurostimulation zur Behandlung chronischer nozizeptiver unterer Rückenschmerzen auch in einer älteren Bevölkerungsgruppe<br>M. Amann (Werneck)  |
| 16:42       | P 028<br>Die primäre atlantoaxiale Arthrose – eine übersehene zervikale Schmerzursache<br><u>V. Karantzoulis</u> , F. Vazifehdan (Stuttgart)  |
| 16:48       | P 029<br>Die Auswirkungen chronischer Kreuzschmerzen auf die spino-pelvine Bewegung<br><u>L. Becker</u> , N. Taheri, H. Haffer, L. M.-S. Cordes, H. Schmidt, M. Pumberger (Berlin)  |
| 16:54       | P 030<br>Untersuchung von Rückenschmerzen und Serum-Leptin bei adipösen Patienten mit geplanter bariatrischer OP<br><u>T. M. Schulte</u> (Hamburg), K. Wuertz-Kozak (Rochester, NY/US), B. Herbig, J. Siepe, R. Kothe (Hamburg)<br>W. Hitzle (Salzburg/AT), C. Siepe (München), J. Sander (Hamburg)   |
| 17:00       | P 031<br>Postoperative Schmerztherapie in Deutschland – eine Umfrage unter Wirbelsäulenchirurgen<br><u>C. Degenhardt</u> , N. Gudatke, F. Geßler, T. Freiman (Rostock), C. Henker (Rostock, Güstrow), <u>T. Kriesen</u> (Rostock)   |
| 17:06       | P 032<br>FAST-Testung bei Patient:innen mit persistierendem chronischem Schmerzsyndrom und Evaluation der Rückenmarkstimulation – erste Ergebnisse der intraoperativen On-Table-Testung<br><u>D. Tkatschenko</u> , P. Vajkoczy, S. Bayerl (Berlin)  |
| 17:12       | P 033<br>Veränderungen der hinteren paraspinalen Muskulatur und des Psoas bei Patienten mit lumbalen Rückenschmerzen: eine 3-Jahres-Längsschnittstudie<br><u>M. Müllner</u> (New York City, NY/US; Berlin), H. Haffer (Berlin; New York City, NY/US)<br>M. Moser (New York City, NY/US; Luzern/CH), K. Amoroso, Z. Wang, A. Arzani, E. T. Tan, E. Chiapparelli, Y. Dodo<br>J. Shue (New York City, NY/US), M. Pumberger (Berlin), A. A. Sama, F. P. Cammisa, F. P. Girardi<br>A. P. Hughes (New York City, NY/US) |
| 17:18       | P 034<br>Lumbosakrale periphere Nervenstimulation in der Behandlung des chronischen lumbalen Rückenschmerzes: eine retrospektive Kohortenstudie zur Analyse schmerzbezogener patientenberichteter Ergebnisse<br><u>L. P. Lampe</u> , T. Lange, S. Schreyer, A. von Glinski, T. L. Schulte (Bochum)  |
| 17:24       | P 035<br>Hochfrequente (10 kHz) Rückenmarkstimulation in Patienten mit Persistent Spinal Pain Syndrome (PSPS) und bei anderen Syndromen mit chronisch-neuropathischen Schmerzen – Ergebnisse von 6-jähriger Erfahrung<br><u>M. Slisers</u> , G. Nikkhah, O. Ganslandt (Stuttgart)   |

Jedes ePoster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation mit anschließender 3-minütiger Diskussion vorgestellt.


**17:40–18:40 ePoster Session 4 – Grundlagen**

- C5.3 **Vorsitz** C. Neidlinger-Wilke (Ulm), M. Ruf (Karlsbad)
- 17:40 P 036  
**Heben in Stoop oder Squat? Analyse der Effekte von Hebegeschwindigkeit auf die Belastung der Lendenwirbelsäule anhand von ComputerMyoGraphie (CMG)**  
 A. Schwarze, M. R. C. van den Heuvel, W. H. M. Castro, H. Wagner (Münster)
- 17:46 P 037  
**Die Implantathöhe beeinflusst die Bewegung der behandelten sowie der Anschlusssegmente nach Bandscheibenersatzes in der Halswirbelsäule**  
 M. Vogt (Ulm), C. Mehren (München), H.-J. Wilke (Ulm)
- 17:52 P 038  
**Die knöcherne Mikrostruktur der Trajektorien von Pedikel- und Massa lateralis-Schrauben im Atlas**  
 L. Rörup, S. von Kroge, A. L. Kammal, B. Ondruschka, T. Rolvien, L. Viezens, L.-G. Köpke (Hamburg)
- 17:58 P 039  
**Ein datengetriebenes Vorhersagemodell zur Skolioseantizipation bei spinaler Muskelatrophie**  
 T.-L. Vu-Han, R. Bermudez Schettino, C. Weiß, C. Perka, V. Sunkara, M. Pumberger (Berlin)
- 18:04 P 040  
**Instabilität nach Kompressions- und Flexion-Kompressions-Verletzungen der unteren thorakalen Wirbelsäule: eine *In-vitro*-Studie**  
 A.-K. Greiner-Perth, C. Liebsch, H.-J. Wilke (Ulm)
- 18:10 P 041  
**Intraoperative anteroposteriore und schräge fluoroskopische Aufnahmen zur Erkennung von mediolateralen Pedikelschraubenfehlstellungen an der Lendenwirbelsäule – eine randomisierte Studie an Kadavern**  
 J. Spirig, M.-R. Fasser, J. Widmer, F. Wanivenhaus, C. Laux, M. Farshad, C. Passaplan (Zürich/CH)
- 18:16 P 042  
**Furchen in den Endplatten, die bei der Implantation entstehen können, erhöhen bei Cages das Risiko für eine Migration**  
 N. Graf, A. Kienle, Y. Tao (Ulm), F. Heuer (Filderstadt)
- 18:22 P 043  
**Volumetrische Bestimmung der Hounsfield-Units zur Ermittlung von patientenspezifischen lokalen Dichteunterschieden in osteoporotischen Lendenwirbeln**  
 F. Metzner, R. Reise, N. H. von der Höh, C.-E. Heyde, S. Schleifenbaum (Leipzig)
- 18:28 P 044  
**Wirbelsäulenbelastungssimulator to go – eine neue, mobile Prüfmaschine zur Flexibilitätsmessung von Bewegungssegmenten vor Ort**  
 J. U. Jansen, V. Sciortino, L. Zengerle, H.-J. Wilke (Ulm)
- 18:34 P 045  
**Das spinale glymphatische System – Darstellung der perivaskulären Zirkulation über eine Woche im Maus Modell**  
 U. Bertram (Aachen), A. Zendeהל (Aachen; Basel/CH), H. Clusmann, C.-A. Müller, C. Blume, T. P. Schmidt (Aachen)

Jedes ePoster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation mit anschließender 3-minütiger Diskussion vorgestellt.



| 09:00–10:12 | ePoster Session 5 – Tumor  |
|-------------|--|
| C5.3        | <b>Vorsitz</b> M. Wostrack (München), A. Younsi (Heidelberg)   |
| 09:00       | P 046<br><b>Das chirurgische Management von intramedullären spinalen Kavernomen – Resektionsausmaß und Outcome</b><br>M. E. Di Francesco, A. Örgel, M. Tatagiba, <u>S. D. Adib</u> (Tübingen)  |
| 09:06       | P 047<br><b>Die chirurgische Behandlung Spinaler Metastasen des Thorakolumbalen Übergangs – Indikationen, Management und Morbidität anhand einer multizentrischen Registerstudie</b><br><u>V. Hubertus</u> (Berlin), A. Wagner (München), A. Karbe, L.-G. Köpke (Hamburg), B. Kunze, S. Borchert (Markgröningen)<br>F. Kilinc (Frankfurt a. M.), N. Nissimov, M. Mariño, C. Buhre (Berlin), M. Czabanka (Frankfurt a. M.)<br>M. Dreimann (Markgröningen), S. O. Eicker, L. Viezens, H. S. Meyer (Hamburg), B. Meyer (München), P. Vajkoczy<br>J. S. Onken (Berlin) |
| 09:12       | P 048<br><b>Palliative Effekte und Komplikationen nach Strahlentherapie spinaler Knochenläsionen bei Patienten mit Multiplem Myelom</b><br><u>T. Bostel</u> , D. Wollschläger (Mainz), E. Nikolaidou (Mainz, Berlin), J. Kaufmann, A. Hopprich, A. U. Täubl (Mainz)<br>N. H. Nicolay (Leipzig), H. Schmidberger (Mainz)  |
| 09:18       | P 049<br><b>Die zervikale und kraniozervikale Lokalisation der aneurysmatischen Knochenzysten bei Kindern ist ein Risikofaktor für das Rezidiv aneurysmatischer Knochenzysten</b><br><u>R. Mansour</u> , T. R. Pitzen, M. Ruf (Karlsbad)   |
| 09:24       | P 050<br><b>Neurologischer Status und Kenntnis des Primärtumors in Wirbelsäulenmetastasen</b><br><u>B. Schatlo</u> , K. Söchting, T. Abboud, Con. Albrecht, A. Bleckmann, C. von der Brelie, V. Rohde (Göttingen)  |
| 09:30       | P 051<br><b>Metastasen in instrumentierten Anschlusssegmenten erhöhen das Risiko eines Implantatversagens nach einer Stabilisierungsoperation bei metastatischer Wirbelsäulenerkrankung</b><br><u>A. Kramer</u> , C. Brühl, J. Pollok, M. Ö. Turgut, F. Ringel (Mainz)   |
| 09:36       | P 052<br><b>Sekundäre Skoliosen nach Hemipelvektomie</b><br><u>B. F. Thüner</u> , S. Bockholt, A. Schulze Bövingloh, A. Frankemölle, G. Gosheger, S. Humberg (Münster)   |
| 09:42       | P 053<br><b>Onkologische Behandlungsergebnisse nach partieller oder totaler Sakrektomie bei primär malignen Knochentumoren und kolorektalen Karzinomrezidiven</b><br><u>A. Weidlich</u> , H. Fritzsche (Dresden), P. Schwabe, I. Melcher (Berlin), J. Weitz, A. C. Disch, A. Dragu, K.-D. Schaser (Dresden)  |
| 09:48       | P 054<br><b>Aktueller Stand der präoperativen Embolisation bei Wirbelsäulenmetastasen – eine Untersuchung der EANS Wirbelsäulensektion</b><br><u>S. Motov</u> (St. Gallen/CH), F. Ringel (Mainz), F. Stengel, O. Bozinov, M. N. Stienen (St. Gallen/CH)  |
| 09:54       | P 055<br><b>Intraoperative Indocyaningrün (ICG)-Videoangiografie in der spinalen Hämangioblastomchirurgie – Hilfreich oder überflüssig?</b><br><u>J.-H. Klingler</u> , C. Steiert, B.-I. Blaß, R. Hohenhaus, N. Neidert, J. Grauvogel, C. Scheiwe, J. Beck (Freiburg i. Br.)   |
| 10:00       | P 056<br><b>Strukturelle Veränderungen der lumbalen Spinalganglien in der volumetrischen MR Gangliographie bei Patienten mit Neurofibromatose Typ 1 mit und ohne Schmerz</b><br><u>E. Rampeltshammer</u> , S. Weiner, M. Schindehütte, A. Amann, R.-I. Ernestus, M. Pham, C. Matthies (Würzburg)   |
| 10:06       | P 057<br><b>Ballon-Kyphoplastie als Schmerztherapie bei Myelom-PatientInnen mit ossären Destruktionen und pathologischen Frakturen am Achsenskelett – eine Multicenterstudie</b><br><u>J. R. Andresen</u> (Wien/AT), R. Andresen (Heide), S. Radmer (Berlin), A. Prokop (Sindelfingen), G. Schröder (Bützow)<br>H.-C. Schober (Rostock)  |

Jedes ePoster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation mit anschließender 3-minütiger Diskussion vorgestellt.



| 11:10–11:58 ePoster Session 6 – Freie Themen |  |
|--|--|
| C5.3   | Vorsitz C. Brenke (Gelsenkirchen), M. Czabanka (Frankfurt a. M.)   |
| 11:10  | P 058<br><b>Aktivitäts-bezogenes Vermeidungsverhalten geht einher mit verminderter Wirbelsäulenfunktion</b><br>N. Taheri, L. Becker, L. M.-S. Cordes, M. Müllner, M. Pumberger, H. Schmidt (Berlin)  |
| 11:16  | P 059<br><b>Gibt es ein verbessertes klinisches Outcome durch ein 4-Augen-Prinzip bei der Indikationsstellung von wirbelsäulenchirurgischen Operationen?</b><br>S. Tielemann, C. Berlin, M. Kelm, M. Quante (Neustadt i. H.)   |
| 11:22  | P 060<br><b>Histologische Untersuchung des Ligamentum flavum im Rahmen einer Dekompression – potentielle Frühdiagnose einer systemischen Amyloidose zur Einleitung einer spezifischen Therapie</b><br>A. Al-bakheet, A. Harati (Ratingen)  |
| 11:28  | P 061<br><b>Einfluss der Hüfte auf die klinische Funktionstestung der Wirbelsäule</b><br>L. Becker, N. Taheri, T.-L. Vu-Han, L. M.-S. Cordes, M. Pumberger, H. Schmidt (Berlin)  |
| 11:34  | P 062<br><b>Können die jeweiligen Philosophien von Fusion und Bewegungserhalt bei ein und demselben Patienten nebeneinander funktionieren? – klinisches und radiologisches Outcome von Hybridversorgungen an der HWS mit ≥ 1-Jahres-Ergebnissen</b><br>F. C. Heider (München), M. Kamenova (Basel/CH), C. Mehren (München) |
| 11:40  | P 063<br><b>Das chirurgische Management der Syringomyelie im Fall des „spinal arachnoid web“ – Strategien und Outcome</b><br>S. D. Adib, T.-K. Hauser, J. Schittenhelm (Tübingen), P. Kurucz (Stuttgart), M. Tatagiba (Tübingen)   |
| 11:46  | P 064<br><b>Surgical treatment of craniocervical instability – comparison of two constructs regarding clinical and radiological Outcomes of 100 patients</b><br>M. Ismail (Cairo/EG), H. Böhm (Bad Berka), H. Abu El Ghait, A. Akar (Cairo/EG)   |
| 11:52  | P 065<br><b>Übermäßiger Grünteeconsum erhöht intraoperatives Blutungsrisiko – das ASS-like Syndrom</b><br>S. Michely, M. Prost, J. Windolf, M. J. Scheyerer (Düsseldorf)   |

Jedes ePoster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation mit anschließender 3-minütiger Diskussion vorgestellt.



## 17:10–18:04 ePoster Session 7 – Deformitäten

- C5.3 **Vorsitz** F. Geiger (Augsburg), C. Mehren (München)
- 17:10 P 066  
**Korrelation von histologischen und molekularbiologischen Parametern des Knorpels und des subchondralen Knochens der Wirbelsäule mit klinischen und radiologischen Parametern bei Kindern mit Skoliose**  
 P. Diaremes, L. Kaadtman, D. Kheradmand, S. Feulner, J. Hiller, Z. Jenei-Lanzl, F. Zaucke (Frankfurt a. M.)
- 17:16 P 067  
**Vergleich zweier Skoliosezentren hinsichtlich radiologischer und klinischer Outcome-Parameter adoleszenter idiopathischer Thorakalskoliosen (Lenke 1C) nach dorsaler Korrekturspondylodese**  
 C. Berlin, H. Halm (Neustadt i. H.), T. Niemeyer, W. Marx (Wiesbaden)
- 17:22 P 068  
**Perioperatives Transfusionsmanagement bei instrumentierten Korrekturspondylodosen adoleszenter Skoliosen unterschiedlicher Genese**  
 H. Winkler (Münster)
- 17:28 P 069  
**Einfluss zervikaler und zervikothorakaler Skoliosen auf das atlantoaxiale Gelenk**  
P. F. Richter, T. R. Pitzen (Karlsbad), C. Liebsch, H.-J. Wilke (Ulm), M. Ruf (Karlsbad)
- 17:34 P 070  
**Liegende Traktions-Aufnahme vs. Bending-Aufnahme im präoperativen Imaging von Skoliosepatienten: Welche Technik bietet eine bessere Vorhersagekraft des postoperativen Korrekturergebnisses nach primärer MCGR-Implantation?**  
W. Pepke, R. Trefzer, T. Renkawitz, S. Hemmer (Heidelberg)
- 17:40 P 071  
**Vertebral Body Tethering und das postoperative thorakale sagittale Alignment in Patienten mit adoleszenter idiopathischer Skoliose – vorläufige Langzeitergebnisse und ein Vergleich zu den Ergebnissen nach dorsaler Wirbelsäulenfusion**  
S. Siller, L. Gooda, M. Abdalla, T. Bishop, J. Bernard, D. Lui (London/GB)
- 17:46 P 072  
**Können Bendingaufnahmen im Rahmen der Therapieplanung bei Patienten mit idiopathischer Skoliose durch die MRT Bildgebung ersetzt werden?**  
M. Prost, M. Röckner, R. Taday, J. Windolf (Düsseldorf), M. Konieczny (Volmarstein)
- 17:52 P 073  
**Die intradiskale 3-Säulen Osteotomie zur Behandlung adulter spinaler Deformitäten**  
A. von Glinski (Bochum; Seattle, WA/US), S. Frieler (Seattle, WA/US; Wetter), B. Ishak, R. Oskouian J. Chapman (Seattle, WA/US)
- 17:58 P 074  
**Die Kombination von konvexen Pedikelschrauben und konkaven sublaminaren Bändern führt zu einer besseren koronalen, rotatorischen und sagittalen Korrektur bei höhergradigen thorakalen AIS-Krümmungen > 70°**  
A. Hammad, J. Eberl, A. Wirries, F. Geiger (Augsburg)

Jedes ePoster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation mit anschließender 3-minütiger Diskussion vorgestellt.


**08:00–09:30 ePoster Session 8 – Degenerationen**

- 08:00–09:30  
C5.3 **Vorsitz** M. Dreimann (Markgröningen), K. Schmieder (Bochum)
- 08:00  
P 075  
**Vermeidung des Lordoseverlusts nach dorsalen monosegmentalen Spondylodesen – eine nicht-invasive Lordosierungstechnik durch Hüfthyperextension**  
L. A. Navas Contreras, V. Karantzoulis, F. Vazifehdan (Stuttgart)
- 08:06  
P 076  
**Posterolumbale intersomatische Fusion und Laminoplastie zur Behandlung der isthmischen Spondylolisthesis: eine prospektive klinische Studie**  
H. Abdelrahman (Erfurt; Asiat/EG), E. Sadat (Erfurt), A. Shawky (Erfurt; Asiat/EG), A. Ezzati (Erfurt)
- 08:12  
P 077  
**Einzigartige Zusammenhänge zwischen zervikaler sagittaler Ausrichtung und subaxialer paraspinaler Muskulatur bei präoperativen Patienten**  
T. Caffard (New York City, NY/US; Ulm), A. Arzani, B. Verna, L. Schönengel, E. Chiapparelli, S. Tani, G. Camino-Willhuber, A. E. Guven, J. Zhu, J. Shue (New York City, NY/US), H. Awan Malik, T. Zippelius (Ulm)  
A. P. Hughes (New York City, NY/US)
- 08:18  
P 078  
**Analyse der Zuverlässigkeit einer Software zur präoperativen Planung der sagittalen Ausrichtung bei der lateralen lumbalen interkorporellen Fusion**  
M. Düster, F. Enders, N. Etmnan, J. Perrin (Mannheim)
- 08:24  
P 079  
**Paraspinale Muskelausdauer, Ermüdung und Verfettung bei lumbaler Spinalkanalstenose – eine Pilotstudie zum Vergleich von Patienten und altersangepassten Kontrollpersonen**  
D. Koch, M. Hardegger, C. Nüesch, S. Schären, A. Mündermann, C. Netzer (Basel/CH)
- 08:30  
P 080  
**5-Jahres Follow-up des patientenbezogenen Outcomes nach nicht-fusionierender mikrochirurgischer Dekompressionsoperation bei symptomatischer lumbaler Spinalkanalstenose sowie begleitender degenerativer Grad I Spondylolisthesis**  
F. Bytyqi, H. Alshaheen, A. Csokonay, V. Abdullahu, M. Lotfinia, J. Walter (Saarbrücken)
- 08:36  
P 081  
**Assoziationsmuster zwischen den lumbalen paraspinalen Muskeln und sagittalem Malalignment bei der Planung einer Pedikel-Subtraktions-Osteotomie**  
T. Caffard (New York City, NY/US; Ulm), S. Medina, A. Arzani, E. Chiapparelli, L. Schönengel, S. Tani, G. Camino-Willhuber, A. E. Guven, J. Zhu, J. Shue (New York City, NY/US), H. Awan Malik, T. Zippelius (Ulm)  
A. P. Hughes (New York City, NY/US)
- 08:42  
P 082  
**Rückkehr zum Sport nach der Operation eines lumbalen Bandscheibenvorfalles – Gibt es Evidenz für eine Sportpause? – eine deutschlandweite Umfrage**  
T. Pantel (Hamburg), K. C. Mende (Neumünster, Hamburg), A. Wirries, F. Geiger (Augsburg), F. Ringel (Mainz)  
M. Quante (Neustadt i. H.), M. Knöringer (Neustadt i. H., München), N. H. von der Höh (Leipzig)  
M. Dreimann (Markgröningen, Hamburg), C. Herren (Aachen), T. L. Schulte (Bochum), S. O. Eicker (Hamburg, Kiel)
- 08:48  
P 083  
**Zusammenhang zwischen Arthrosebelastung und fortgeschrittener Degeneration der Lendenwirbelsäule**  
L. Schönengel (Berlin), G. Camino-Willhuber (New York City, NY/US), S. Braun (Berlin), J. Zhu (New York City, NY/US)  
H. Haffer, M. Müllner (Berlin), A. E. Guven (New York City, NY/US), T. Caffard (Ulm), J. Shue (New York City, NY/US)  
M. Pumberger (Berlin), A. P. Hughes (New York City, NY/US)
- 08:54  
P 084  
**Validierung eines neuen Scoring-Systems zur Risikovorhersage der sekundären lumbalen Instabilität (SLI) nach lumbaler Dekompression an 107 Patient:innen**  
A. Abramovic, S. Lener, A. Koller, S. Hartmann, C. Thomé (Innsbruck/AT)

Jedes ePoster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation mit anschließender 3-minütiger Diskussion vorgestellt.



- 09:00 P 085  
Responder-Nonresponder-Analyse zur Wirksamkeit der autologen intraartikulären PRP-Injektion im Vergleich zu Lokalanästhetika und Kortison für das lumbale Facettengelenkssyndrom  
F. Corr, D. Grimm, R. Rothörl (München)
- 09:06 P 086  
Monoaxiale Plattensysteme versus polyaxiale Pedikelschrauben-Stab Systeme bei der Versorgung lumbosakraler Instabilitäten  
G. Grabmeier, M. Babarro-Gonzalez, N. Tahiraga, M. Mousavi, B. Silny (Wien/AT)
- 09:12 P 087  
Evaluation eines neuen *in-vitro* Modells zur Beurteilung der ISG-Beweglichkeit  
S. Vogt, L. Bergner, A. Hölzl (Eisenberg), I. Graul (Jena), G. Matziolis, P. Strube (Eisenberg)
- 09:18 P 088  
Analyse der Bedürfnisse von Patienten mit degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen in der ambulanten Betreuung  
T. Pantel (Hamburg), K. C. Mende (Hamburg, Neumünster), T. Mohme, M. Stangenberg, A. Heuer, G. Fritsch  
L. Viezens, H. S. Meyer (Hamburg), M. Dreimann (Hamburg, Markgröningen), S. O. Eicker, M. Mohme (Hamburg)
- 09:24 P 089  
Die Korrelation des Posterioren Tibial Slope und den anatomischen Spinopelvinen Parametern – eine retrospektive Querschnittstudie  
T. Caffard (Ulm; New York City, NY/US), H. Awan Malik, B. Lutz, O. Dobrindt, D. Dornacher, M. Faschingbauer (Ulm)  
P. Strube (Jena), H. Reichel, M. Fuchs, T. Zippelius (Ulm)

Jedes ePoster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation mit anschließender 3-minütiger Diskussion vorgestellt.

## SEKTIONSTAGE Frühjahr 2024

der Deutschen Gesellschaft  
für Neurochirurgie



DGNC

Wirbelsäule  
Funktionelle  
Neurochirurgie  
Periphere Nerven

22.–23.  
März 2024  
BERLIN

[www.dgnc-sektionstagungen.de](http://www.dgnc-sektionstagungen.de)

© 276957716 | mixform design - shutterstock.com



Melden Sie sich zu  
unserem Newsletter an




**09:40–10:34 ePoster Session 9 – Infektion**

- C5.3 **Vorsitz** M. J. Scheyerer (Düsseldorf), A. Völker (Leipzig)
- 09:40 P 090  
**Stellenwert der PCR in der Diagnostik der Spondylodiszitis – eine Beobachtungsstudie an 124 PatientInnen**  
M. Stangenberg, A. Both, H. Rohde, L. Viezens, L.-G. Köpke, A. Heuer (Hamburg), M. Dreimann (Markgröningen)
- 09:46 P 091  
**Spondylodiszitis und Krankenhaussterblichkeit – Erfahrungen eines Zentrums**  
A.-K. Jörger, Car. Albrecht, N. Lange, B. Meyer, M. Wostrack (München)
- 09:52 P 092  
**Epidemiologische Trends der pyogenen Spondylodiszitis in Deutschland – eine Studie der EANS Spine Section**  
A. Kramer (Mainz), S. G. Thavarajasingam (London/GB), J. Neuhoff (Frankfurt a. M.), A. Demetriades (Edinburgh/GB)  
 B. Davies (Cambridge/GB), E. Shiban (Augsburg), F. Ringel (Mainz)
- 09:58 P 093  
**Die Relevanz der knöchernen Destruktion bei der Spondylodiszitis**  
M. Lenz (Köln), M. J. Scheyerer (Köln, Düsseldorf), P. Egenolf, A. Perera, M. Weber, S. Oikonomidis, P. Eysel (Köln)  
 M. Prost (Düsseldorf)
- 10:04 P 094  
**Unterschiedliche Behandlungsstrategien der pyogenen Spondylodiszitis – eine Umfrage der EANS Spine Section zeigt heterogene Therapieansätze auf**  
A. Kramer (Mainz), S. G. Thavarajasingam (London/GB), J. Neuhoff (Frankfurt a. M.), A. Demetriades (Edinburgh/GB)  
 B. Davies (Cambridge/GB), E. Shiban (Augsburg), F. Ringel (Mainz)
- 10:10 P 095  
**Die Bedeutung des Bakterienspektrums bei der klinischen Behandlung von Patienten mit pyogener Spondylodiszitis und isoliertem spinalem Epiduralemphyem**  
M. M. Hijazi, T. Siepman (Dresden), I. El-Battrawy (Bochum), P. Schröttner, D. Podlesek, G. Schackert, T. Juratli  
 I. Y. Eyüpoglu, A. Filis (Dresden)
- 10:16 P 096  
**Piriformis Myositis – seltene Differentialdiagnose einer Spondylodiszitis**  
S. Hoppe, R. Müller-Issberner, Fl. Kohler (Göttingen)
- 10:22 P 097  
**Der sozioökonomische Vorteil der ambulanten Antibiotikatherapie in der Neurochirurgie**  
M.-N. Bonk, B. Sommer, B. Stemmer, V. Simon, R. Hofmann, E. Shiban (Augsburg)
- 10:28 P 098  
**5-Jahres Infekt-Statistik eines Zentrums für Wirbelsäulen Chirurgie**  
H. Meinig, T. R. Pitzten, M. Ruf (Karlsbad)

Jedes ePoster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation mit anschließender 3-minütiger Diskussion vorgestellt.



| 11:00–12:06 | ePoster Session 10 – Minimalinvasiv  |
|-------------|--|
| C5.3        | Vorsitz K. Schöller (Hamburg), M. Stoffel (Krefeld)  |
| 11:00       | P 099<br>Die mikrochirurgische Kokzygektomie bei therapieresistenter Kokzygodynie – ein sicheres Verfahren mit sehr guten Ergebnissen<br>H. Schall, P. Büchin (Stuttgart)  |
| 11:06       | P 100<br>Numerische Analyse der biomechanischen Auswirkungen nach einer Vertebral Body Tethering Operation<br>J. Frank, M. Praster (Aachen)  |
| 11:12       | P 101<br>Wirksamkeit und Sicherheit der Oblique Lumbar Interbody Fusion (OLIF) bei Patienten mit degenerativen lumbalen Bandscheibenerkrankungen 2 Jahre postoperativ<br>W. Senker (Linz/AT), P. Pereira (Porto/PT), P. de la Dehesa (Santander/ES), Y. Park (Ilsan/KR)<br>Y. P. Charles (Straßburg/FR), S. Fuentes (Marseille/FR), G. Bordon (Valencia/ES), E. Vialle (Curitiba/BR)<br>P. Varanda (Braga/PT), J. Franke (Magdeburg) |
| 11:18       | P 102<br>Artificial intelligence-basierte Analyse von Zusammenhängen zwischen der Lernkurve und klinischen Resultaten bei endoskopischer und mikrochirurgischer Dekompression am lumbalen Spinalkanal<br>F. Hassel, B. Babak Saravi (Freiburg i. Br.), S. Couillard-Despres (Salzburg/AT), S. Ülkümen, A. Zink<br>G. Lang (Freiburg i. Br.)  |
| 11:24       | P 103<br>Ein 2D-expandierbarer Cage vereinfacht die lumbale interkorporelle Fusion und ermöglicht die Stabilisierung der monosegmentalen Listhese ohne zu Hilfenahme eines zusätzlichen dorsalen Stabilisierungssystems<br>B. Rieger (Wittenförden, Halberstadt), R. Kasem, O. Zvonarov (Halberstadt), U. Brautferger (Wittenförden, Halberstadt)  |
| 11:30       | P 104<br>Lernkurve der endoskopischen interlaminären Sequestrektomie / partiellen Nukleotomie im Segment LWK 5/SWK 1<br>E. Arkhipova, K. Schöller (Hamburg)  |
| 11:36       | P 105<br>Vollendoskopische operative Versorgung der lumbalen Spondylodiszitis<br>F. Kiepe, S. Salem, A. Sayed, C. Tschan (Meppen)  |
| 11:42       | P 106<br>Minimalinvasive, endoskopische zervikale Foraminotomie und Sequesterektomie in halbsitzender Lagerung<br>F. Kiepe, A. Sayed, S. Salem, C. Tschan (Meppen)   |
| 11:48       | P 107<br>Machbarkeit und Outcomes der Small Incision Surgery (SIS) bei einstufigen lumbalen Wirbelsäuleneingriffen im Vergleich zum Standardansatz – eine vergleichende retrospektive Studie<br>A. Mulhem (Berlin, Oxford/GB), S. Hammersen, Z. Omran, A. M. Alsulaiman, S. R. Kantelhardt (Berlin)  |
| 11:54       | P 108<br>Minimalinvasive transartikuläre C1/C2-Verschraubung ist vorteilhafter als die herkömmliche offene Operation<br>D. Shalamberidze, R. Ülgün, L. Benes (Arnsberg)  |
| 12:00       | P 109<br>Behandlung lumbaler Spinalkanalstenosen mit Instabilität mittels dynamischen interspinösem Implantat zur nicht rigiden Stabilisierung<br>F. Kiepe, A. Sayed, L. Boven, C. Tschan (Meppen)   |

Jedes ePoster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation mit anschließender 3-minütiger Diskussion vorgestellt.


**15:10–16:10 ePoster Session 11 – Bildgebung/Navigation/Robotik/KI**

- C5.3 **Vorsitz** U. Hubbe (Freiburg i. Br.), S. Krieg (Heidelberg)
- 15:10 P 110  
**Identifikation des Degenerationsgrades von lumbalen Bandscheiben in sagittalen MRT-Schnittbildern mittels 3D Graphen-basiertem Deep Learning**  
 D. Baur, R. Bieck, J. Neumann, C.-E. Heyde, A. Völker (Leipzig)
- 15:16 P 111  
**Nutzen des nativen CT's der Wirbelsäule zur Diagnostik von Spondylodiszitis**  
 M. Probst, R. Taday, C. B. Matar, J. Windolf, M. J. Scheyerer (Düsseldorf)
- 15:22 P 112  
**3D-2D Registrierung von präoperativem CT mit intraoperativem Röntgen zur intraoperativen Lagekontrolle von Pedikelschrauben – eine Machbarkeitsstudie**  
 M. Kosterhon (Mainz), K. Krämer, S. Müller (Koblenz), F. Ringel (Mainz)
- 15:28 P 113  
**Vergleich der navigierten und konventionellen Sakrumschraubenosteosynthese – eine prospektive single center Studie**  
 M. Probst, R. Taday, C. C. P. Beyersdorf, J. Windolf, M. J. Scheyerer (Düsseldorf), M. Konieczny (Volmarstein)
- 15:34 P 114  
**Durchführbarkeit und Komplikationen der navigierten lateralen lumbalen interkorporellen Fusion in Bauchlage: eine Single-Center Studie**  
 D. Pierscianek, S. Lichtner, A. Alfarra, I. Zarmouh, N. El Hindy (Werne)
- 15:40 P 115  
**Die 3D-Navigation ist nützlich für die dorsale zervikale Foraminotomie, insbesondere an der unteren Halswirbelsäule**  
 T. P. Schmidt (Aachen), A. Bitter, G. Wapenhans, P. Weidle (Mönchengladbach), U. Bertram, C.-A. Müller H. Clusmann, C. Blume (Aachen)
- 15:46 P 116  
**Computergestützte Anpassung perkutan eingebrachter Längsstäbe – Erfahrung mit einer VR-gestützten Software Fallserie von 28 Patienten**  
 R. Moringlane, K. von Eckardstein, S. Antes (Kaiserslautern)
- 15:52 P 117  
**Kann Augmented Reality (AR) bei der Wahl des Stabes helfen? Eine biomechanische *In-vitro*-Studie**  
 P. Kobbe (Aachen), M. Breitenfelder (Ludwigshafen), R. Kirchner (Husum), Y.-M. Ryang (Berlin)  
 P. Weidle (Mönchengladbach)
- 15:58 P 118  
**Prognose von Operationsergebnissen nach einer Fusion der Lendenwirbelsäule – ein KI-gestützter Ansatz**  
 L. Schönagel (Berlin), T. Caffard (Ulm), T.-L. Vu-Han (Berlin), J. Zhu (New York City, NY/US), H. Haffer M. Müllner (Berlin), A. E. Guven (New York City, NY/US), T. Zippelius (Ulm), J. Shue (New York City, NY/US)  
 M. Pumberger (Berlin), A. P. Hughes (New York City, NY/US)
- 16:04 P 119  
**Digitaler OP-Prozessmanager (SPM) zur Erleichterung des Arbeitsablaufs und Etablierung von Standard-Operationsverfahren**  
 D. Tkatschenko, L. Truckenmüller (Berlin), D. Daaboul (Zug/CH), U. C. Schneider (Luzern/CH)  
 P. Vajkoczy, N. Hecht (Berlin)

Jedes ePoster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation mit anschließender 3-minütiger Diskussion vorgestellt.



Subscribe  
today



Available in digital  
formats and through our  
social channels



# spinalnews international

Visit [spinalnewsinternational.com](http://spinalnewsinternational.com) and click 'Subscriptions'  
for complimentary e-newsletter subscription  
– or subscribe below.

Subscribe  
here



Pflegetagung  
der DWVG



**09:00–10:30 HWS/BWS – Was gibt es Neues**

- C4.1 **Vorsitz** A. Motzny (Tübingen), D. Seitz (Ludwigsburg)
- 09:00 **Begrüßung**
- 09:05 **Wann Navigation und Mikroskop**  
S. Weisser (Tübingen)
- 09:20 **Lagerung und Abdeckung HWS/BWS von ventral. So machen wir das**  
C. Treichel (Berlin)
- 09:35 **Neues an der HWS/BWS**  
S. Seitz (Ludwigsburg)
- 09:50 **Bildgebung BV und Navigation, Tipps und Tricks**  
A. Motzny (Tübingen)
- 10:05 **Lagerung und Abdeckung, HWS / BWS von dorsal. So machen wir das**  
T. Vopava (Frankfurt a. Main)
- 10:20 **Diskussion**

**10:45–12:15 LWS – Alles bekannt?**

- C4.1 **Vorsitz** J. Dorn (Ludwigsburg), T. Vopava (Frankfurt a. Main)
- 10:45 **Begrüßung**
- 10:50 **Moderne Frakturversorgung LWS**  
D. Seitz (Ludwigsburg)
- 11:05 **Lagerung und Abdeckung, LWS von dorsal. So machen wir das?**  
A. Motzny (Tübingen)
- 11:20 **Degenerative LWS. Was gibt es neues?**  
M. Coutandin (Wiesbaden)
- 11:35 **Lagerung und Abdeckung LWS von ventral. So machen wir das? Tricks**  
R. Dries (Freiburg i. Br.)
- 11:50 **Behandlungsspektrum von Frakturen des Sakrums**  
J. Dorn (Ludwigsburg)
- 12:05 **Diskussion**

TK



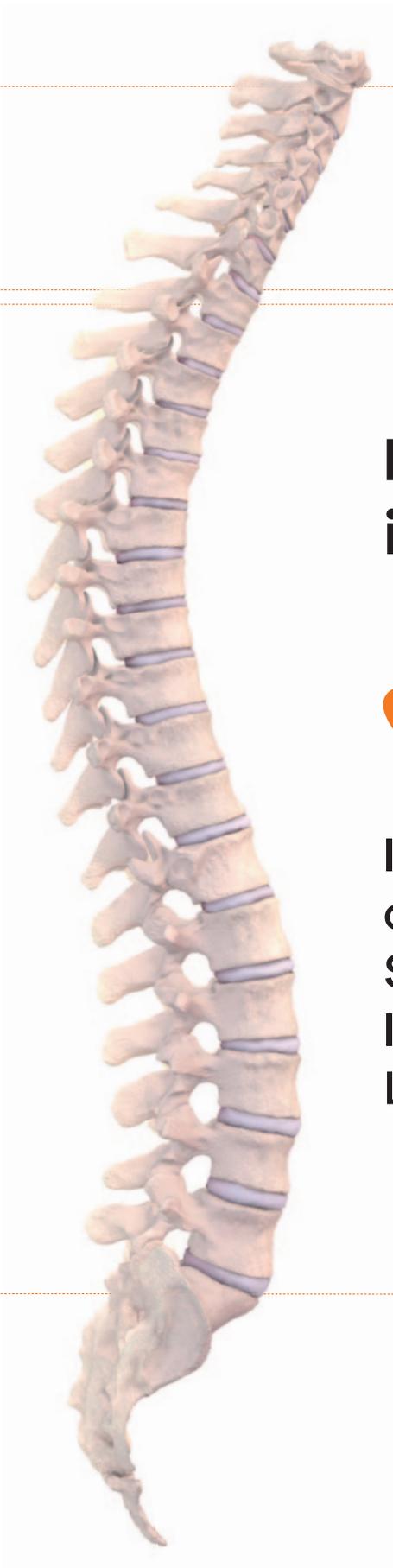
**PARADIGM SPINE**

AN XTANT MEDICAL COMPANY

F  
CERVICAL

THORACOLUMBAR

SACRUM



# Herzlich Willkommen in Stuttgart!



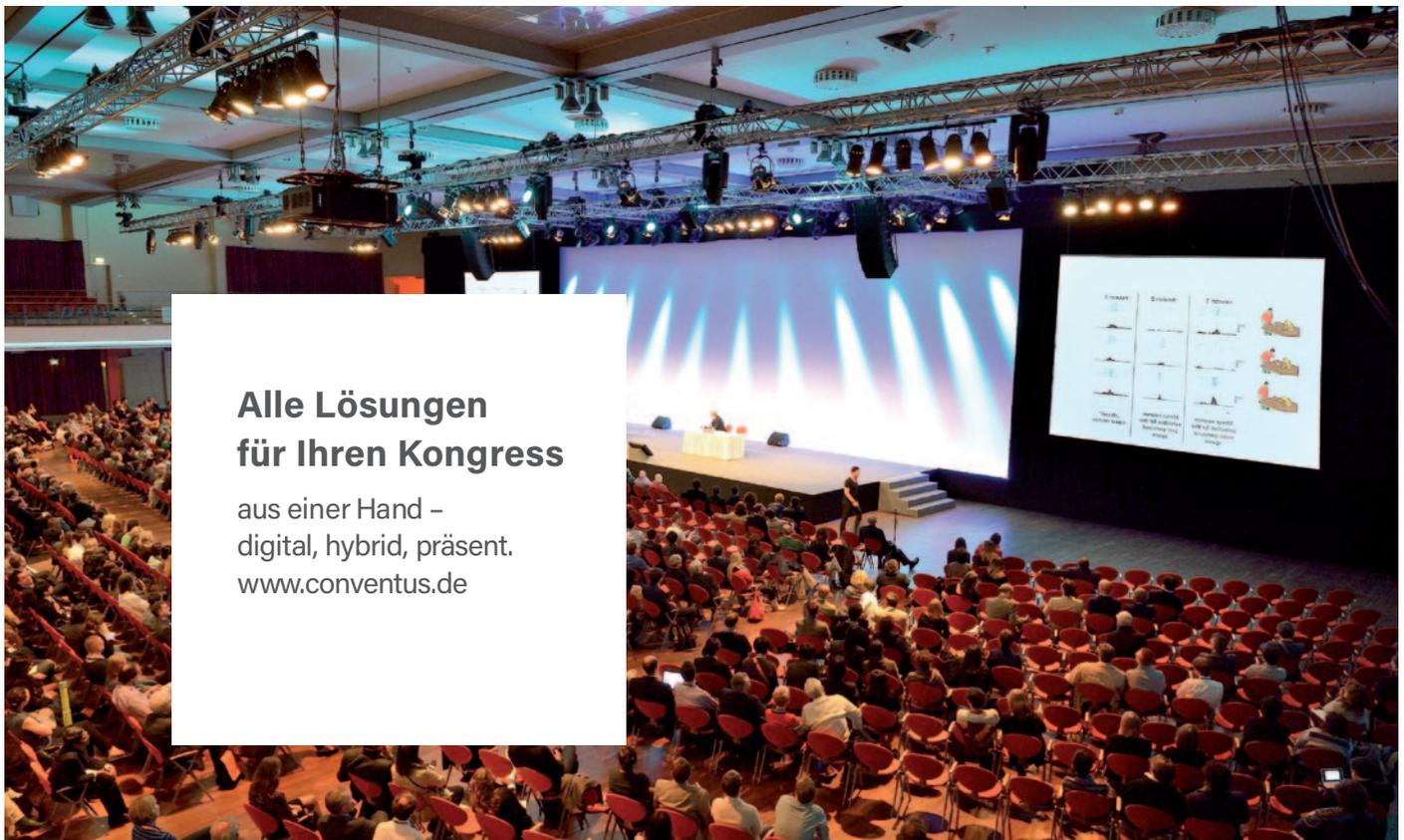
**PARADIGM SPINE**

AN XTANT MEDICAL COMPANY

Ihr Partner für  
die dynamische  
Stabilisierung, freut sich  
Ihnen neue, innovative  
Lösungen zu zeigen.



|             |   |
|-------------|---|
| 14:30–16:05 | <b>Bandscheibe und Wirbelkörperersatz</b>   |
| C4.1        | R. Dries (Freiburg i. Br.), M. Dreimann (Markgröningen)   |
| 14:30       | Begrüßung   |
| 14:35       | Bandscheibenersatz<br>K. Büttner-Janzen (Berlin)  |
| 14:50       | Lagerungen und Abdeckungen bei Bandscheiben-OP's und Wirbelkörperersatz<br>S. Kars (Ludwigsburg)      |
| 15:05       | Wirbelkörperersatz, so lang wie nötig, so kurz wie möglich<br>A. Badke (Tübingen)                     |
| 15:20       | Zementiertechniken in der Wirbelsäulen Chirurgie. Was muss die Pflege wissen?<br>C. Treichel (Berlin) |
| 15:30       | Zählkontrolle<br>R. Dries (Freiburg i. Br.)   |
| 15:40       | Vertebroplastie/Kyphoplastie Ballon versus/Radiofrequenz<br>M. Dreimann (Markgröningen)               |
| 15:55       | Diskussion  |



# Therapeutentagung der DWG

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>08:45–10:00</b> | <b>Begrüßung und Grundlagen</b>   |
| C6.2               | Vorsitz D. Seitz, H. Vogt (Ludwigsburg)   |
| 08:45              | <b>Begrüßung</b><br>M. Arand (Ludwigsburg)  |
| 08:50              | <b>Anatomie und Biomechanik</b><br>V. Lindner (Ludwigsburg)   |
| 09:10              | <b>Bildgebung</b><br>J. Dorn (Ludwigsburg)  |
| 09:30              | <b>Operationsmöglichkeiten</b><br>D. Seitz (Ludwigsburg)  |
| <b>10:30–12:10</b> | <b>Querschnitt</b>  |
| C6.2               | Vorsitz M. Dreimann, M. Großmüller (Markgröningen)  |
| 10:30              | <b>Akute Situation</b><br>M. Dreimann (Markgröningen)   |
| 10:50              | <b>Physiotherapie – Was machen wir?</b><br>M. Großmüller (Markgröningen)  |
| 11:10              | <b>Der richtige Rollstuhl – die Erstversorgung</b><br>R. Otte (Göppingen)   |
| 11:40              | <b>Entwicklung Neurotechnologie bei Querschnitt</b><br>R. Rupp (Heidelberg)   |
| <b>13:30–14:00</b> | <b>Für alle interessant</b>   |
| C6.2               | <b>Osteoporose – ein Update</b><br>C. Vulcano (Ludwigsburg)   |
| <b>14:00–15:45</b> | <b>Berufspolitik und Therapie</b>   |
| C6.2               | Vorsitz R. Lang (Ludwigsburg), S. Grundler (Tübingen)   |
| 14:00              | <b>Akademisierung der Physiotherapie</b><br>W. Schäberle (Stuttgart)  |
| 14:45              | <b>Berufsbegleitend studieren – ich bin mitten drin</b><br>R. Lang (Ludwigsburg)                                    |
| 15:00              | <b>Update Therapieoptionen bei Rückenschmerz – Behandlungskonzepte mit Dos and Don'ts</b><br>S. Grundler (Tübingen) |
| 15:40              | <b>Verabschiedung</b>   |

## Industrie-Workshops

### Übersichten

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| Donnerstag, 30. November ..... | 54 |
| Freitag, 1. Dezember .....     | 55 |

### Programm

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| Donnerstag, 30. November ..... | 56 |
| Freitag, 1. Dezember .....     | 68 |

| C4.2   | C4.3   | C5.1  | C5.2  |
|--|--|---|---|
| <b>12:40–14:10</b>   |  |   |   |
| <b>Lunch-Workshop<br/>OSARTIS GmbH</b><br><br>Unspezifische Spondylodiszitis und<br>implantatassoziierte Infektionen –<br>Neue Behandlungskonzepte in der<br>systemischen und lokalen<br>Antibiotikatherapie<br><br><br>S. 56 | <b>Lunch-Workshop<br/>RIWOspine GmbH</b><br><br>Aktuelle Standards und Indikationen<br>sowie neue Entwicklungen in der<br>endoskopischen Wirbelsäulenchirurgie<br><br><br>S. 56 | <b>Lunch-Workshop<br/>Globus Medical Germany GmbH</b><br><br>Spinal und kranial: Revolutionierung<br>zweier Applikationen mit einem<br>robotischen System<br><br><br>S. 58 | <b>Lunch-Workshop<br/>B. Braun Deutschland GmbH &amp; Co.<br/>KG</b><br><br>Minimal-invasive<br>Versorgungsstrategien an der<br>Halswirbelsäule mit Ennovate®<br>Cervical<br><br><br>S. 58 |

| C5.3   | C6.1  | C6.2  | C7.1  |
|--|---|---|---|
| <b>12:40–14:10</b>   |   |   |   |
| <b>Lunch-Workshop<br/>Stryker GmbH</b><br><br>Enabling Technologies in Complex<br>Cases – Möglichkeiten der Bildgebung<br>und Navigation<br><br><br>S. 60 | <b>Lunch-Workshop<br/>Medtronic GmbH</b><br><br>AiBLE™ - The connected Everything<br><br><br>S. 60 | <b>Lunch-Workshop<br/>Johnson &amp; Johnson Medical GmbH  <br/>DePuySynthes</b><br><br>Stabilität im pathologisch<br>veränderten Knochen<br><br><br>S. 62 | <b>Lunch-Workshop<br/>Ulrich GmbH &amp; Co. KG</b><br><br>Stabilisierende Operationen bei<br>Patienten und Patientinnen<br>fortgeschrittenen Alters<br><br><br>S. 62 |

| C7.2   | C7.3   | C9.2.2  |
|--|--|---|
| <b>12:40–14:10</b>   |  |   |
| <b>Lunch-Workshop<br/>Medacta Germany GmbH</b><br><br>Patientenindividuelle<br>Vorgehensweisen – Kann uns die<br>Technik helfen?<br><br><br>S. 64 | <b>Lunch-Workshop<br/>Centinel Spine Schweiz GmbH</b><br><br>Komplikations-Management bei<br>Bandscheibenprothesen<br><br><br>S. 64 | <b>Lunch-Workshop<br/>Silony Medical GmbH</b><br><br>Skoliose – aktuelle<br>Behandlungsansätze und operative<br>Rekonstruktionstechniken<br><br><br>S. 64 |



| C4.3  | C5.1   | C5.2  | C6.1   |
|---|--|---|--|
| <b>12:30–14:00</b>  |  |   |  |
| <b>Lunch-Workshop<br/>Nevro Germany GmbH</b><br><br>Auswirkungen der geplanten Krankenhausfinanzierungsreform – Überblick und mögliche Auswirkungen auf die Praxis. Hintergründe und praxisorientierter Überblick am Beispiel der (hochfrequenten) epiduralen Rückenmarkstimulation<br><br><br><br>S. 66 | <b>Lunch-Workshop<br/>Globus Medical Germany GmbH</b><br><br>To Flip or not to Flip – Ändert sich die klassische 360°-Chirurgie?<br><br><br><br>S. 66 | <b>Lunch-Workshop<br/>Brainlab Sales GmbH</b><br><br>Effizient genutzte Navigation in der Wirbelsäulenchirurgie und MIS an der HWS – Realität?<br><br><br><br>S. 68 | <b>Lunch-Workshop<br/>joimax GmbH</b><br><br>Endoscopic Spine Surgery (ESS): Latest Evidence, Applications and Outlook<br><br><br><br>S. 68 |



### 12:40–14:10 Lunch-Workshop

C4.2  
**OSARTIS** Unspezifische Spondylodiszitis und implantatassoziierte Infektionen – Neue Behandlungskonzepte in der systemischen und lokalen Antibiotikatherapie  
OSARTIS GmbH

Vorsitz M. Rauschmann (Offenbach)

Diagnostik und Therapie der unspezifischen Spondylodiszitis unter Berücksichtigung der aktuellen Leitlinie  
N. von der Höh (Leipzig)

Behandlungskonzepte von implantatassoziierten Infektionen an der Wirbelsäule  
M. Rickert (Seligenstadt)

Möglichkeiten der lokalen Antibiotikatherapie. Was bietet der Markt, unter besonderer Berücksichtigung von PerOssal®  
A. Sewing (Münster)

Erfahrungen mit der Anwendung von gezielter lokaler Antibiotikatherapie bei Wirbelsäuleninfektionen  
M. Rauschmann (Offenbach)

### 12:40–14:10 Lunch-Workshop

C4.3  
**RIWOSPINE** Aktuelle Standards und Indikationen sowie neue Entwicklungen in der endoskopischen Wirbelsäulenchirurgie  
RIWospine GmbH

12:40 Konzept der vollendoskopischen Wirbelsäulenchirurgie von der LWS bis zur HWS  
M. Komp (Herne)

13:05 Von der Dekompression zur Fusion – vollendoskopische Operation der Spinalkanalstenose – Möglichkeiten und Ausblick  
C. Siepe (München)

13:30 Ergebnisse und Erfahrungen bei der Etablierung vollendoskopischer OP-Verfahren in Hamburg Eilbek  
K. Schöller (Hamburg)

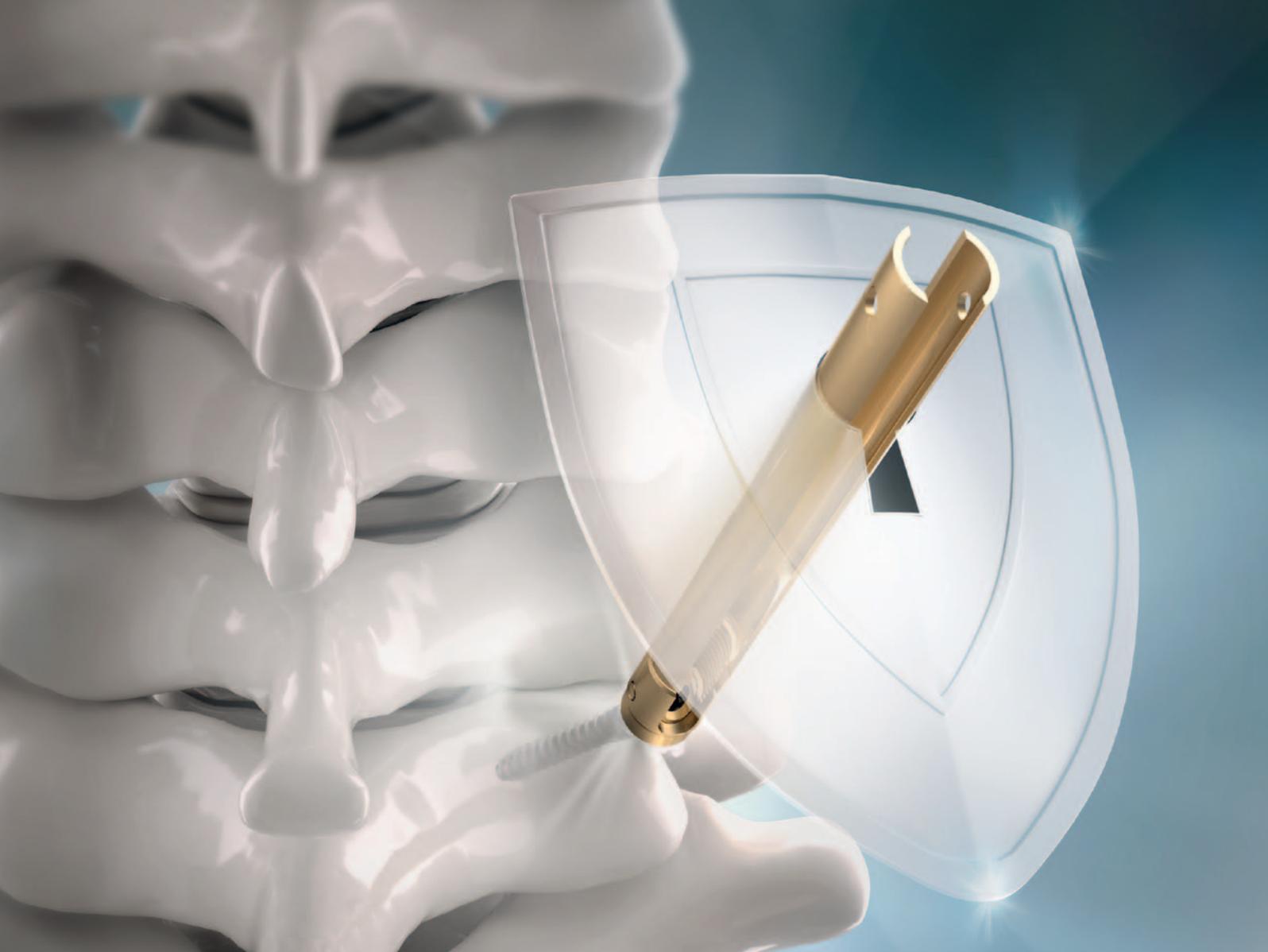
13:50 Diskussion

# CHIRURGISCHE PRÄZISION

mit vollendoskopischer  
Wirbelsäulenchirurgie



| 12:40–14:10 | Lunch-Workshop   |
|-------------|--|
| C5.1        | Spinal und kranial – Revolutionierung zweier Applikationen mit einem robotischen System<br>Globus Medical  |
|             |  <b>GLOBUS MEDICAL</b><br>Life moves us >  |
|             | Vorsitz D. P. Klassen (Lingen)   |
| 12:40       | Erste klinische Erfahrungen in der spinalen Anwendung mit dem ExcelsiusGPS® nach einem Jahr und im Bereich der robotergestützten Epilepsie-Chirurgie (Stereo-EEG)<br>M. Kudernatsch (Vogtareuth) |
| 13:00       | Navigierte Cage Implantation in Bauchlage (Prone Lateral) und anschließende roboterunterstützte Platzierung von „Midline Cortical Screws“ ohne Umlagerung<br>N. El Hindy (Werne)                 |
| 13:10       | Der Paradigmenwechsel bei degenerativen Deformitäten: Wie die Technologie die Behandlungsmöglichkeiten beeinflusst<br>N. El Hindy (Werne)  |
| 13:20       | Die roboterunterstützte Chirurgie an der posterioren HWS<br>D. P. Klassen (Lingen)   |
| 13:40       | Falldiskussionen   |
| 13:55       | Diskussion   |
| 12:40–14:10 | Lunch-Workshop   |
| C5.2        | Minimal-invasive Versorgungsstrategien an der Halswirbelsäule mit Ennovate® Cervical<br>B. Braun Deutschland GmbH  |
|             |  <b>BRAUN</b><br>SHARING EXPERTISE  |
| 12:40       | Begrüßung & Einleitung<br>R. Kothe (Hamburg)   |
| 12:45       | Entwicklung eines minimal-invasiven Verfahrens zur perkutanen Verschraubung an der Halswirbelsäule<br>R. Kothe (Hamburg)   |
| 13:10       | Vollständig perkutane Versorgungsungen – erste klinische Ergebnisse mit Ennovate® Cervical<br>J.-H. Klingler (Freiburg i. Br.)   |
| 13:25       | Die Laminoplastie als Less Invasive Approach an der dorsalen Halswirbelsäule mit Ennovate® Cervical und Secure Span<br>R. Kothe (Hamburg)  |
| 13:35       | Transmuskuläre dorsale Foraminotomie<br>L. Papavero (Hamburg)  |
| 13:45       | Ennovate® Cervical Fallbesprechung & Diskussion<br>R. Kothe (Hamburg), L. Papavero (Hamburg), J.-H. Klingler (Freiburg i. Br.)   |
| 14:05       | Take Home Message<br>R. Kothe (Hamburg)  |



B. Braun Firmen-Symposium

## Minimal-invasive Versorgungsstrategien an der Halswirbelsäule mit Ennovate® Cervical

Donnerstag, 30. November 2023 | 12:40 – 14:10 Uhr | Raum C5.2

Priv.-Doz. Dr. Ralph Kothe | Hamburg Eilbek

Prof. Dr. Luca Papavero | Hamburg Eilbek

Prof. Dr. Jan-Helge Klingler | Freiburg

DWG 2023 | Besuchen Sie uns am Stand C55

B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG | E-Mail: [info.de@bbraun.com](mailto:info.de@bbraun.com) | [www.bbraun.com](http://www.bbraun.com)

## 12:40–14:10 Lunch-Workshop

C5.3 Enabling Technologies in Complex Cases – Möglichkeiten der Bildgebung und Navigation

**stryker** Stryker GmbH & Co. KG

Konventionelle intraoperative Bildgebung – Wo sind die Grenzen?

P. Kobbe (Halle a. d. Saale)

Intraoperatives CT und Navigation – erste Erfahrungswerte

M. Pishnamaz (Aachen)

Vorteile der Navigation in komplexen Fällen und die Zukunft der Navigation

M. Pumberger (Berlin)

## 12:40–14:10 Lunch-Symposium

C6.1 AiBLE™ – The connected everything

**Medtronic** Medtronic GmbH  
Engineering the extraordinary

Vorsitz T. Niemeyer (Wiesbaden)

12:40 Begrüßung

T. Niemeyer (Wiesbaden)

12:45 Die Vorteile der navigierten Operationstechnik gegenüber von kannülierten Implantaten an der posterioren Halswirbelsäule

M. Pumberger (Berlin)

13:10 Die Wichtigkeit von Wirbelsäulen-Implantaten im Zusammenspiel mit heutiger und zukünftiger Technologie

T. Niemeyer (Wiesbaden)

13:35 Robotik und künstliche Intelligenz in der Wirbelsäulenchirurgie – Heute und Zukunft

K. J. Schnake (Erlangen)

14:00 Abschlussdiskussion, Fragen & Antworten

T. Niemeyer (Wiesbaden)

# DWG 2023 LUNCH SYMPOSIUM

BESUCHEN  
SIE UNS AM  
DWG 2023  
STAND

#58

## Komplikations-Management bei Bandscheibenprothesen

### WANN

Donnerstag,  
30. November 2023  
12:40 - 14:10 Uhr

### WO

ICS Internationales  
Congresscenter Stuttgart  
Messeplazza 1 | 70629 Stuttgart  
Workshopraum C7.3

## Referenten



MODERATION UND VORSITZ  
**Prof. Dr. Jörg Franke**  
Klinikum Magdeburg



REFERENT  
**Dr. Kordian Wojtas**  
Wirbelsäulenzentrum Kassel



REFERENT  
**PD Dr. Christoph Mehren**  
Schön Klinik, München Harlaching



REFERENT  
**Dr. Rainer Gumpert**  
Wirbelsäulenzentrum Graz-Ragnitz

LEARN MORE | [www.centinelspine.com](http://www.centinelspine.com)

CENTINEL  
SPINE®



12:40–14:10 Lunch-Workshop

C6.2 Stabilität im pathologisch veränderten Knochen



Johnson & Johnson Medical GmbH  
DePuySynthes

„When less is more“ – Minimalinvasive Versorgung osteoporotischer Frakturen  
Y.-M. Ryang (Berlin)

„Alles anders?“ – Strategien bei infekt-assoziierten Instabilitäten  
N. von der Höh (Leipzig)

„Alles kann – nichts muss“ – wie Stabilität gewährleisten an der HWS?  
S. O. Eicker (Kiel)

„Red flags!“ – vermeidbare biomechanische Fehler bei der Rekonstruktion pathologischer Frakturen  
W. Schmölz (Innsbruck/AT)

„Kaum mach ich was falsch, ist das auch nicht richtig ...“ – Stabilisierungen nach Implantatversagen  
A. Disch (Dresden)

12:40–14:10 Lunch-Workshop

C7.1 Stabilisierende Operationen bei Patienten und Patientinnen fortgeschrittenen Alters



Ulrich GmbH & Co. KG

Vorsitz M. Richter (Wiesbaden)

Therapie der Densfraktur  
J. Oertel (Homburg/Saar)

Ist Zement die Lösung?  
B. Cakir (Bobingen)

Zusammenfassung  
M. Richter (Wiesbaden)

Besuchen  
Sie uns  
an Stand  
Nr. 31

# DWG Lunch-Workshop

Donnerstag, 30.11.2023

12:40 bis 14:10 Uhr

Raum C7.1

## Stabilisierende Operationen bei Patienten und Patientinnen fortgeschrittenen Alters

Moderation: Prof. Marcus Richter, Wiesbaden



**Ulrich**  
medical

12:40–14:10

Lunch-Workshop

C7.2



Germany

Patientenindividuelle Vorgehensweisen – Kann uns die Technik helfen?  
Medacata Germany GmbH

Vorsitz C.-E. Heyde (Leipzig)

KI und neue Technologien an der Wirbelsäule – Wohin geht die Reise?  
A. Völker (Leipzig)

Intraoperative Bildgebung und navigierte Implantate – Was spricht dafür?  
M. Wostrack (München)

Midline Cortical Schraubenplatzierung – Eine Standardversorgung?  
S. K. Tschöke (Dortmund)

Schraubenverankerung bei Osteoporose – Gibt es neue Entwicklungen?  
J.-S. Jarvers (Leipzig)

MySpine – Erhöhte Sicherheit an der dorsalen HWS?  
A. C. Disch (Dresden)

12:40–14:10

Lunch-Workshop

C7.3



SPINE

Komplikations-Management bei Bandscheibenprothesen  
Centinel Spine Schweiz GmbH

Vorsitz J. Franke (Magdeburg)

Indikationen und Kontraindikationen der zervikalen Bandscheibenprothetik – Was ist wissenschaftlich basiert und was sagt die Erfahrung  
K. Wojtas (Kassel)

Vermeidung von postoperativen Komplikationen durch optimale Prothesenauswahl, Präparation und Prothesenplatzierung intraoperativ  
C. Mehren (München)

Lumbale Bandscheibenprothesen bei Spitzen Sportlern  
R. Gumpert (Graz/AT)

12:40–14:10

Lunch-Workshop

9.2.2



SPINE

Skoliose – aktuelle Behandlungsansätze und operative Rekonstruktionstechniken  
Silony Spine

Referenten L. Wanke-Jellinek (München), A. Krenauer (München), O. Heese (München)

Skoliose – Behandlungsoptionen bei Jugendlichen und Erwachsenen

Dorsale Korrektur der idiopathischen Skoliose mit Verticale Multi-Locking Schrauben

Patientenadaptierte Behandlung der degenerativen Skoliose

Skoliose und Social Media

## VON MINIMAL INVASIVER CHIRURGIE BIS ZU INDIVIDUALISIERTER VERSORGUNG UND DARÜBER HINAUS

Besuchen Sie unseren Lunchworkshop am 30.11.2023 um 12:40 Uhr in Raum C7.2



WITH THE M.O.R.E. INSTITUTE THE SURGEON IS NEVER ALONE

MEDACTA.COM

12:30–14:00

## Lunch-Workshop

C4.3



Auswirkungen der geplanten Krankenhausfinanzierungsreform – Überblick und mögliche Auswirkungen auf Praxis: Hintergründe und praxisorientierter Überblick am Beispiel der (hochfrequenten) epiduralen Rückenmarkstimulation  
Nevro Germany GmbH

12:30

Auswirkung der Krankenhausfinanzierungsreform auf die Vergütung der SCS  
G. Gottschalk (München)

13:00

Spannungsfeld Medizinischer Dienst (MD) – Dokumentationsanforderungen am Beispiel von typischen Behandlungsfällen  
T. Luecke (Linz a. Rhein)

13:20

Vom Krankenhaus in die eigene Praxis (stationär vs. ambulant) – Was gilt es zu beachten?  
G. Salloum (Leipzig)

13:40

Diskussion

12:30–14:00

## Lunch-Workshop

C5.1



To Flip or not to Flip – Ändert sich die klassische 360°-Chirurgie?  
Globus Medical Germany GmbH

Vorsitz M. Quante (Neustadt i. H.)

Referenten G. Bodon (Esslingen a. N.), S. Smajic (Köln)



**GLOBUS**  
MEDICAL



**NUVASIVE**

# Vereint für die Verbesserung der Patientenversorgung

Globus Medical und NuVasive haben sich offiziell zusammengeschlossen. Wir verpflichten uns, innovative Technologien und branchenführende klinische Unterstützung bereitzustellen, um Chirurgen und Gesundheitsdienstleistern auf der ganzen Welt dabei zu helfen, eine bessere Versorgung sicherzustellen.

Wir verfügen nun über eines der umfassendsten Angebote an operativen Lösungen für das muskuloskeletale System und Technologien, die einen Einfluss auf die weiterführende Versorgung haben. Unsere Mitarbeiter:innen setzen sich unermüdlich dafür ein, das Leben von Patienten zu verändern.

[globusmedical.com/Uniting](https://globusmedical.com/Uniting)



**Besuchen Sie unsere Workshops.**  
Mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

## 12:30–14:00 Lunch-Workshop

C5.2  
 BRAINLAB  
Effizient genutzte Navigation in der Wirbelsäulen Chirurgie und MIS an der HWS – Realität?  
Brainlab Sales GmbH

Robotik in der Wirbelsäulennavigation – der logische nächste Schritt? Erste Erfahrungen mit dem Cirq  
M. Bruder (Aarau/CH)

Navigation und Intraoperative Bildgebung – Evolution der letzten 15 Jahre  
R. Hartensuer (Aschaffenburg)

Navigierte dorsale Spondylodese an der HWS – meine Herangehensweise  
M. Richter (Wiesbaden)

Dorsale minimal invasive Instrumentierung an der HWS – unsere ersten Erfahrungen  
P. Vajkoczy (Berlin)

## 12:30–14:00 Lunch-Workshop

C6.1  
 JOIMAX  
Endoscopic Spine Experts  
Endoscopic Spine Surgery (ESS) – Latest Evidence, Applications and Outlook  
joimax GmbH

Vorsitz W. Ries (Karlsruhe), R. Wagner (Frankfurt a. Main)

Endoscopic Evolution & Technology/Education Outlook  
A. Gibson (Edinburgh/GB)

Dekompression – lumbal, thorakal und zervikal  
R. Wagner (Frankfurt a. Main)

Endoskopisch unterstützte Fusion und ihre Anwendungen  
R. Abohussein (Gütersloh)

Künstliche Intelligenz in der endoskopischen Wirbelsäulen Chirurgie – Macht das Sinn?  
F. Hassel (Freiburg i. Br.)

## Vorsitzende, Referenten und Autoren

| A                    |                    |                        |                    |                       |                        | F                    |                |
|----------------------|--------------------|------------------------|--------------------|-----------------------|------------------------|----------------------|----------------|
| Abboud, T.           | 38                 | Bergner, L.            | 42                 | Christoforou, C.      | 21                     | Farshad, M.          | 24, 34, 37     |
| Abdalla, M.          | 40                 | Berlin, C.             | 23, 24, 39, 40     | Clin, J.              | 34                     | Faschingbauer, M.    | 42             |
| Abdelrahman, H.      | 41                 | Bermudez Schettino, R. | 37                 | Clusmann, H.          | 37, 45                 | Fasser, M.-R.        | 24, 37         |
| Abdo, B.             | 32                 | Bernard, J.            | 40                 | Conrad, F.            | 34                     | Fehlings, M. G.      | 20, 32         |
| Abdullahu, V.        | 41                 | Bertram, U.            | 37, 45             | Cordes, L. M.-S.      | 18, 36, 39             | Ferdowssian, K.      | 21             |
| Abohussein, R.       | 68                 | Betz, M.               | 34                 | Corr, F.              | 42                     | Feulner, S.          | 40             |
| Abramovic, A.        | 41                 | Beyer, F.              | 35                 | Couillard-Despres, S. | 44                     | Filis, A.            | 43             |
| Abu El Ghait, H.     | 39                 | Beyerl, S.             | 20                 | Coutandin, M.         | 48                     | Flohé, S.            | 26             |
| Aden, J.             | 18                 | Beyersdorf, C. C. P.   | 35, 45             | Csokonay, A.          | 41                     | Franck, A.           | 22             |
| Adib, S. D.          | 38, 39             | Bieck, R.              | 45                 | Czabanka, M.          | 36, 38, 39             | Frank, J.            | 18, 24, 44, 64 |
| Aghayev, E.          | 21                 | Bigdon, S.             | 22, 35             |                       |                        | Franke, J.           | 18, 24, 44, 64 |
| Ahmadipour, Y.       | 26                 | Bishop, T.             | 40                 | <b>D</b>              |                        | Frankemölle, A.      | 38             |
| Akar, A.             | 39                 | Bissolo, M.            | 18                 | Da Paz, S.            | 24                     | Frauenknecht, K.     | 19             |
| Al-bakheet, A.       | 39                 | Bitter, A.             | 45                 | Daaboul, D.           | 45                     | Freiman, T.          | 36             |
| Albers, C.           | 22                 | Blaß, B.-I.            | 38                 | Daentzer, D.          | 32                     | Frieler, S.          | 40             |
| Albrecht, Car.       | 43                 | Blau, I.-W.            | 26                 | Dalkilic, R.          | 34                     | Fritsch, G.          | 42             |
| Albrecht, Con.       | 38                 | Bleckmann, A.          | 38                 | Davies, B.            | 22, 43                 | Fritzsche, H.        | 21, 38         |
| Alfarra, A.          | 45                 | Blume, C.              | 23, 37, 45         | de la Dehesa, P.      | 44                     | Frosch, K.-H.        | 24             |
| Alghamdi, A.         | 21                 | Bockholt, S.           | 38                 | Decker, S.            | 34                     | Früh, A.             | 21             |
| Alhalabi, O.         | 22                 | Bodon, G.              | 66                 | Degenhardt, C.        | 36                     | Fuchs, M.            | 42             |
| Ali, N.              | 18                 | Böhm, H.               | 39                 | Delank, S.            | 18                     | Fuentes, S.          | 44             |
| Alshaheen, H.        | 41                 | Bonk, M.-N.            | 43                 | Demetriades, A.       | 22, 35, 43             | Fung, C.             | 23             |
| Alsulaiman, A. M.    | 44                 | Borchert, S.           | 38                 | Dezsö, J.             | 34                     | Galbusera, F.        | 27             |
| Amann, A.            | 38                 | Bordon, G.             | 44                 | Dhatt, S.             | 32                     | Ganslandt, O.        | 36             |
| Amann, M.            | 36                 | Bostel, T.             | 38                 | Di Francesco, M. E.   | 38                     | Gantenbein, B.       | 27             |
| Amoroso, K.          | 36                 | Both, A.               | 43                 | Diaremes, P.          | 40                     | Gaudin, G.           | 35             |
| Amrein, P.           | 22                 | Boven, L.              | 44                 | Dirks, M.             | 24                     | Geiger, F.           | 20, 24, 40, 41 |
| Andresen, J. R.      | 21, 38             | Bozinov, O.            | 38                 | Disch, A. C.          | 20, 21, 32, 35, 38, 64 | Gembruch, O.         | 26             |
| Andresen, R.         | 21, 38             | Branca, M.             | 26                 | Dittmaier, A.         | 35                     | Gencer, A.           | 22             |
| Angani, L.           | 19                 | Branea, I.             | 34                 | Dobrindt, O.          | 42                     | Gerdesmeyer, L.      | 22             |
| Antes, S.            | 45                 | Braun, S.              | 21, 41             | Dodo, Y.              | 20, 36                 | Germans, M.          | 19             |
| Arand, M.            | 20, 21, 22, 23, 25 | Brautferger, U.        | 44                 | Dorn, J.              | 48, 52                 | Geßler, F.           | 36             |
|                      |                    | Breitenfelder, M.      | 45                 | Dornacher, D.         | 42                     | Ghermandi, R.        | 28             |
| Arkipova, E.         | 44                 | Brenke, C.             | 18, 39             | Dragu, A.             | 38                     | Gibson, A.           | 68             |
| Arzani, A.           | 18, 36, 41         | Briemaier, M.          | 34                 | Drange, S.            | 18                     | Ginsberg, H.         | 19             |
| Awan Malik, H.       | 18, 41, 42         | Bruder, M.             | 68                 | Dreimann, M.          | 26, 34, 38, 41         | Girardi, F. P.       | 20, 36         |
| Aytekin, D.          | 25                 | Brühl, C.              | 38                 |                       |                        | Golshani, S.         | 34             |
|                      |                    | Büchin, P.             | 44                 | Dreischarf, M.        | 18, 23                 | Gooda, L.            | 40             |
| <b>B</b>             |                    | Buhre, C.              | 26, 38             | Dries, R.             | 48, 50                 | Gosheger, G.         | 38             |
| Babak Saravi, B.     | 44                 | Bullmann, V.           | 19, 20             | Drolshagen, M.        | 23                     | Gottschalk, G.       | 66             |
| Babarro-Gonzalez, M. | 42                 | Büttner-Janž, K.       | 50                 | Düster, M.            | 41                     | Grabmeier, G.        | 42             |
| Badke, A.            | 25, 50             | Bytyqi, F.             | 41                 |                       |                        | Grad, S.             | 24             |
| Balcerczyk, J.       | 35                 |                        |                    | <b>E</b>              |                        | Graf, N.             | 37             |
| Bansal, P.           | 32                 | <b>C</b>               |                    | Eberl, J.             | 40                     | Graul, I.            | 42             |
| Barbero, A.          | 32                 | Caffard, T.            | 18, 21, 41, 42, 45 | Egenolf, P.           | 34, 43                 | Grauvogel, J.        | 38             |
| Baron, H.-C.         | 22                 | Camino-Willhuber, G.   | 18                 | Eicker, S. O.         | 20, 38, 41, 42, 62     | Greiner-Perth, A.-K. | 37             |
| Baur, D.             | 45                 |                        |                    | El Hindy, N.          | 45, 58                 | Grimm, D.            | 42             |
| Bayerl, S.           | 29, 36             | Cammissa, F. P.        | 20, 36             | El Rahal, A.          | 23                     | Großmüller, M.       | 52             |
| Beck, J.             | 18, 23, 38         | Cakir, B.              | 62                 | El-Battrawy, I.       | 43                     | Grover, P.           | 18, 23         |
| Becker, C.           | 21                 | Casser, H.-R.          | 30                 | Elkahlili, H.         | 18                     | Grundler, S.         | 52             |
| Becker, L.           | 18, 32, 36, 39     | Castro, W. H. M.       | 37                 | Enders, F.            | 41                     | Grützner, P. A.      | 35             |
| Behmanesh, B.        | 36                 | Chakkalal, D.          | 21                 | Entenmann, C. J.      | 20                     | Gryadunova, A.       | 32             |
| Behr, L.             | 21, 22             | Chapman, J.            | 19, 40             | Ernestus, R.-I.       | 38                     | Gudatke, N.          | 36             |
| Behringer, S.        | 18                 | Charles, Y. P.         | 44                 | Etminan, N.           | 41                     | Gülec, G.            | 35             |
| Belavy, D.           | 27                 | Chatzidelios, C.       | 35                 | Eysel, P.             | 26, 34, 35, 43         | Gull, H.             | 26             |
| Belgrand, L.         | 18                 | Cheremina, O.          | 25, 34             | Eyüpoğlu, I. Y.       | 43                     | Gumpert, R.          | 64             |
| Bellut, D.           | 19                 | Chiapparelli, E.       | 18, 20, 21         | Ezzati, A.            | 41                     | Guven, A. E.         | 18, 21, 41, 45 |
| Benes, L.            | 44                 |                        |                    |                       |                        |                      |                |
| Benneker, L.         | 21                 | Chmielnicki, M.        | 34, 35             |                       |                        |                      |                |
| Benz, K.             | 24                 | Christensen-Pehn, A.   | 22                 |                       |                        |                      |                |

# IHR EXPERTE FÜR DIE VOLL-ENDOSKOPISCHE WIRBELSÄULENCHIRURGIE

ZERVIKAL | THORAKAL | LUMBAL | SAKRAL

Entdecken Sie Spitzenqualität „Made in Germany“! Neben hochwertigen Materialien sind alle joimax<sup>®</sup> Lösungen **einzigartig ergonomisch, funktional** und **intuitiv** in ihrer Anwendung.

Erleben Sie die neuesten Innovationen und Techniken an unserem Stand.

**Wir freuen uns auf Sie!**

**LUNCHSYMPOSIUM**

01.12.2023 | 12:30 – 14:00 | Raum C6.1

„Endoscopic Spine Surgery (ESS):  
Latest Evidence, Applications and Outlook



Bricon ist ein Medizintechnikhersteller mit über 20 Jahren Erfahrung im Wirbelsäulenbereich. Bei der Fertigung unserer Produkte steht stets das Streben nach Perfektion im Vordergrund. Nicht ohne Grund ist unser Motto:

## PRÄZISE. EXZELLENT. MADE IN GERMANY.

Um unsere und vor allem die Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen, wurden die Bricon Produkte nach allen Regeln der deutscher Ingenieurskunst entwickelt, hergestellt sowie kontrolliert. Unser Produktportfolio im Wirbelsäulenbereich ist umfangreich und reicht von zervikal bis lumbal.

Treffen Sie uns auf der  
DWG 2023

in Halle  
C2



[bricon.com](https://bricon.com)

Bricon GmbH

 Eisenbahnstrasse 100  
78573 Wurmlingen | Germany

 [info@bricon.com](mailto:info@bricon.com)  
 +49 (0) 7461/9336 - 0



|                   |                          |                        |                              |                        |                    |                      |  |
|-------------------|--------------------------|------------------------|------------------------------|------------------------|--------------------|----------------------|--|
| Klessinger, S.    | 30                       | Löchel, J.             | 34                           | Naser, P. V.           | 23                 | Podolski, W.         | 24   |
| Klingler, J.-H.   | 18, 23, 27, 34, 38, 58   | Loibl, M.              | 28                           | Navas Contreras, L. A. | 41                 | Pollok, J.           | 38   |
| Kluba, T.         | 26                       | Lotfinia, M.           | 41                           | Nebel, D.              | 32                 | Pöser, P.            | 21   |
| Klüter, T.        | 22                       | Luecke, T.             | 66                           | Neidert, N.            | 38                 | Praster, M.          | 44   |
| Knöll, P.         | 26                       | Lui, D.                | 40                           | Neidlinger-Wilke, C.   | 24, 37             | Prescher, A.         | 34   |
| Knop, C.          | 19                       | Lutz, B.               | 42                           | Netzer, C.             | 28, 41             | Prinz, V.            | 36   |
| Knöringer, M.     | 41                       | Lützen, N.             | 23                           | Neuhoff, J.            | 22, 43             | Prokop, A.           | 34, 35, 38   |
| Kobbe, P.         | 20, 22, 25, 35<br>45, 60 |                        |                              | Neumann, J.            | 45                 | Prost, M.            | 35, 39, 40, 43, 45                                   |
| Koch, D.          | 41                       | <b>M</b>               |                              | Neuschmelting, V.      | 26                 | Puhahn-Schmeiser, B. | 19   |
| Kohler, Fl.       | 22, 35, 43               | Maier-Hain, K.         | 23                           | Nicolay, N. H.         | 38                 | Pumberger, M.        | 18, 19, 20, 21, 24<br>28, 32, 36, 37, 39, 41, 45, 60 |
| Koller, A.        | 41                       | Mansour, R.            | 38                           | Niemeyer, T.           | 24, 40, 60         | Puttagunta, R.       | 27   |
| Koller, H.        | 34                       | Margarethe, D.         | 34                           | Nieminen-Kelhä, M.     | 20, 32             | Pysanyi, K.          | 18   |
| Komp, M.          | 56                       | Mariño, M.             | 38                           | Niesner, R.            | 32                 |                      |  |
| Konieczny, M.     | 40, 45                   | Martin, I.             | 32                           | Nikkhah, G.            | 36                 | <b>Q</b>             |  |
| Köpke, L.-G.      | 24, 37, 38, 43           | Marx, W.               | 40                           | Nikolaidou, E.         | 38                 | Quante, M.           | 24, 36, 39, 41, 66                                   |
| Kosterhon, M.     | 45                       | Matar, C. B.           | 45                           | Nissimov, N.           | 21, 26, 38         |                      |  |
| Kothe, R.         | 19, 22, 23, 25, 36, 58   | Matthies, C.           | 38                           | Norberg, I.            | 18                 | <b>R</b>             |  |
| Kouba, L.         | 21                       | Matziolis, G.          | 18, 42                       | Norberg, M.            | 18                 | Raabe, A.            | 26   |
| Kramer, A.        | 22, 29, 38, 43           | Maus, U.               | 35                           | Nouri, A.              | 27                 | Rachamin, Y.         | 21   |
| Krämer, K.        | 45                       | Medina, S.             | 41                           | Nüesch, C.             | 41                 | Radmer, S.           | 38   |
| Krebs, S.         | 34                       | Meffert, R. H.         | 20                           | Nutz, E.               | 22, 23, 94         | Rahmani, A.          | 27   |
| Kreinst, M.       | 35                       | Mehnert, E.            | 21                           |                        |                    | Raisch, P.           | 35   |
| Kremenetskaia, I. | 20, 32                   | Mehren, C.             | 24, 25, 37, 39, 40, 64       | <b>O</b>               |                    | Rakhymzan, A.        | 32   |
| Krieg, S.         | 45                       | Mehrrens, A.           | 32                           | Obid, P.               | 23                 | Rampeltshammer, E.   | 38   |
| Kriesen, T.       | 36                       | Meinig, H.             | 20, 34, 43                   | Ode, J.-E.             | 32                 | Rappert, D.          | 25, 34   |
| Krüger, S.        | 32                       | Melcher, I.            | 38                           | Oertel, J.             | 62                 | Rauschenbach, L.     | 26   |
| Krupkova, O.      | 32                       | Mende, K. C.           | 41, 42                       | Oettinger, G. H.       | 20                 | Rauschmann, M.       | 18, 56   |
| Kudernatsch, M.   | 58                       | Mendel, T.             | 32                           | Oikonomidis, S.        | 34, 43             | Redlich, M.          | 36   |
| Kullen, C. M.     | 21                       | Merten, R.             | 21                           | Olbrück, S.            | 26                 | Reeps, C.            | 21   |
| Kunze, B.         | 34, 38                   | Metzner, F.            | 24, 32, 37                   | Omran, Z.              | 44                 | Reichel, H.          | 42   |
| Kurucz, P.        | 39                       | Meyer, B.              | 22, 23, 26, 38, 43           | Ondruschka, B.         | 24, 37             | Reinhold, M.         | 35   |
| Labbus, K.        | 34                       | Meyer, F.              | 20, 22                       | Onken, J. S.           | 21, 26, 27, 32, 38 | Reise, R.            | 37   |
| Lampe, L. P.      | 36                       | Meyer, H. S.           | 26, 38, 42                   | Örgel, A.              | 38                 | Reißberg, S.         | 21   |
| Lang, G.          | 40, 44                   | Meyer, L.              | 20                           | Oskouian, R.           | 19, 40             | Renkawitz, T.        | 24, 40   |
| Lang, R.          | 52                       | Meyer-Schwickerath, C. | 26                           | Ostendorff, N.         | 25                 | Rex, A.              | 32   |
| Lange, N.         | 43                       | Michely, S.            | 39                           | Osterhoff, G.          | 21, 23             | Richter, A.          | 34   |
| Lange, T.         | 32, 36                   | Miller, H.             | 21                           | Otte, R.               | 52                 | Richter, M.          | 22, 25, 62, 68                                       |
| Laue, D.          | 35                       | Miron, T.              | 21                           | Overes, T.             | 34                 | Richter, P. F.       | 40   |
| Laux, C.          | 37                       | Mohme, M.              | 27, 42                       | Özkan, N.              | 26                 | Rickert, M.          | 56   |
| Lavalley, A.      | 21                       | Mohme, T.              | 42                           |                        |                    | Rieger, B.           | 44   |
| Lazary, A.        | 28                       | Molliqaj, G.           | 19                           | <b>P</b>               |                    | Ries, W.             | 68   |
| Le Maitre, C.     | 24                       | Montali, A.            | 34                           | Pantel, T.             | 41, 42             | Ringel, F.           | 19, 22, 27, 35, 38<br>41, 43, 45                     |
| Lefering, R.      | 35                       | Moringlane, R.         | 45                           | Papavero, L.           | 18, 25, 58         |                      |  |
| Lemke, J.         | 30                       | Moritz, I.             | 21                           | Park, Y.               | 44                 | Röckner, M.          | 35, 40   |
| Lener, S.         | 41                       | Morrison, R.           | 28                           | Passaplan, C.          | 37                 | Roethe, A.           | 21   |
| Lenga, P.         | 35                       | Moser, M.              | 36                           | Patsouris, V.          | 21                 | Rohde, H.            | 43   |
| Lenschow, M.      | 26                       | Motov, S.              | 38                           | Pelttari, K.           | 32                 | Rohde, V.            | 38   |
| Lenz, M.          | 26, 34, 43               | Motzny, A.             | 48                           | Pepke, W.              | 24, 40             | Rolvien, T.          | 24, 37   |
| Lewik, Ge.        | 32                       | Mousavi, M.            | 42                           | Pereira, P.            | 44                 | Rölz, R.             | 23   |
| Lewik, G.         | 32                       | Mulhem, A.             | 44                           | Perera, A.             | 43                 | Romagna, A.          | 19   |
| Li, J.            | 34                       | Müller, C.-A.          | 37, 45                       | Perka, C.              | 37                 | Rommelspacher, Y.    | 23   |
| Lichtner, S.      | 45                       | Müller, L. S.          | 32                           | Perrin, J.             | 41                 | Rooft, L.            | 20, 32   |
| Liebsch, C.       | 24, 27, 37, 40           | Müller, Ma.            | 22                           | Pham, M.               | 38                 | Rörup, L.            | 37   |
| Liebold, K.       | 22                       | Müller, Mi.            | 22                           | Pieroh, P.             | 35                 | Rössler, J.          | 21   |
| Liljenqvist, U.   | 24                       | Müller, S.             | 32, 45                       | Pierscianek, D.        | 45                 | Roth, T.             | 21   |
| Lindemann, C.     | 18                       | Müller-Issberner, R.   | 43                           | Pishnamaz, M.          | 60                 | Rothörl, R.          | 42   |
| Lindner, V.       | 52                       | Müllner, M.            | 18, 20, 21, 36<br>39, 41, 45 | Pitzen, T. R.          | 34, 38, 40, 43     | Ruf, M.              | 20, 34, 37, 38, 40, 43                               |
| Lips, K. S.       | 32                       | Münch, M.              | 24                           | Platz, U.              | 35                 | Rupp, R.             | 52   |
| Löbel, S.         | 18                       | Mündermann, A.         | 41                           | Podlesek, D.           | 43                 | Rushing, E.          | 19   |

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
beim DWG **Stand Nr. 46**



HumanTech  
Spine



Alle Fertigungsprozesse von der  
Entwicklung bis zum fertigen Produkt finden  
in unserem Headquarter in **Stuttgart** statt.

Willkommen  
in der

H  
E  
I  
M  
A  
T

von

**HumanTech  
Spine**

|                   |                |                       |                        |                          |                            |                      |                |
|-------------------|----------------|-----------------------|------------------------|--------------------------|----------------------------|----------------------|----------------|
| Rüther, H.        | 20             | Schröttner, P.        | 43                     | Taday, R.                | 40, 45                     | von Bassenheim, C.   | 26             |
| Rutsch, N.        | 22, 27         | Schuepbach, R.        | 24                     | Taheri, N.               | 18, 36, 39                 | von Bronewski, E. J. | 20             |
| Ryang, Y.-M.      | 19, 21, 45, 62 | Schüller, U.          | 27                     | Tahiraga, N.             | 42                         | von der Brelie, C.   | 38             |
| <b>S</b>          |                | Schulte, A. P.        | 23                     | Tan, E. T.               | 36                         | von der Höh, N. H.   | 24, 29, 32     |
| Sadat, E.         | 41             | Schulte, T. M.        | 36                     | Tani, S.                 | 18, 41                     |                      | 37, 41         |
| Salem, S.         | 44             | Schulte, T. L.        | 21, 22, 32, 36, 41     | Tao, Y.                  | 37                         | von Eckardstein, K.  | 45             |
| Salloum, G.       | 66             | Schultheis, B. C.     | 30                     | Tatagiba, M.             | 38, 39                     | von Glinski, A.      | 19, 32, 36, 40 |
| Sama, A. A.       | 20, 36         | Schultheiss, M.       | 28                     | Täubel, A. U.            | 38                         | von Kroge, S.        | 24, 37         |
| Sammon, C.        | 24             | Schulz, S.            | 26                     | Teixeira, G. Q.          | 24                         | von Spreckelsen, N.  | 26             |
| Sanchin, A.       | 21             | Schulze, M.           | 21                     | Tessitore, E.            | 19                         | Vopava, T.           | 48             |
| Sander, J.        | 36             | Schulze Bövingloh, A. | 38                     | Thavarajasingam, S. G.   | 22, 43                     | Vordemvenne, T.      | 23             |
| Sargut, T. A.     | 21             | Schwabe, P.           | 38                     | Theopold, J. D.          | 23                         | Vu-Han, T.-L.        | 24, 37, 39, 45 |
| Sayed, A.         | 44             | Schwarz, R.           | 34                     | Thomas, A.               | 35                         | Vulcano, C.          | 52             |
| Scaal, M.         | 34             | Schwarze, A.          | 37                     | Thomé, C.                | 19, 41                     | <b>W</b>             |                |
| Schäberle, W.     | 52             | Sciortino, V.         | 37                     | Thomsen, B.              | 24                         | Wagner, A.           | 38             |
| Schackert, G.     | 43             | Seemann, R.           | 23, 30                 | Thormann, U.             | 32                         | Wagner, H.           | 37             |
| Schall, H.        | 44             | Seevinck, P.          | 23                     | Thüner, B. F.            | 38                         | Wagner, R.           | 68             |
| Schanderl, P.     | 21             | Seitz, D.             | 48, 52                 | Tielemann, S.            | 39                         | Waldmann, L.         | 20             |
| Schär, R. T.      | 26             | Senker, W.            | 44                     | Tielking, K.             | 21                         | Walter, J.           | 41             |
| Schären, S.       | 32, 41         | Setzer, M.            | 36                     | Tkatschenko, D.          | 36, 45                     | Walter, S.           | 26, 34, 35     |
| Schaser, K.-D.    | 21, 26, 35, 38 | Sewing, A.            | 56                     | Tonn, J.-C.              | 19, 22                     | Wang, H.             | 22             |
| Schatlo, B.       | 38             | Shalamberidze, D.     | 44                     | Traumaregister DGU       | 35                         | Wang, M. Y.          | 22             |
| Schawjinski, K.   | 18             | Shawky, A.            | 41                     | Trefzer, R.              | 24, 40                     | Wang, Z.             | 36             |
| Schedel, S.       | 32             | Shiban, E.            | 22, 43                 | Treichel, C.             | 48, 50                     | Wanivenhaus, F.      | 37             |
| Scheiwe, C.       | 38             | Shue, J.              | 18, 20, 21, 36, 41, 45 | Trobisch, P.             | 24                         | Wanke-Jellinek, L.   | 24, 64         |
| Schellhammer, F.  | 23             | Siebenwirth, J.       | 18                     | Truckenmüller, L.        | 45                         | Wapenhans, G.        | 45             |
| Schenk, P.        | 22             | Siepe, C.             | 36, 56                 | Truckenmüller, P.        | 21                         | Wasilewski, D.       | 21             |
| Schenk, R.        | 21             | Siepe, J.             | 36                     | Tschan, C.               | 44                         | Weber, A. T.         | 26             |
| Scherer, Mi.      | 22             | Siepmann, T.          | 43                     | Tschöke, S. K.           | 64                         | Weber, C.            | 26             |
| Scherer, Mo.      | 23             | Siewe, J.             | 18                     | Tuncer, M.               | 18                         | Weber, M.            | 34, 35, 43     |
| Scheyerer, M. J.  | 22, 34, 35     | Siller, S.            | 19, 22, 40             | Tung, K.                 | 19                         | Weidle, P.           | 30, 45         |
|                   | 39, 43, 45     | Silny, B.             | 42                     | Turgut, M. Ö.            | 38                         | Weidlich, A.         | 21, 38         |
| Schichor, C.      | 22             | Simon, V.             | 43                     | <b>U</b>                 |                            | Weiner, S.           | 38             |
| Schilling, C.     | 32             | Sircar, K.            | 26, 35                 | Uhde, J.                 | 23                         | Weiß, C.             | 24, 37         |
| Schindehütte, M.  | 38             | Sixta, A.             | 19                     | Ülgün, R.                | 44                         | Weiß, T.             | 20             |
| Schittenhelm, J.  | 39             | Skutella, T.          | 22                     | Ülkümen, S.              | 44                         | Weisser, S.          | 48             |
| Schleifenbaum, S. | 24, 32, 37     | Slisers, M.           | 36                     | Ullrich, B. W.           | 21, 22, 32, 35             | Weitz, J.            | 21, 38         |
| Schmaranzer, F.   | 22             | Smajic, S.            | 66                     | Unterberg, A. W.         | 22, 35                     | Welke, B.            | 32             |
| Schmeiser, G.     | 22, 23, 25     | Söchting, K.          | 38                     | Unterfrauner, I.         | 24                         | Wessels, L.          | 29             |
| Schmerwitz, I.    | 21             | Sommer, B.            | 43                     | <b>V</b>                 |                            | Widmer, J.           | 24, 37         |
| Schmid, R.        | 20, 32         | Spiegl, U. J.         | 20, 21, 22             | Vajkoczy, P.             | 20, 21, 22, 25             | Wiechert, K.         | 18             |
| Schmidberger, H.  | 38             | Spirig, J.            | 34, 37                 |                          | 26, 27, 32, 36, 38, 45, 68 | Wiersbicki, D.       | 35             |
| Schmidt, H.       | 18, 27, 36, 39 | Sprengel, K.          | 22                     | van den Heuvel, M. R. C. | 37                         | Wildemann, B.        | 35             |
| Schmidt, R.       | 20, 32         | Stangenberg, M.       | 26, 42, 43             | Varanda, P.              | 44                         | Wilke, H.-J.         | 24, 37, 40     |
| Schmidt, T. P.    | 37, 45         | Steiert, C.           | 38                     | Vazifehdan, F.           | 25, 36, 41                 | Wilke, J.            | 18, 24, 37, 40 |
| Schmieder, K.     | 41             | Steinke, H.           | 35                     | Verheyden, A. P.         | 35                         | Williams, R.         | 24             |
| Schmölz, W.       | 32, 62         | Stemmer, B.           | 43                     | Verna, B.                | 18, 41                     | Windolf, J.          | 35, 39, 40, 45 |
| Schnake, K. J.    | 21, 22, 25, 32 | Stengel, F.           | 38                     | Vernengo, A.             | 24                         | Winking, M.          | 20, 25         |
|                   | 34, 35, 60     | Stienen, M. N.        | 19, 38                 | Vetter, S. Y.            | 35                         | Winkler, H.          | 40             |
| Schneider, M.     | 30             | Stoffel, M.           | 44                     | Vialle, E.               | 44                         | Wirjas, A.           | 40, 41         |
| Schneider, U. C.  | 45             | Strassburg, A.        | 26                     | Viezens, L.              | 24, 26, 37, 38, 42, 43     | Wojtas, K.           | 64             |
| Schober, H.-C.    | 21, 38         | Strauss, A. C.        | 23                     | Vogel, A.-M.             | 18                         | Wolf, K.             | 23             |
| Schöllner, K.     | 18, 28, 44, 56 | Strube, P.            | 18, 42                 | Vogel, S.                | 19                         | Wollschläger, D.     | 38             |
| Scholz, C.        | 18             | Sunkara, V.           | 37                     | Voglis, S.               | 19                         | Wostrack, M.         | 19, 38, 43, 64 |
| Scholz, M.        | 34             | Supe, L.              | 18                     | Vogt, H.                 | 52                         | Wuertz-Kozak, K.     | 36             |
| Schönnagel, L.    | 18, 21, 41, 45 | Sure, U.              | 26                     | Vogt, M.                 | 37                         | Wurm, L.             | 35             |
| Schramm, S.       | 22             | Szelenyi, A.          | 19                     | Vogt, S.                 | 18, 42                     |                      |                |
| Schreyer, S.      | 36             |                       |                        | Völker, A.               | 35, 43, 45, 64             |                      |                |
| Schröder, G.      | 21, 38         |                       |                        | Volz, F.                 | 23                         |                      |                |

**Unsere gemeinsame Mission:**  
Patient\*innen mit Wirbelsäulentumoren mehr  
kostbare Zeit und Lebensqualität geben –  
**getreu dem Motto:**

# Back to Life

Von der Stabilisierung über die Bestrahlung  
bis hin zur Nachkontrolle:  
BlackArmor® Carbon/PEEK Implantate helfen,  
in jeder Therapiephase ein optimales Ergebnis  
für Ihre Patient\*innen zu erzielen.

Besuchen Sie uns am Stand #66  
und erfahren Sie mehr.

|              |            |               |                    |                              |
|--------------|------------|---------------|--------------------|------------------------------|
| <b>X</b>     |            | <b>Z</b>      |                    |                              |
| Xu, R.       | 21         | Zahn, R.      | 34                 | Ziegler, S. 21               |
|              |            | Zarmouh, I.   | 45                 | Zimmermann, V. 20, 21, 22    |
| <b>Y</b>     |            | Zaucke, F.    | 40                 | Zink, A. 44                  |
| Yagdiran, A. | 26, 35     | Zendehdel, A. | 37                 | Zippelius, T. 18, 41, 42, 45 |
| Yilmaz, E.   | 19         | Zengerle, L.  | 37                 | Zvonarov, O. 44              |
| Younsi, A.   | 22, 27, 38 | Zha, X.       | 22                 | Zweckberger, K. 22           |
|              |            | Zheng, G.     | 22                 | Zwingenberger, S. 27, 29, 35 |
|              |            | Zhu, J.       | 18, 20, 21, 41, 45 |                              |

## Bandscheibenschmerzen? Minimaler Eingriff, maximale Wirkung!

NEUROSPINE  
DEUTSCHLAND GMBH



### Epimed epiduraler Schmerzkatheter nach Prof. Racz®

- präzise steuerbarer Sprungfederkatheter zur Behandlung an Nervenwurzeln
- seit Jahrzehnten bewährt & kontinuierlich weiterentwickelt
- weit über 3 Millionen Patienten weltweit erfolgreich behandelt
- überlegen & alternativlos
  - › neue Studie des Universitätsklinikums Kiel\*
  - › Wirksamkeit auch über 10 Jahre nachgewiesen
- Bestehen Sie auf dem Original: Epimed epiduraler Sprungfederkatheter nach Prof. Racz®

**Session 7 Best of  
Abstractvortrag V34**

\* Prof. L. Gerdsmeyer, Klinik für Orthopädie & Unfallchirurgie,  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Kiel

 **EPIMED**

[www.neurospine-deutschland.eu](http://www.neurospine-deutschland.eu)

## Sponsoren und Aussteller

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Hauptsponsoren .....             | 82 |
| Sponsoren .....                  | 83 |
| Ausrichter Lunch-Workshops ..... | 84 |
| Ausstellerverzeichnis .....      | 86 |
| Standplan .....                  | 90 |
| Etagenplan .....                 | 91 |

Wir danken allen Sponsoren und Ausstellern für ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des 18. Deutschen Wirbelsäulenkongresses in Stuttgart. Den nachfolgend genannten Hauptsponsoren gilt der besondere Dank für ihr großzügiges Engagement:



## Platinsponsoren

Johnson & Johnson Medical GmbH – DePuySynthes



Medtronic GmbH



Stryker GmbH & Co.KG



## Goldspensoren

B. Braun Deutschland GmbH



Globus Medical Germany GmbH



Silony Spine



## Silbersponsoren

Centinel Spine Schweiz GmbH



Medacta Germany GmbH



Ulrich Medical GmbH & Co. KG



## Bronzespensoren

Bricon GmbH



HumanTech Spine GmbH



icotec Medical GmbH



Joimax GmbH



nordiska GmbH & Co. KG



ORTHOFIX Spine GmbH





Bronzesponsoren

Paradigm Spine GmbH



RIWospine GmbH



SIGNUS Medizintechnik GmbH



SPINEART GmbH



S P I N E A R T



Ausgabe Abstractband

Bricon GmbH



Sponsor Nachwuchspreis

SIGNUS Medizintechnik GmbH



Sponsor Namensschilder  
und Lanyards, WLAN

Medtronic GmbH



Sponsor Kongresstaschen

Stryker GmbH & Co.KG



Sponsor Vortragsannahme

BIEDERMANN MOTECH GmbH & Co. KG



Sponsor Stifte und Blöcke

NGMedical GmbH



## Ausrichter Lunch-Workshops – Donnerstag, 30. November

B. Braun Deutschland GmbH



OSARTIS GmbH



Centinel Spine Schweiz GmbH



RIWOspine GmbH



Globus Medical Germany GmbH



Silony Spine



Johnson & Johnson Medical GmbH –  
DePuy Synthes



Stryker GmbH & Co.KG



MEDACTA Germany GmbH



Ulrich medical GmbH & Co. KG



Medtronic GmbH



## Ausrichter Lunch-Workshops – Freitag, 1. Dezember

Brainlab Sales GmbH



Globus Medical Germany GmbH



joimax GmbH



Nevro Germany GmbH



We collaborate,  
innovate, and  
improve the lives  
of patients.

**We make it personal.**

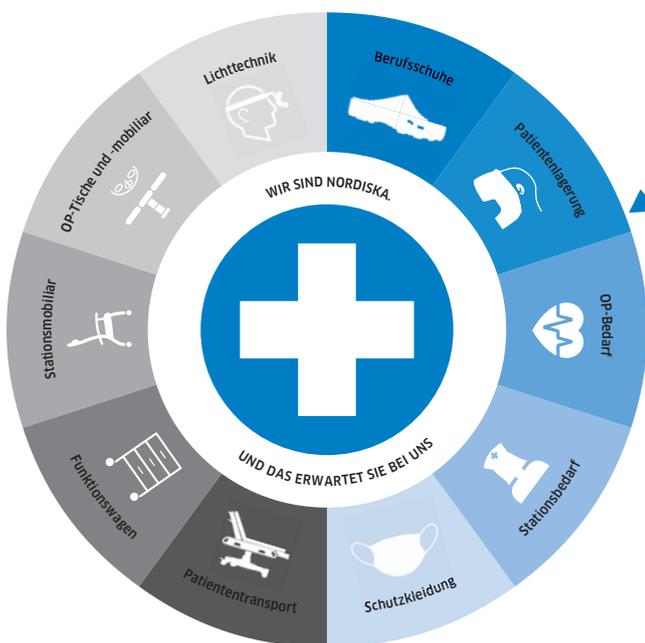
We strive to be the  
partner of choice  
recognized by our  
customers as a  
team winning with  
agility, tenacity,  
and innovation.

Orthofix® / SeaSpine® is proud to sponsor the German Spine Society (Deutsche Wirbelsäulengesellschaft, DWG) on their mission to promote science and research, further education and training, as well as quality assurance in the field of the spine and its diseases.

Orthofix / SeaSpine is actively recruiting sales distribution in the German market. Please speak with us to learn more.

| Firma  | Stand | Firma                                    | Stand  |
|--|-------|--|--------|
| B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG   | 55    | NGMedical GmbH                           | 23     |
| baholzer Endoskopie-Systeme GmbH & Co. KG  | 41    | nordiska GmbH & Co. KG                   | 28     |
| BIEDERMANN MOTECH GmbH & Co. KG  | 63    | OLYMPUS Deutschland GmbH                 | 14     |
| bk medical Medizinische Systeme GmbH   | 64    | Orthofix Spine GmbH                      | 51     |
| Boston Scientific Medizintechnik GmbH  | 2     | OrthoPediatrics GmbH                     | 40     |
| Brainlab Sales GmbH  | 4     | Orthovative GmbH                         | 17     |
| brainLight GmbH  | 79    | OSARTIS GmbH                             | 30     |
| Bricon GmbH  | 48    | Paradigm Spine GmbH                      | 59     |
| Bungarten GmbH   | 73    | PETER BREHM GmbH                         | 61     |
| Centinel Spine Schweiz GmbH  | 58    | Premia Spine GmbH                        | 24     |
| Corza Medical  | 90    | Radimed GmbH                             | 35     |
| De Soutter Medical Limited   | 6     | Realists Training Technologies GmbH      | 65     |
| FEH GmbH   | 9     | REGGER Medizintechnik                    | 60     |
| Fehling Instruments GmbH & Co. KG  | 1     | RIWospine GmbH                           | 56     |
| Globus Medical Germany GmbH  | 50    | Saluda Medical Germany GmbH              | 34     |
| GVB-geliMED GmbH   | 10    | SI-Bone Deutschland GmbH                 | 42     |
| Hectec GmbH mediCAD  | 72    | SIGNUS Medizintechnik GmbH               | 33     |
| HumanTech Spine GmbH   | 46    | SilonySpine                              | 47     |
| icotec Medical GmbH  | 66    | SPINEART GmbH                            | 22     |
| Infectopharm   | 70    | SpineSave AG                             | 39     |
| inomed Medizintechnik GmbH   | 3     | Stryker GmbH                             | 26, 27 |
| Integra GmbH – Codman Specialty Surgical   | 62    | TeDan Surgical Innovations, Inc.         | 38     |
| Johnson & Johnson Medical GmbH   DePuySynthes  | 49    | TIGGES-Zours GmbH                        | 8      |
| joimax GmbH  | 44    | ulrich GmbH & Co. KG                     | 31     |
| Joline GmbH & Co. KG   | 15    | unintech GmbH                            | 19     |
| KOMID HealthTech Consulting Frank Middeke, Nexon Medical, Syntropiq s.r.o., trainos GmbH | 36    | Via 4 Spine GmbH                         | 54     |
| Königsee Implantate GmbH   | 7     | Vostra GmbH                              | 25     |
| Mainstay Medical   | 67    | WEST-MT                                  | 43     |
| mectron Deutschland Vertriebs GmbH   | 71    | ZAR Stuttgart GmbH                       | 13     |
| mectron Deutschland Vertriebs GmbH   | 71    | Zeiss                                    | 12     |
| Medacta Germany GmbH   | 21    | Ziehm Imaging GmbH                       | 32     |
| medi GmbH & Co. KG   | 68    | ZimVie                                   | 5      |
| Medicon eG   | 11    |  |        |
| mediPlac GmbH  | 16    | <b>Gesellschaften/Sonstige</b>           |        |
| Medtronic GmbH   | 57    | AO Foundation                            | 78     |
| MT Ortho srl   | 45    | Bundesverband Skoliose Selbsthilfe e. V. | 77     |
| Nevro Germany GmbH   | 29    | Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e. V.  | 20     |

# Hat da jemand Lagerungshilfsmittel gesagt? Ja, wir sind nicht nur Schuhe...



Patientenlagerung, OP-Mobiliar und -Bedarf,... schauen Sie mal hier, **wie viel mehr wir neben unseren geliebten Klimaflex anbieten**, um Sie zu unterstützen! Haben Sie das etwa noch nicht gewusst? Na dann wird es Zeit uns heute kennenzulernen. ;-)

Sehen wir uns gleich auf einen Kaffee bei uns am **STAND 28** IN HALLE C2?



| Firma  | Stand  | Firma   | Stand |
|--|--------|---|-------|
| Fehling Instruments GmbH & Co. KG  | 1      | baholzer Endoskopie-Systeme GmbH & Co. KG     | 41    |
| Boston Scientific Medizintechnik GmbH  | 2      | SI-Bone Deutschland GmbH                      | 42    |
| inomed Medizintechnik GmbH   | 3      | WEST-MT                                       | 43    |
| Brainlab Sales GmbH  | 4      | joimax GmbH                                   | 44    |
| ZimVie   | 5      | MT Ortho srl                                  | 45    |
| De Soutter Medical Limited   | 6      | HumanTech Spine GmbH                          | 46    |
| Königsee Implantate GmbH   | 7      | Silony Spine                                  | 47    |
| TIGGES-Zours GmbH  | 8      | Bricon GmbH                                   | 48    |
| FEH GmbH   | 9      | Johnson & Johnson Medical GmbH   DePuySynthes | 49    |
| GVB-geliMED GmbH   | 10     | Globus Medical Germany GmbH                   | 50    |
| Medicon eG   | 11     | Orthofix Spine GmbH                           | 51    |
| Zeiss  | 12     | Via 4 Spine GmbH                              | 54    |
| ZAR Stuttgart GmbH   | 13     | B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG            | 55    |
| OLYMPUS Deutschland GmbH   | 14     | RIWospine GmbH                                | 56    |
| Joline GmbH & Co. KG   | 15     | Medtronic GmbH                                | 57    |
| mediPlac GmbH  | 16     | Centinel Spine Schweiz GmbH                   | 58    |
| Orthovative GmbH   | 17     | Paradigm Spine GmbH                           | 59    |
| unintech GmbH  | 19     | REGER Medizintechnik                          | 60    |
| Medacta Germany GmbH   | 21     | PETER BREHM GmbH                              | 61    |
| SPINEART GmbH  | 22     | Integra GmbH – Codman Specialty Surgical      | 62    |
| NGMedical GmbH   | 23     | BIEDERMANN MOTECH GmbH & Co. KG               | 63    |
| Premia Spine GmbH  | 24     | bk medical Medizinische Systeme GmbH          | 64    |
| Vostra GmbH  | 25     | Realists Training Technologies GmbH           | 65    |
| Stryker GmbH   | 26, 27 | icotec Medical GmbH                           | 66    |
| nordiska GmbH & Co. KG   | 28     | Mainstay Medical                              | 67    |
| Nevro Germany GmbH   | 29     | medi GmbH & Co. KG                            | 68    |
| OSARTIS GmbH   | 30     | nordiska GmbH & Co. KG                        | 28    |
| ulrich GmbH & Co. KG   | 31     | mectron Deutschland Vertriebs GmbH            | 71    |
| Ziehm Imaging GmbH   | 32     | Hectec GmbH mediCAD                           | 72    |
| SIGNUS Medizintechnik GmbH   | 33     | Bungarten GmbH                                | 73    |
| Saluda Medical Germany GmbH  | 34     | brainLight GmbH                               | 79    |
| Radimed GmbH   | 35     | Corza Medical                                 | 90    |
| KOMID HealthTech Consulting Frank Middeke, Nexon Medical, Syntropiq s.r.o., trainos GmbH | 36     | <b>Gesellschaften/Sonstige</b>                |       |
| TeDan Surgical Innovations, Inc.   | 38     | Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e. V.       | 20    |
| SpineSave AG   | 39     | Bundesverband Skoliose Selbsthilfe e. V.      | 77    |
| OrthoPediatrics GmbH   | 40     | AO Foundation                                 | 78    |

# SIGNUS

STEHT FÜR WIRBELSÄULE

**HIGH-END-IMPLANTATE**

**MADE IN GERMANY**

**DAS GESAMTE SIGNUS PORTFOLIO  
FINDEN SIE UNTER**

**[WWW.SIGNUS.COM](http://WWW.SIGNUS.COM)**

**BESUCHEN SIE  
UNSEREN STAND  
MIT DER NR. 33**

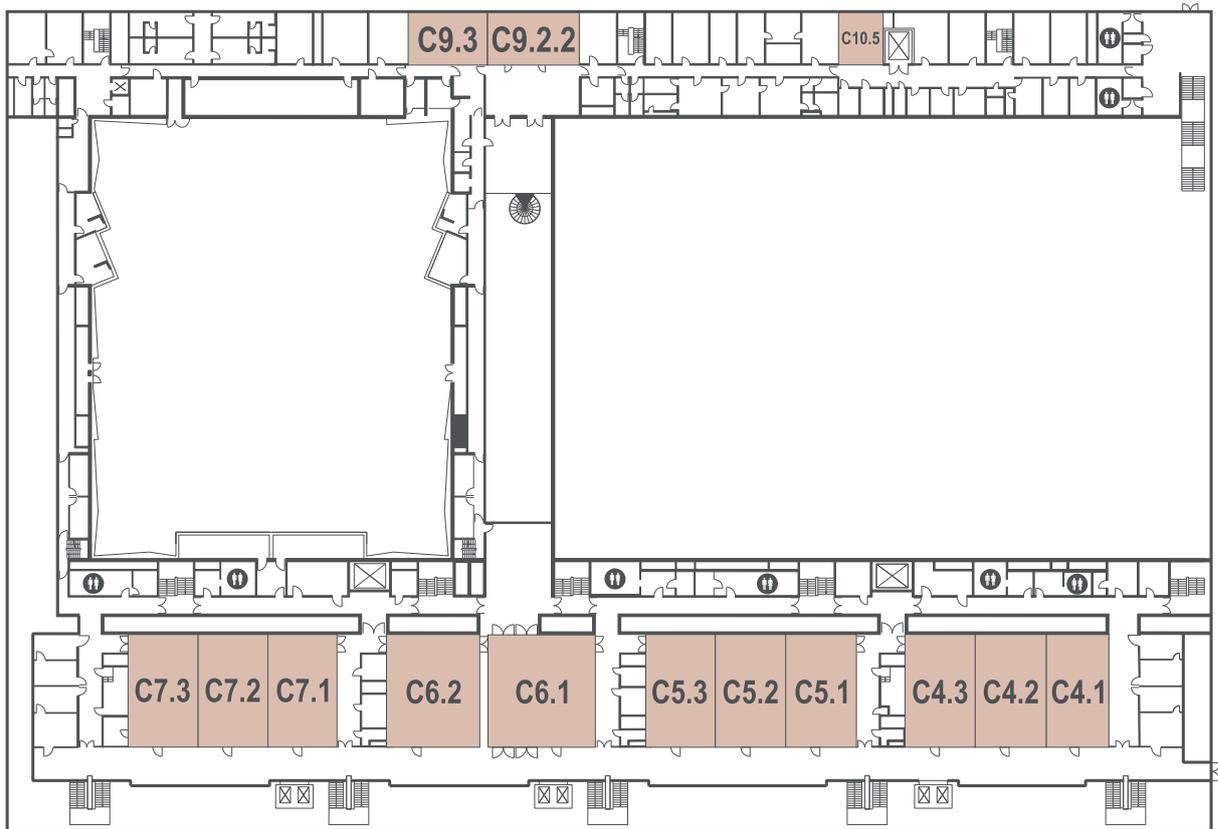


[www.signus.com](http://www.signus.com)

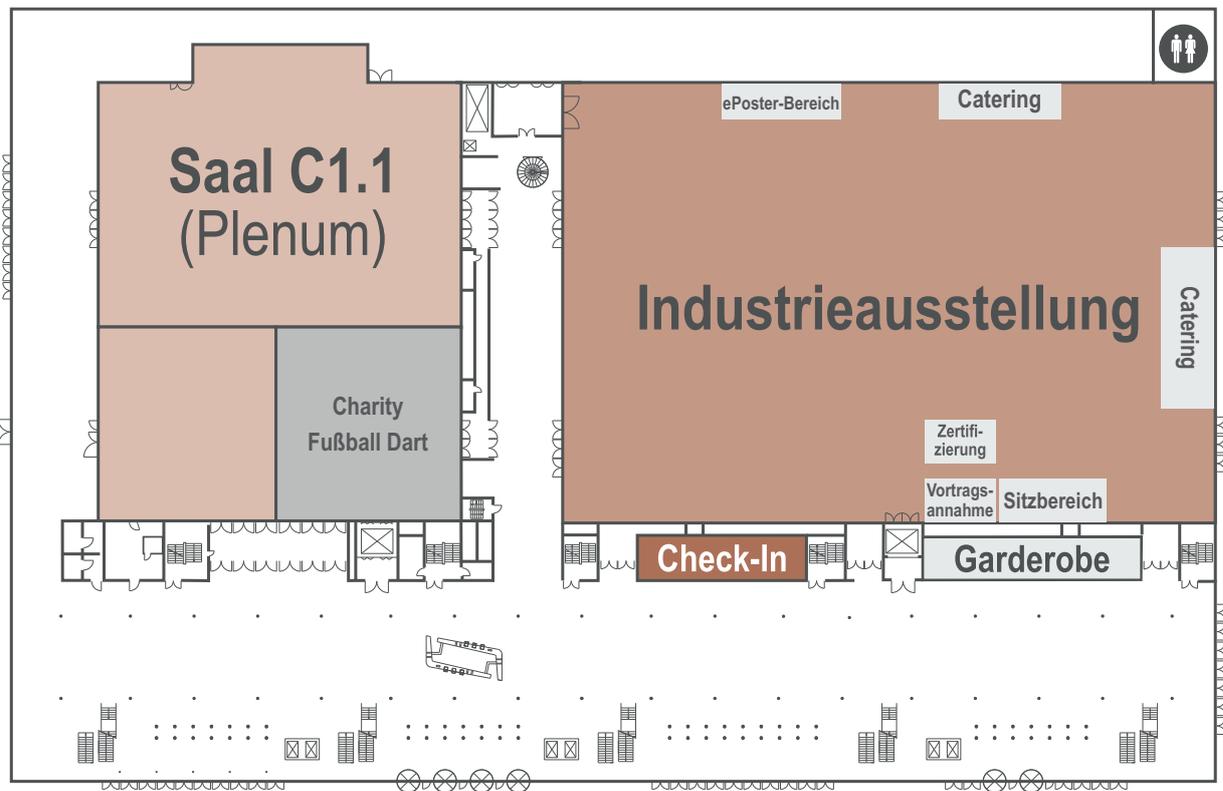




## 1. Obergeschoss



## Erdgeschoss



**Haupteingang**

# 10



JAHRE

KLINISCHES FOLLOW-UP

**+56.000**

IMPLANTIERTE  
PROTHESEN

**43**

LÄNDER

**10**

JAHRE  
KLINISCHES  
FOLLOW-UP



↑ BITTE SCANNEN,  
UM DEN ARTIKEL  
ZU LESEN



SPINEART

## Allgemeine Informationen



## Registrierung

Bitte registrieren Sie sich vor Veranstaltungsbeginn online unter [www.dwg-kongress.de](http://www.dwg-kongress.de). Zutritt zum Kongress und den Workshops erhalten Sie mit Ihrem Namensschild, welches Sie vor Ort am Check-In erhalten. Die Kongressregistrierung beinhaltet:

- Teilnahme am wissenschaftlichen Programm sowie Zugang zur Industrieausstellung
- Kongressunterlagen inkl. Programmheft und Abstractband
- Verpflegung in den Kaffeepausen im Rahmen der im Programm angegebenen Pausen

## Öffnungszeiten

|                      | Mittwoch        | Donnerstag      | Freitag         |
|----------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Industrieausstellung | 11:00–20:00 Uhr | 08:30–19:15 Uhr | 07:30–17:00 Uhr |
| Check-In             | 08:00–19:30 Uhr | 06:45–19:15 Uhr | 07:00–17:30 Uhr |
| Vortragsannahme      | 10:00–19:30 Uhr | 07:00–19:15 Uhr | 07:00–17:00 Uhr |

## Zertifizierung und Fortbildungspunkte

Die 18. Jahrestagung wurde bei der Landesärztekammer zur Zertifizierung beantragt. Die Punkteverteilung können Sie an der Zertifizierungsstation oder auf der Tagungshomepage [www.dwg-kongress.de](http://www.dwg-kongress.de) einsehen.

Das Satellitensymposium Spine Science am Mittwoch, den 29.11. wird wie folgt von der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert:

|              |             |          |
|--------------|-------------|----------|
| 29. November | Kategorie A | 4 Punkte |
|--------------|-------------|----------|

## Fortbildungspunkte Ärztekammer Österreich

Die vergebenen Fortbildungspunkte werden durch die Österreichische Ärztekammer anerkannt.

## Fortbildungspunkte Therapeutentagung

Für die Teilnahme können maximal 6 Fortbildungspunkte angerechnet werden.

## Fortbildungspunkte Pflorgetagung

Die Veranstaltung wurde von der Registrierung beruflich Pflegender GmbH wie folgt zertifiziert:

RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH

Maximal 6 Fortbildungspunkte für 1 Tag



## Anwesenheitslisten und Teilnahmezertifikate

Bitte scannen Sie sich täglich mit Ihrem EFN-Code an den Zertifizierungscountern und erhalten Sie Ihre Bescheinigung per E-Mail. Bitte tragen Sie sich für die Zertifizierungspunkte des Spine Science Symposiums vor Ort in die ausliegende Teilnehmerliste ein, um die Fortbildungspunkte zu erhalten. Die Teilnahmebestätigungen werden im Nachgang per E-Mail verschickt.

## Namensschild

Der Zugang zum Kongress und der Industrieausstellung ist nur mit Namensschild möglich. Dieses erhalten Sie am Self Check-In oder Check-In.

## Kongressevaluation

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Kongress 2023 heute schon mitgestalten. Dazu erhalten Sie nach der Veranstaltung via E-Mail eine Einladung zu einem Online-Evaluationsbogen.

## Transparenzvorgabe

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen. Eine Auflistung der unterstützenden Firmen ist unter [www.dwg-kongress.de](http://www.dwg-kongress.de) verfügbar.

## Pressekontakt

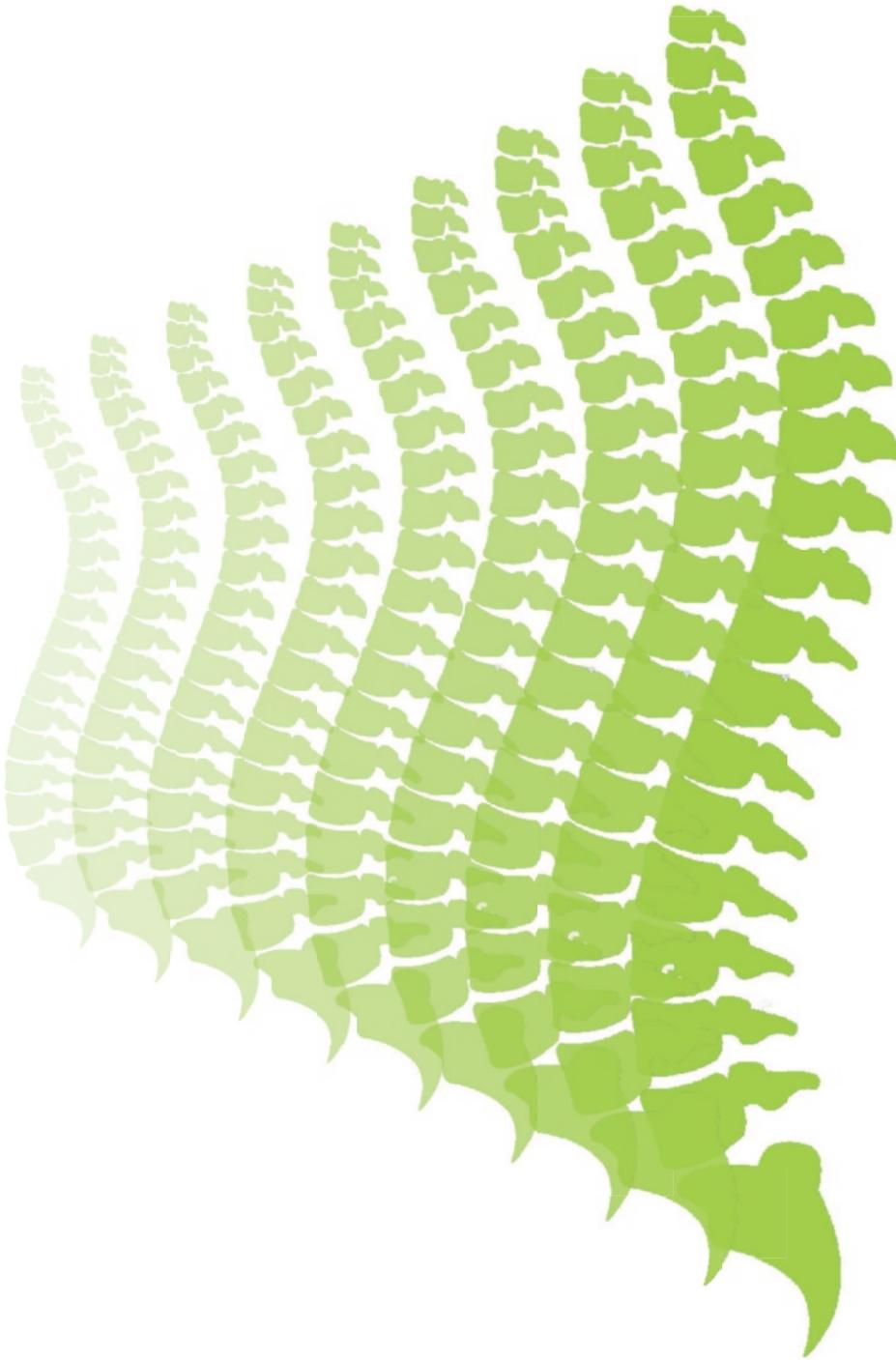
Für Auskünfte über Presseinformationen zur DWG-Jahrestagung stehen Sie unsere Ansprechpartnerin der Presseabteilung gern zur Verfügung:

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH

Romy Held

Tel. +49 3641 3116-280 | [presse@conventus.de](mailto:presse@conventus.de)

# FREEDOM TO EXCEL



Silony Spine -  
Wirbelsäulensysteme,  
die Flexibilität und  
Freiheit bieten!

Silony Spine verändert  
den Markt für  
Wirbelsäulenchirurgie  
mit kompatiblen  
Optionen für Enabling  
Technologies.  
Schauen Sie sich unsere  
Systeme auf unserem  
Stand Nr. 47 bei der DWG  
an und überzeugen Sie  
sich selbst.

Für weitere  
Informationen sprechen  
Sie uns gerne an oder  
besuchen  
[www.silonyspine.com](http://www.silonyspine.com)!

Besuchen Sie uns bei dem  
DWG auf dem Stand Nr. 47.  
Wir freuen uns auf Sie!

## Kongress-WLAN

Im gesamten Veranstaltungszentrum wird für die Kongressdauer kostenfrei WLAN zur Verfügung gestellt, gesponsert von der Firma Medtronic



Zugangsdaten: Netzwerk: Medtronic - Say Hello To AiBLE

## Abstractband

Die Bereitstellung des Abstractbandes wird dieses Jahr von der Firma Bricon unterstützt. Sie erhalten Ihren Abstractband direkt am Stand des Unternehmens (Standnummer: 48).



## Service für Mobilitätsbeschränkte

Die Räumlichkeiten sind für Mobilitätsbeschränkte geeignet.

## Vortragspreise

Die sechs Vorträge der „Best-of“-Session am 30. November werden während der Session hinsichtlich Wissenschaftlichkeit und Präsentationsform durch die Jury bewertet. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung am 1. Dezember werden die besten drei Vorträge mit 1.500 EUR, 1.000 EUR und 500 EUR prämiert und die Referenten erhalten eine Einladung zum 19. Deutschen Wirbelsäulenkongress in Hamburg. Die Vortragspreise der DWG werden von der Firma Ulrich Medical gestiftet.



## Posterpreise

Alle ePoster werden im Hinblick auf die Wissenschaftlichkeit und Vortragsweise bewertet. In der Abschlussveranstaltung am 1. Dezember werden die besten drei Poster mit 1.000 EUR, 750 EUR und 500 EUR prämiert. Der Erstautor erhält jeweils eine Einladung zum 19. Deutschen Wirbelsäulenkongress in Hamburg.

## Nachwuchspreis der DWG

Für Ärzte in der Weiterbildung oder Studierende wird erneut ein Nachwuchspreis ausgeschrieben, dotiert mit 1.000 EUR. Die Vergabe erfolgt in der Abschlussveranstaltung am 1. Dezember. Der Nachwuchspreis der DWG wird von der Firma SIGNUS Medizintechnik GmbH gestiftet.



## Nachwuchsförderung der DWG

Studierende erhalten kostenfreien Kongress Zutritt bei Abgabe einer verbindlichen DWG-Mitgliedschaft. Studierende, die ein angenommenes Abstract präsentiert haben, erhalten nach dem Kongress eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 400 EUR (Vorlage Studentennachweis erforderlich).

## Kinderbetreuung

Im Rahmen der 18. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft wird erstmals eine Kinderbetreuung angeboten. Eine Betreuung wird im Raum C10.5 wie folgt zur Verfügung gestellt:

|                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| Mittwoch, 29. November   | 09:00–19:00 Uhr |
| Donnerstag, 30. November | 08:30–19:00 Uhr |
| Freitag, 1. Dezember     | 07:45–16:30 Uhr |

## Genderhinweis

Im Interesse der Lesbarkeit verwenden wir im Programmheft bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat lediglich redaktionelle Gründe und beinhaltet keinerlei Wertung.

Folgen Sie uns auf  
Social Media!

@dwg\_spine

X Instagram YouTube





**DWG  
PARTY  
ABEND**

organisiert vom  
Jungen Forum  
der DWG

**CITIZEN LONG**  
29 NOV. | 21:30 UHR | 60€

Am Fruchtkasten 3 | 70173 Stuttgart

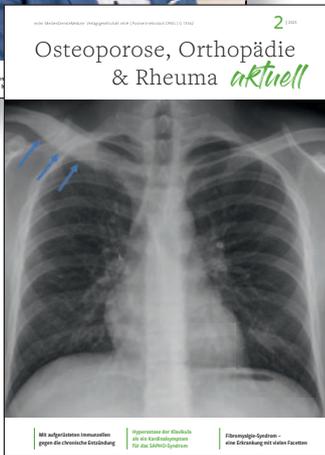
**DWG**  
*Gesellschaftsabend*

30. November | Einlass ab 20:00 Uhr | 95 €

WAGENHALLEN STUTTGART  
Innerer Nordbahnhof 1  
70191 Stuttgart

© Irina-stock.adobe.com





[www.mdmverlag.com](http://www.mdmverlag.com)

- **DISKURS Dermatologie** inkl. Sonderteil MÄC in den Ausgaben 2, 6 und 8-2023
- **DISKURS Hautkrebs**
- **Osteoporose, Orthopädie & Rheuma aktuell**
- **ONLINE-PORTAL **NEU!****  
[www.iq-haut-koerper.com](http://www.iq-haut-koerper.com)  
1. Print-Ausgabe / 4. Quartal für Endverbraucher



mdm



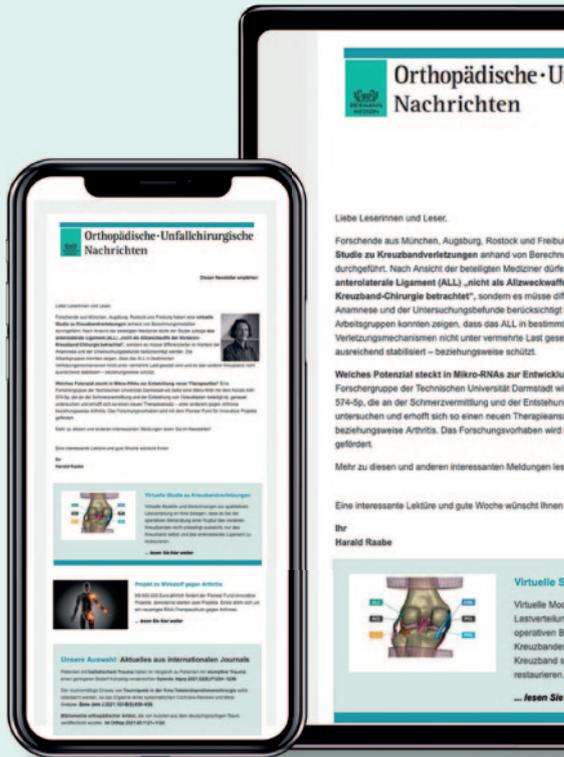
mdm -MedienDiensteMedizin- Verlagsgesellschaft mbH

Telefon: +49 (0) 2173 993845-0 • [info@mdmverlag.com](mailto:info@mdmverlag.com)



# Orthopädische · Unfallchirurgische Nachrichten + Newsletter

## ein starkes Team für Ihre Information!



### Orthopädische · Unfallchirurgische Nachrichten

05-06.2023 ZEITUNG FÜR ORTHOPÄDIE UND TRAUMATOLOGIE WWW.ORTHO-ONLINE.DE

- Deutscher Ärztetag**  
Neben viel Kritik an der aktuellen Gesundheitspolitik gab es auf dem 127. Deutschen Ärztetag auch Debatten über Klimagerechtigkeit, Digitalisierung oder Gesundheitsbildung. **Seite 3, 5**
- Special: Sport & Fuß**  
Lesen Sie in unserem Special aktuelle Fachartikel zu den Themen Sportorthopädie und Fuß geschrieben von Referenten des GOTS- beziehungsweise des D.A.F.-Kongresses. **Seite 9 ff.**
- VSOU-Kongress**  
Was erwartet die nächste Generation, wie wandelt sich die Medizin, wie sieht die Zukunft in O & U aus – das waren nur einige Themen auf dem VSOU-Kongress 2023. **Seite 22-26**

### Diskussionen um sektorengleiche Vergütung

Durchbruch oder Stillstand bei der Ambulantisierung stationärer Leistungen nach § 115f SGB V?

**BERLIN/BADEN-BADEN** [ja] Im Rahmen eines Livestreaming-Formats des Zentralinstituts für die Kassenzürliche Versorgung (Zi Institut) mit dem 1. Vorsitzenden des Berufsverbands für Orthopädie, PD Dr. Ralf Müller-Rath, und dem Präsidenten des Verbands der Leitenden Krankenhausärzte Deutschlands (VLK), PD Dr. Michael A. Weber, wurde über die Zukunft der sektorengleichen Vergütung diskutiert. Auch auf dem diesjährigen VSOU-Kongress waren die Ambulantisierung und die sektorengleiche Vergütung Thema. So zeigte sich der Vorsitzende des Berufsverbands für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU) Dr. Burkhard Lembeck überzeugt, dass die Ambulantisierung von Operationen kommen müsse und kommen werde. Es gebe ein „erhebliches Potenzial“ bestimmte Operationen in Zukunft ambulant durchzuführen.



Operationen werden in Deutschland noch zu selten ambulant durchgeführt – das soll sich ändern. Aber die Details der sektorengleichen Vergütung sind noch unklar.

kommen in der vorgegebenen Frist jedoch keine Einigung erzielen. Das Zi Institut erklärte: Die widerstreitenden Positionen der Vertragsparteien betreffen zum einen den Umfang und Zeitpunkt der Ambulantisierung. Der Vorschlag der KKV umfasst deutlich mehr Operationen aus verschiedenen Leistungsgebieten, die ab April mit den neuen Fallpauschalen hätten vergütet werden können. Die KKV hatte die Leistungen entsprechend der gesetzlichen Vorgabe – hohe Fallzahl im Krankenhaus, kurze Verweildauer und geringer klinischer Komplexitätsgrad – ausgewählt. Die Krankenkassen und die DKG wollten hingegen nur mit einem sehr eng begrenzten Leistungsspektrum starten. Nun ist das Bundesministerium für Gesundheit am Zug. Per Rechtsverordnung muss es die entsprechenden Leistungen und die spezielle Vergütung bestimmen.

**Keine Einigkeit bezüglich Leistungskatalog**  
Kassenzürliche Bundesvereinigung (KfV), Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) und der KKV-Spitzenverband sollten bis zum 31. März 2023 vereinbaren, für welche Leistungen aus dem Katalog der Ambulantisierung (AOP-Katalog) nach § 115f SGB V diese Vergütung erbracht wird. Die drei Selbstverwaltungspartner

wolle den auch im internationalen Vergleich deutlichen Rückstand bei der Ambulantisierung aufheben. Daher sei mit dem Krankenhauspflegerleistungsgesetz (KHPfLEG) der § 115f SGB V beschlossen worden. Dieser sieht „eine spezielle sektorengleiche Vergütung“ vor, die unabhängig davon gezahlt werden soll, ob der Eingriff ambulant oder stationär vorgenommen wird.

Bei der Zi-Vereinbarung stand daher die Frage im Vordergrund, was aus Sicht der betroffenen Ärzte im Kontext des Krankenhauses oder der vertragsärztlichen Vergütung jetzt wichtig ist. **Ambulantisierungsdurchgang – Handlungsdruck hoch**  
Für das Zi wurde dabei deutlich, dass das ambulante Operieren überstimm-

te als ein Schlüssel für ein effizientes und qualitätsorientiertes Gesundheitssystem von morgen bewertet wird. Nach wie vor gelte Deutschland als eines der OECD-Länder mit einem vergleichsweise geringen Ambulantisierungsgrad. Der Handlungsdruck, die Sektorengleichheit zu überwinden, habe aber auch hierzu nicht nur vor dem Hintergrund wachsender Personalengpässe, immer weiter zugenommen, erklärte Weber. Die sektorengleiche Vergütung sei jetzt notwendig, damit Krankenhäuser zügig die notwendigen organisatorischen und teils baulichen Voraussetzungen dafür schaffen könnten: Kliniken sollten für ambulante und stationäre Operationen getrennte Bereiche haben. Es sei weiterhin unbestritten, dass das ambulante Operieren in Zukunft intersektoral deutlich ausgeweitet werden müsse. Auch weitere stationäresetzende Leistungen sollten perspektivisch hinzugezogen werden. **Für den Katalog der ambulantisierten Leistungen sehen wir ein Potenzial von rund 2500 medizinischen Leistungen. Da diese Leistung bei sehr unterschiedlichen Patientinnen und Patienten durchgeführt**

### Noch zu klären: Offene Punkte bei Krankenhausreform

Der Gesundheitsminister macht Tempo – Orthopäden und Unfallchirurgen sehen Verbesserungsbedarf

**BERLIN/BADEN-BADEN** [ja] Gesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach (SPD) setzt weiter darauf, sich bis zum Sommer mit den Ländern auf Grundzüge für die umstrittene Krankenhausreform zu einigen. Nicht nur für Orthopäden und Unfallchirurgen sind manche Details noch ungeklärt. Sie beschäftigen sich zuletzt auf der VSOU-Frühjahrsagung mit offenen Fragen zur geplanten Krankenhausreform. So ist etwa die Einordnung der Schwerelevelkriterien in das vorgeschlagene dreistufige System problematisch, das betrifft insbesondere lokale Traumazentren (LTZ) und Spezialkliniken. Die bisher geplante Gestaltung orthopädischer und unfallchirurgischer Leistungsgruppen und ihrer Zuordnung zu bestimmten Levels wurde kritisiert. Auch die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOO) geht in ihrer ausführlichen Stellungnahme auf diese offenen Punkte bei der geplanten Krankenhausreform ein.

**M**ehr der Reform sollen Finanzierung und Struktur der Krankenhäuser in Deutschland neu geordnet und gleichzeitige Qualität verbessert werden. Unter anderem ist eine stärkere Spezialisierung der Kliniken geplant. Im Kern soll das Vergütungssystem mit Pauschalen für Behandlungsfälle geändert werden, um Kliniken von ökonomischem Druck zu befreien. Im Blick steht auch, das Kliniknetz in drei Versorgungsebenen einzurufen – von der wohnortnahen Grundversorgung über eine zweite Stufe mit weiteren Angeboten bis zu Maximalversorgern wie Universitätskliniken. Die Reform braucht eine Zustimmung der Länder, da diese für die Krankenhausplanung und auch für Investitionen in den Häusern zuständig sind.

Verfoll betonte ein Ministeriumssprecher: „Wir halten am Zielplan fest, bis zum Sommer Eckpunkte zu konsolidieren.“ Nach Informationen von „The Pioneer“ will Lauterbach die Finanzierung der Kliniken zu Jahresbeginn 2025 umstellen.

Ende Mai traf sich Lauterbach bei einem sogenannten vertraulichen Kamingespräch mit Landesvertretern, um die aktuell unterschiedlichen Vorstellungen zu diskutieren. Bereits im

**Definition der Level „hoch problematisch“**  
Zweitens an diesem stauten Zielplan äußerte Prof. Bernd Kladny, Generalsekretär der DGOO, im Rahmen einer Podiumsdiskussion auf dem diesjährigen VSOU-Kongress, insbesondere die Level-Definition sei als „hoch problematisch“ anzusehen, so Kladny weiter.

Bestimmte Leistungen dürfen künftig nur noch in bestimmten Levels erbracht werden. Kladnys Prognose: „Viele Krankenhäuser, die jetzt entsprechende Leistungen erbringen, werden Level II nicht mehr erreichen.“ Der Vorschlag der Regierungskommission sieht 11 Leistungslevel und 128 Leistungsgruppen vor. Die Leistungsgruppen sind den Versorgungsebenen zugeordnet. Allerdings fehlen in den Leistungsgruppen aus dem orthopädischen Bereich Frakturversorgung, komplexe Gelenk- und Weichteilchirurgie, Tumoren etc.



Registrieren Sie sich ganz einfach über den QR-Code für den Newsletter Orthopädische · Unfallchirurgische Nachrichten und erhalten Sie ein informatives, wöchentliches Update über:

- Neueste Forschungsergebnisse
- Aktuelle Nachrichten zur Gesundheits- und Berufspolitik
- Neues aus der Klinik- und Praxis-Landschaft
- Links zu ausgewählten Studien
- Termine zu Veranstaltungen sowie nationalen und internationalen Kongressen



Biermann Verlag GmbH  
Otto-Hahn-Str. 7, 50997 Köln, Tel.: 02236-376-0  
biermann-medizin.de

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular per Fax oder E-Mail an:  
Mitgliederverwaltung Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e. V.  
c/o Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH  
Fax +49 3641 3116 240 | E-Mail [mitglieder@dwg.org](mailto:mitglieder@dwg.org)

## Persönliche Angaben

Herr  Frau Titel

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Fachrichtung

Ich bin Mitglied im Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU).

Ich bin Mitglied im Berufsverband Deutscher Neurochirurgen (BDNC).

Ich versichere, dass ich über eine gültige Approbation verfüge.

### Kontaktdaten beruflich

Klinik/Firma

Abteilung

Straße

PLZ und Ort

Land

Telefon

Mobilnummer

E-Mail

### Kontaktdaten privat

Ich habe von der Satzung Kenntnis genommen. Der Mitgliedsbeitrag einschließlich der Kosten für die Zeitschrift beträgt derzeit 145 EUR pro Jahr. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus 80 EUR Mitgliedsbeitrag (Zuwendung) und 65 EUR (inkl. 7% MwSt.) anteiliger Kosten für die Zeitschrift „Die Wirbelsäule“ einschließlich Versandkosten.

Bitte teilen Sie uns die Lieferanschrift für den Versand der Zeitschrift mit:  Klinik-/Praxisanschrift  Privatanschrift

Bitte um Angabe von zwei DWG Mitgliedern als Ihre Bürgen und deren Unterschriften.

### Bürge 1

Vorname/Name

Ort

Unterschrift

### Bürge 2

Ich erkläre mein Einverständnis für die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren. Die DWG erklärt, dass vor einer evtl. Beitragsänderung eine frühzeitige Information der Mitglieder erfolgen wird.

Zahlung per Einzugsermächtigung (Bitte geben Sie Ihre Kontodaten an!)

Kontoinhaber

Bankinstitut

IBAN

SWIFT (BIC)

Datum  Unterschrift\*

\* Mit meiner Unterschrift stimme ich der Weiterverarbeitung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke des entstehenden Mitgliedschaftsverhältnisses zu.



Lunchsymposium

# Enabling Technologies in Complex Cases

Möglichkeiten der Bildgebung und Navigation

Donnerstag, 30.11.2023 / 12.40 - 14.10 Uhr / Raum C5.3

**Konventionelle intraoperative Bildgebung -  
Wo sind die Grenzen?**

Prof. Dr. Philipp Kobbe, Halle-Wittenberg

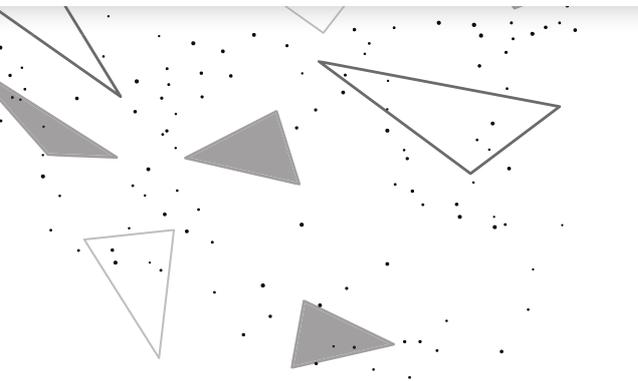
**Intraoperatives CT und Navigation - Erste Erfahrungswerte**

PD Dr. Miguel Pishnamaz, Aachen

**Vorteile der Navigation in komplexen Fällen und  
die Zukunft der Navigation**

Prof. Dr. Matthias Pumberger, Berlin

**Treffen Sie uns an Stand 26 & 27!**



**Enabling Tech** meets  
**Complex Spine**

# Medtronic

## Lunchsymposium

# AiBLE™ –

# The connected everything

**Donnerstag, 30. November 2023**

12:40 – 14:10 Uhr | Raum „C6.1“

### Vorsitz:

**Prof. Dr. med. Thomas Niemeyer**  
Asklepios Paulinen Klinik, Wiesbaden

### Referenten:

**Prof. Dr. med. Thomas Niemeyer**  
Asklepios Paulinen Klinik, Wiesbaden

**Prof. Dr. med. Matthias Pumberger**  
Charité - Universitätsmedizin, Berlin

**Dr. med. Klaus Schnake**  
Malteser Waldkrankenhaus St. Marien, Erlangen

### Themen:

- Die Vorteile der navigierten Operationstechnik gegenüber von kannülierten Implantaten an der posterioren Halswirbelsäule.
- Die Wichtigkeit von Wirbelsäulen-Implantaten im Zusammenspiel mit heutiger und zukünftiger Technologie.
- Robotik und künstliche Intelligenz in der Wirbelsäulen Chirurgie - Heute und Zukunft.

**Wir freuen uns über Ihren Besuch!**